

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



Elsau

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 39

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

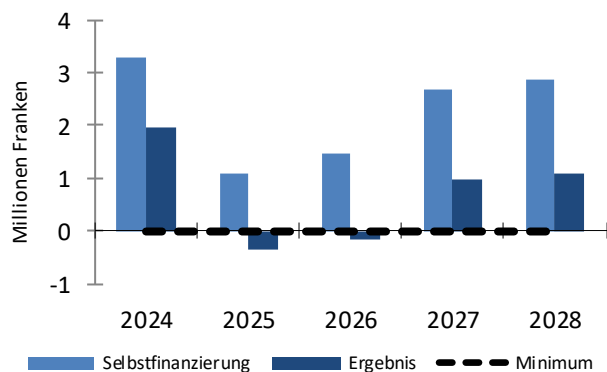
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Ausserdem dürfte sich der deutliche Anstieg der Einwohnerzahl etwas verzögern. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 27,0 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. ARA Anschluss Winterthur und Rückbau, Schule, Infrastruktur etc.). Aufgrund der guten Abschlüsse der letzten Jahre beantragt die Polit. Gemeinde mit dem Budget 2025 einen um drei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss. Der Gesamtsteuerfuss liegt neu bei 117 %. In der konsolidierten Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 1,0 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 11,3 Mio. Franken resultiert im konsolidierten Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 3,6 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 14,2 Mio. Franken bzw. 3'300 Franken/Einw., was einer leicht überdurchschnittlichen Substanz entspricht. Diese ist in der Bilanz der Polit. Gemeinde vorhanden. Die verzinslichen Schulden dürften um 13,0 Mio. Franken zunehmen. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser eine deutliche Tarifierhöhung ab, Wasser und Abfall bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Rechnungsausgleich

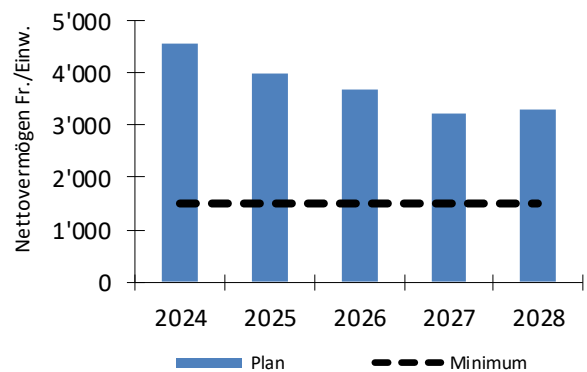
Steuerhaushalt



Der Rechnungsausgleich wird mit Ausnahme von 2025 und 2026 erreicht. Die Selbstfinanzierung liegt in diesen Jahren auf tiefem Niveau. Mit dem starken Einwohnerzuwachs ab 2027 verbessert sich die Situation.

Positives Nettovermögen

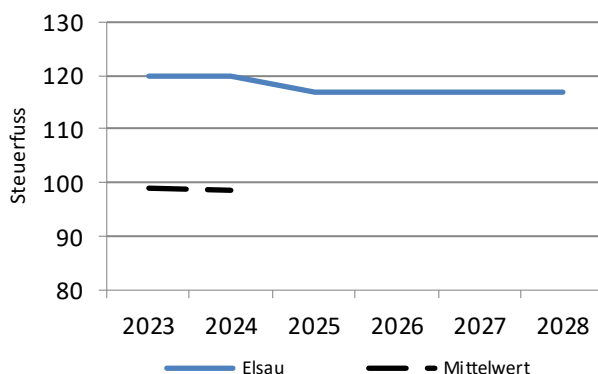
Steuerhaushalt



Die geplanten Investitionen im Steuerhaushalt können zu drei Vierteln aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Das Nettovermögen wird reduziert. Die Minimalgrenze kann eingehalten werden.

Sinkender Gesamtsteuerfuss

Steuerhaushalt



Die Polit. Gemeinde beantragt für 2025 einen um drei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss. Der Gesamtsteuerfuss sinkt so auf 117 %.

Finanzpolitische Ziele

Der steuerfinanzierte Haushalt beider Güter soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Langfristiger Rechnungsausgleich

Messgrösse

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Selbstfinanzierung > 0

Investitionen

Investitionen belasten die Erfolgsrechnung mit Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen) sowie betrieblichen Folgekosten. Es werden konsequent nur nötige Investitionen getätigt. Wunschbedarf wird nicht in die Investitionsplanung aufgenommen.

Investitionsvolumen

Ausgleich Erfolgsrechnung

Ausnahmsweise kann in einem einzelnen Jahr ein Aufwandüberschuss am Eigenkapital abgebucht werden.

Rechnungsergebnis > 0

Positives Nettovermögen

Messgrösse

Elsau strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur nachhaltigen Stärkung des Finanzhaushalts ein Nettovermögen von mehr als 1'500 Franken je Einwohner im Steuerhaushalt an. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen auf die Mindestgrösse abgebaut werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss es wieder aufgebaut werden.

Nettovermögen im Steuerhaushalt mind. 1'500 Fr./Einw.

Sinkender Gesamtsteuerfuss

Messgrösse

Der Gesamtsteuerfuss der Gemeinde Elsau soll – unter Berücksichtigung oben genannter Ziele – in den kommenden Jahren sinken. Die beiden Güter stimmen ihre Steuerfüsse so aufeinander ab, dass beide Güter über einen gesunden Finanzhaushalt verfügen.

Steuerfuss sinkend

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem soll auf folgende Punkte geachtet werden:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen der Schulgemeinde jährlich rund 0,3 Mio. Franken. Mit dem erwarteten starken Einwohnerzuwachs dürfte sich die Situation verbessern. Bei der Polit. Gemeinde resultiert eine bessere Situation. Eine moderate Steuerfussenkung ist für die Polit. Gemeinde möglich und im Budget 2025 vorgesehen. Um über eine angemessene Selbstfinanzierung verfügen zu können, sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (restriktive Budgetierung, Sparmassnahmen) weitere Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Beim Abwasser sind die Gebührentarife bereits per Anfang 2025 zu erhöhen, da ansonsten eine negative Spezialfinanzierung droht.

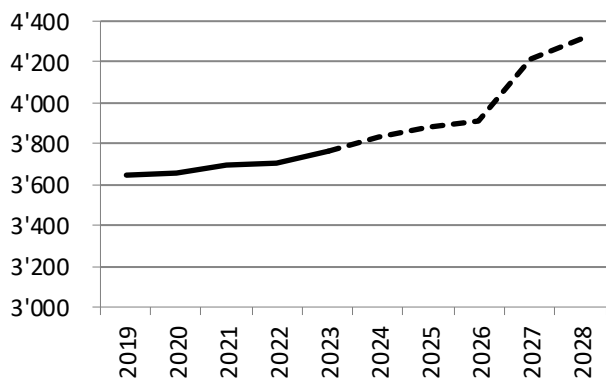
Das Nettovermögen liegt oberhalb des Mindestziels. Das Investitionsvolumen hat jedoch vor allem bei der Polit. Gemeinde deutlich zugenommen und die verzinslichen Schulden steigen weiter an. Längerfristig erwartet auch die Schulgemeinde wieder grössere Vorhaben. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist daher weiterhin notwendig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Die Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Konjunkturerholung in der Schweiz verläuft zäher als erwartet. Vor allem ausbleibende Impulse aus dem Ausland sorgen dafür, dass die Schweizer Wirtschaft ihr Produktionspotenzial im Prognosezeitraum nicht vollständig ausschöpfen kann. Eine konjunkturelle Belebung wird erst im nächsten Frühjahr erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Gegenüber der Vorjahresplanung wird mit einem geringeren bzw. auf der Zeitachse verzögerten Bevölkerungszuwachs gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht in Elsau nicht. Die Schulgemeinde erhält einen Anteil am demografischen Sonderlastenausgleich der Gemeinde Schlatt. Dieser dürfte in den nächsten Jahren zurückgehen.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegengesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich bei der Polit. Gemeinde nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Bei der Schulgemeinde wird der Ressourcenausgleich periodengerecht abgegrenzt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	11'342
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-14'948
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-3'606
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'606

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- An-/Neubau Schulraum PS Elsau
- Neukonzeption Spielplatz PS Elsau
- Sanierung Beckenfolie Badi
- Diverse Sanierungen Schulliegenschaften
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Kennzahlen

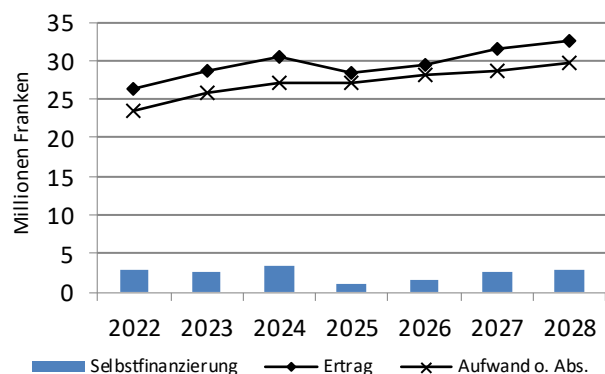
Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	3'281
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	8'327
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		76%

Finanzvermögen

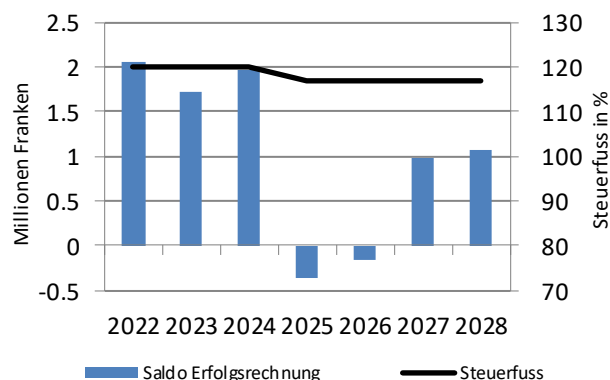
keine Vorhaben

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Bildung, Pflege sowie Soziale Sicherheit belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Ab 2025 wird mit einem tieferen Gesamtsteuerfuss von 117 % geplant (Senkung Polit. Gemeinde um drei Prozentpunkte). Am Ende der Planung zeigt sich im konsolidierten Haushalt ein jährlicher Ertragsüberschuss von 1,0 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 38,1 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 11,3 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 14,9 Mio. Franken zu drei Vierteln selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen im konsolidierten Steuerhaushalt abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 14,2 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Bei der Schulgemeinde dürfte ein geringes Nettovermögen von 0,5 Mio. Franken resultieren. Unter Ausklammerung der periodengerechten Abgrenzung des Ressourcenausgleichs entspricht dies einer vergleichsweise hohen Verschuldung.

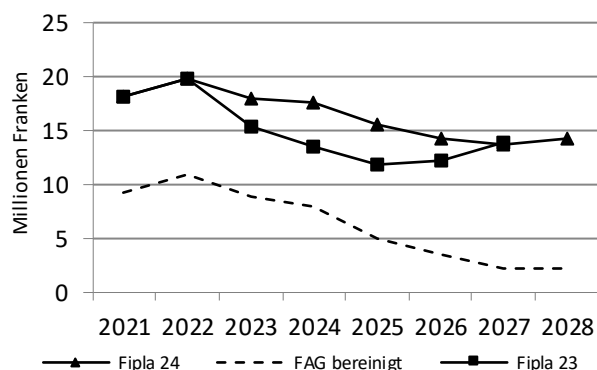
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen

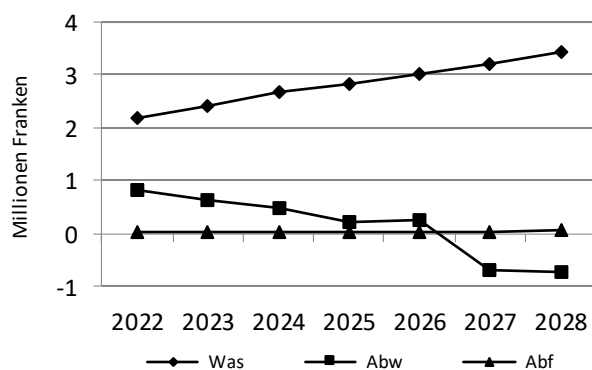


Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich anfänglich eine bessere Entwicklung des Nettovermögens, was vor allem auf die Ergebnisse 2023 und 2024 zurückzuführen ist. Gegen Ende der Planperiode zeigen sich ähnliche Werte wie vor Jahresfrist.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'310	381	73
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'240	-10'821	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	70	-10'440	73
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	3'415	-716	44
Kostendeckungsgrad (2028)		145%	97%	105%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		106%	4%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	149	210	78

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

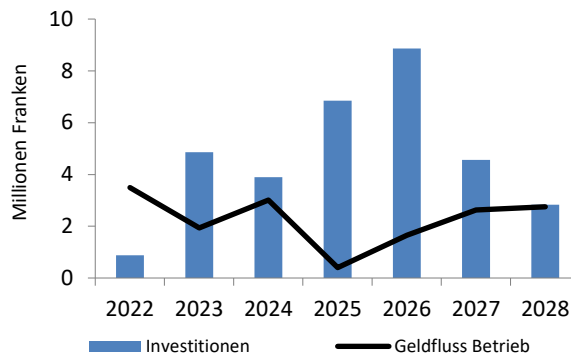
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	Rechnung defizitär, hohe Inv.
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			5'718
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		10'450	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-27'009		
- Finanzvermögen	-	-27'009	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-83		
- Neuaufnahme Schulden	13'000		
- Veränderung Anlagen	2'100	15'017	
Veränderung Liquide Mittel			-1'542
Liquide Mittel (31.12.2028)			4'176
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			39
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.0%	13'209

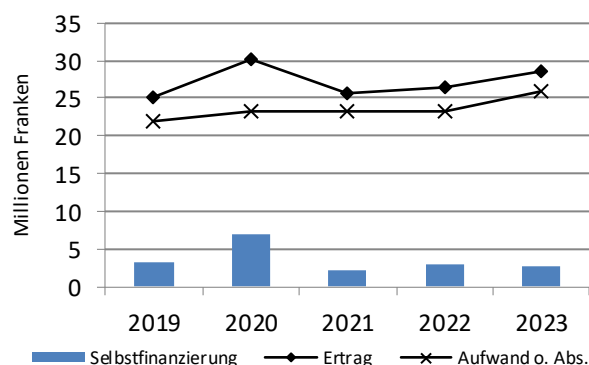


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Gesamthaushalt Steuern und Gebühren) von 10,5 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit den Investitionen von 27,0 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 16,5 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität inkl. Finanzanlagen und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um 12,9 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 13,2 Mio. Franken und betreffen v.a. den Haushalt der Schulgemeinde. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

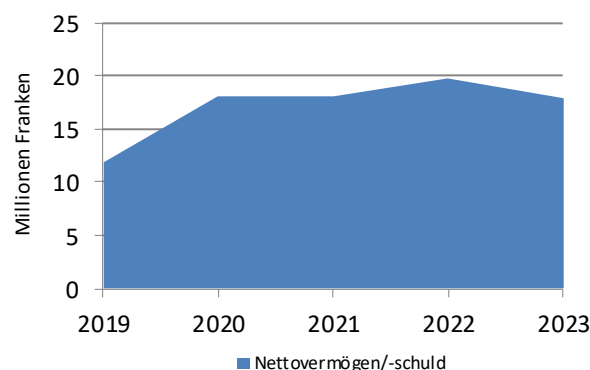
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Seit 2019 zeigten sich im konsolidierten Haushalt Ertragsüberschüsse und das Nettovermögen nahm bis 2022 deutlich zu. Nach einem ausserordentlich hohen Überschuss der Polit. Gemeinde im Jahr 2020 (Grundstückgewinnsteuern, Bewertungsgewinn) präsentierten sich die folgenden Abschlüsse auf tieferem, aber immer noch solidem Niveau. Im Jahr 2023 erhöhten sich die Aufwendungen spürbar. Zusammen mit den hohen Investitionen bei der Schule reduzierte sich das Nettovermögen um 2,0 Mio. Franken.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den Nettoinvestitionen im konsolidierten Steuerhaushalt von 10,4 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 18,1 Mio. Franken gegenüber, was einem hohen Selbstfinanzierungsgrad von 174 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,7 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 7,0 Mio. Franken. Das konsolidierte Nettovermögen beträgt per Ende 2023 17,8 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Schulgemeinde weist Ende 2023 noch ein Nettovermögen von 3,1 Mio. Franken aus, 3,8 Mio. weniger als im Vorjahr. Ohne die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs würde jedoch eine Nettoschuld von 5,9 Mio. Franken resultieren. Der Gesamtsteuerfuss ist im Jahr 2020 um drei Prozentpunkte auf 118 % gesunken (Senkung Polit. Gemeinde) und wurde 2022 wieder um zwei Prozentpunkte bei der Schulgemeinde erhöht. Verglichen mit dem Median der Zürcher Gemeinden wird im Referenzjahr 2023 in folgendem Bereich ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand ausgewiesen: Gemeindestrassen.

Mit 2,7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im Jahr 2023 um 0,3 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Der Rückgang ist in erster Linie auf den gestiegenen (Netto-)Aufwand zurückzuführen. Bei der Schulgemeinde nahm dieser um 0,8 Mio. und bei der Polit. Gemeinde um 0,5 Mio. Franken zu (v.a. Verwaltung und Soziale Sicherheit). Dem standen höhere Steuererträge gegenüber. Die Grundstückgewinnsteuern sowie der Finanzausgleich lagen auf ähnlichem Niveau wie im Jahr 2022. Trotz gestiegenem Aufwand wurde das Budget in beiden Gütern nicht vollständig ausgeschöpft. Der konsolidierte Haushalt schloss 1,6 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Verbesserung resultierte zum grösseren Teil aus höheren Steuererträgen. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (9 %) liegt auf einem leicht unterdurchschnittlichen Niveau. Die Polit. Gemeinde erreichte mit 15 % einen besseren Wert als die Schulgemeinde (3 %). Bei den Gebührenhaushalten zeigen sich beim Abwasser und beim Abfall (grösser werdende) Defizite.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	18'106	1'337	19'442
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-10'406	-2'721	-13'127
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	7'700	-1'385	6'315
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-685	-	-685
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'015	-1'385	5'630
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	4'606	-171	4'436
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	8'629	808	9'437
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		174%	49%	148%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Schulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	24
Aufgabenplan	26
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	28
Erfolgsrechnung alle Planjahre	29
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	31
Planbilanz	33
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	35
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	38
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	39

Gemeindeentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)					
Elsau	3'757	3'830	3'880	3'910	4'210	4'310
Schlatt	775	795	800	805	810	830
Total Kreisgemeinde	4'532	4'625	4'680	4'715	5'020	5'140
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	105	110	107	97	84	95
- Primarschule	316	302	314	320	316	319
- Sekundarschule	141	149	145	147	146	155
Total	562	561	566	564	546	569

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 261%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.3%	1.1%	16.4%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-0.1%	0.0%	-2.2%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.3%	-0.3%	-4.5%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	4.8%	1.0%	18.4%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 0.7%	1.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.5%	1.6%
Teuerung	4) 2.1%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 1.0%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.5%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP	2.8%	2.7%	1.9%	2.8%	2.4%	2.4%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.6%	1.9%	1.3%	0.8%	7.7%	2.4%	2.8%
Bevölkerung und Teuerung	3.7%	3.1%	2.0%	1.5%	8.5%	3.3%	3.6%
Bevölkerung und nominales BIP	4.4%	4.6%	3.2%	3.6%	10.1%	4.8%	5.2%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 3. Juli 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'269	1'087	1'455	2'680	2'851		11'342					
Nettoinvestitionen VV		-3'625	-3'128	-2'615	-3'345	-2'235		-14'948					
Veränderung Nettovermögen		-356	-2'040	-1'160	-665	616		-3'606					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-356	-2'040	-1'160	-665	616		-3'606					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		26'931	7'272	27'152	6'075	28'010	6'288	28'647	6'496	29'633	6'759	2.4%	-1.8%
Fiskalbereich		33	12'736	35	12'746	34	13'321	34	14'479	34	15'172	1.1%	4.5%
Grundstückgewinnsteuern			2'200		1'200		1'300		1'300		1'300		-12.3%
Direkter Finanzausgleich	2)		7'792		7'939		8'274		8'756		8'967		3.6%
Abschreibungen VV		1'298		1'454		1'625		1'706		1'777			8.2%
Interne Verrechnungen		1'033	1'033	1'105	1'105	1'133	1'133	1'179	1'179	1'174	1'174		3.3%
Finanzaufwand/-ertrag		137	371	22	337	34	348	61	390	75	395		1.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		29'431	31'403	29'767	29'401	30'834	30'665	31'627	32'601	32'693	33'767		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		1'971		-366		-170		974		1'074			3'483
Abschreibungen		1'298		1'454		1'625		1'706		1'777			7'859
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	3'269		1'087		1'455		2'680		2'851			11'342
Steuerfuss		120%		117%		117%		117%		117%			
Einfacher Staatssteuerertrag		8'295		8'500		8'909		9'829		10'247			5.4%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'738	-681	-484		644		754					1'971
Ergebnis aus Finanzierung		233	315	315		329		320					1'512
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		1'971	-366	-170		974		1'074					3'483
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		3'625	3'128	2'615	3'345	3'345	2'235	2'235	1'948				14'948
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-	-	-				-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		26'654		24'941		25'048		25'613		26'113			-2%
Verwaltungsvermögen		19'116		20'791		21'781		23'420		23'878			25%
Fremdkapital			9'180		9'507		10'774		12'004		11'889		30%
Eigenkapital			36'591		36'224		36'055		37'029		38'102		4%
Total		45'770	45'770	45'732	45'732	46'829	46'829	49'033	49'033	49'991	49'991		9%
Nettovermögen/-schuld		17'474		15'434		14'274		13'609		14'224			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		10.8%		3.8%		4.9%		8.5%		8.7%		↘	7.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		90%		35%		56%		80%		128%		↗	76% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.1%		0.2%		0.2%		↕	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'541		3'989		3'681		3'241		3'281		↗	3'747 ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	1) 3'204	674	943	1'061	1'000	6'881					
Nettoinvestitionen VV	-965	-1'983	-1'665	-2'210	-1'120	-7'943					
Veränderung Nettovermögen	2'239	-1'309	-722	-1'149	-120	-1'061					
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit	2'239	-1'309	-722	-1'149	-120	-1'061					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	12'981	6'195	12'943	4'883	13'417	5'063	13'962	5'236	14'541	5'464	2.9% -3.1%
Fiskalbereich	20	4'934	21	4'773	20	4'986	20	5'441	21	5'696	1.1% 3.7%
Grundstückgewinnsteuern		2'200		1'200		1'300		1'300		1'300	-12.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	2'592		2'510		2'743		2'757		2'801	2.0%
Abschreibungen VV	620		754		868		980		1'022		13.3%
Interne Verrechnungen	927	927	999	999	1'027	1'027	1'074	1'074	1'068	1'068	3.6% 3.6%
Finanzaufwand/-ertrag	-5	279	-7	265	-10	277	9	319	23	324	3.8%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	14'542	17'127	14'709	14'630	15'322	15'396	16'045	16'126	16'676	16'653	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'584		-80		74		81		-23		2'637
Abschreibungen	620		754		868		980		1'022		4'244
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) 3'204		674		943		1'061		1'000		6'881
Steuerfuss	50%		47%		47%		47%		47%		
Einfacher Staatssteuerertrag	8'295		8'500		8'909		9'829		10'247		5.4%
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto											
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'301	-352	-213	-229	-323	1'185					
Ergebnis aus Finanzierung	283	272	287	310	301	1'452					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	2'584	-80	74	81	-23	2'637					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)	965	1'983	1'665	2'210	1'120	7'943					
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-					
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	23'678		22'713		23'274		23'372		23'153		-2%
Verwaltungsvermögen	7'330		8'559		9'356		10'586		10'684		46%
Fremdkapital		6'671		7'015		8'299		9'545		9'447	42%
Eigenkapital		24'337		24'257		24'331		24'412		24'390	0%
Total	31'008	31'008	31'272	31'272	32'630	32'630	33'958	33'958	33'837	33'837	9%
Nettovermögen/-schuld	17'007		15'698		14'975		13'826		13'706		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	19.8%		4.9%		6.6%		7.0%		6.4%		↘ 8.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	332%		34%		57%		48%		89%		↗ 87% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%		0.0%		0.1%		0.2%		0.3%		↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	4'440		4'046		3'830		3'284		3'180		↗ 3'756 ø

Schulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung 1)	65	413	512	1'619	1'851	4'461
Nettoinvestitionen VV	-2'660	-1'145	-950	-1'135	-1'115	-7'005
Veränderung Nettovermögen	-2'595	-732	-438	484	736	-2'544
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'595	-732	-438	484	736	-2'544

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	13'950	1'077	14'209	1'192	14'593	1'225	14'685	1'260	15'091	1'295	2.0% 4.7%
Fiskalbereich	13	7'802	15	7'973	14	8'335	14	9'038	14	9'475	1.1% 5.0%
Direkter Finanzausgleich 2)		5'200		5'429		5'531		6'000		6'166	4.4%
Abschreibungen VV	678		700		756		726		754		2.7%
Interne Verrechnungen	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	0.0% 0.0%
Finanzaufwand/-ertrag	142	92	29	72	44	72	52	71	52	71	-22.2% -6.2%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	14'889	14'276	15'058	14'771	15'512	15'268	15'582	16'475	16'017	17'113	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-613		-287		-244		893		1'096		846
Abschreibungen	678		700		756		726		754		3'615
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	65		413		512		1'619		1'851		4'461
Steuerfuss	70%		70%		70%		70%		70%		
Einfacher Staatssteuerertrag	9'720		9'923		10'372		11'323		11'806		5.0%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-563	-330	-272	873	1'077	786
Ergebnis aus Finanzierung	-50	43	28	20	19	60
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-613	-287	-244	893	1'096	846

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'660	1'145	950	1'135	1'115	7'005
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	11'988		12'735		13'066		13'590		14'185		18%
Verwaltungsvermögen	11'786		12'231		12'425		12'834		13'194		12%
Fremdkapital		11'521		12'999		13'767		13'807		13'667	19%
Eigenkapital		12'254		11'967		11'723		12'616		13'712	12%
Total	23'774	23'774	24'966	24'966	25'491	25'491	26'424	26'424	27'379	27'379	15%
Nettovermögen/-schuld	468		-264		-702		-218		518		

Kennzahlen	2024	2025	2026	2027	2028	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	0.5%	2.8%	3.4%	9.9%	10.9%	↘ 5.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	2%	36%	54%	143%	166%	↑ 64% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.2%	0.2%	0.2%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	101	-56	-149	-43	101	↑ -9 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		196	64	534	467	502	1'763						
Nettoinvestitionen VV		-270	-3'720	-6'250	-1'220	-601	-12'061						
Haushaltüberschuss/-defizit		-74	-3'656	-5'716	-753	-99	-10'298						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'188	1'387	1'318	1'387	1'341	1'908	1'398	1'940	1'390	1'974	4.0%	9.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		18	15	27	23	56	23	100	25	100	19	>50%	6.2%
Abschreibungen VV		93		151		298		1'213		301		34.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		259	155	223	310	235		190	936	230	28		
Total		1'557	1'557	1'719	1'719	1'931	1'931	2'901	2'901	2'021	2'021	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		93		151		298		1'213		301		2'055	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		104		-87		235		-746		202		-292	
Selbstfinanzierung		196		64		534		467		502		1'763	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		108%		94%		114%		72%		111%		97%	
Eigenfinanzierungsgrad		81%		41%		25%		19%		20%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'610	1'340	3'880	160	6'410	160	1'380	160	1'761	1'160		
Nettoinvestitionen VV		270		3'720		6'250		1'220		601		12'061	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'853		7'422		13'374		13'381		13'682		255%	
Fremdkapital	1)		715		4'371		10'087		10'840		10'939	1430%	
Spezialfinanzierung			3'138		3'052		3'287		2'541		2'743	-13%	
Total		3'853	3'853	7'422	7'422	13'374	13'374	13'381	13'381	13'682	13'682	255%	
Nettovermögen/-schuld		-715		-4'371		-10'087		-10'840		-10'939			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		14.0%		4.6%		27.6%		23.7%		25.2%		↗	19.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		73%		2%		9%		38%		84%		↓	15% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.3%		1.7%		3.9%		4.1%		↘	2.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-187		-1'126		-2'580		-2'575		-2'538		↓	-1'801 ø

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	296	254	255	250	255	1'310
Nettoinvestitionen VV	150	-990	-1'350	-150	1'100	-1'240
Haushaltüberschuss/-defizit	446	-737	-1'095	100	1'355	70

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	283	18	318	18	321	19	323	19	326	20			0.8%	3.0%
Wasserbezug Winterthur	56		63		66		69		72				4.8%	
Gebührenertrag		618		618		626		635		644				1.0%
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	12	12	19	18	24	21	34	23	34	24			29.2%	19.9%
Abschreibungen VV	37		71		68		69		41				2.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	259		182		187		181		214					
Total	647	647	653	653	666	666	677	677	687	687			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	37		71		68		69		41				287	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	259		182		187		181		214				1'023	
Selbstfinanzierung	296		254		255		250		255				1'310	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	167%	139%	139%	137%	145%	144%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	88%	67%	70%	99%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	325	325	330	334	339	1.4% 2.8%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	610	760	1'090	100	1'450	100	250	100	-	1'100			
Nettoinvestitionen VV	-150		990		1'350		150		-1'100				1'240

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'295		3'213		4'495		4'576		3'435								50%
Fremdkapital		1)		-357		380		1'475		1'374		19					-105%
Spezialfinanzierung				2'651		2'833		3'020		3'201		3'415					29%
Total	2'295	2'295	3'213	3'213	4'495	4'495	4'576	4'576	3'435	3'435							50%
Nettovermögen/-schuld	357		-380		-1'475		-1'374		-19								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	45.8%	38.8%	38.3%	37.0%	37.1%	↑ 39.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-198%	26%	19%	167%	-23%	↑ 106% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.4%	1.6%	1.5%	→ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	93	-98	-377	-326	-5	↑ -143 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-107	-195	266	196	221	381
Nettoinvestitionen VV	-420	-2'730	-4'900	-1'070	-1'701	-10'821
Haushaltüberschuss/-defizit	-527	-2'925	-4'634	-874	-1'480	-10'440

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	212		269		271		306		275		0.8%
Betrieb ARA	319	44	348	44	361	45	375	47	389	49	3.8% 3.8%
Gebührenertrag		380		380		881		893		905	24.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	4	3	7	5	30	2	65	2	64	-5	>50%
Abschreibungen VV	45		69		220		1'132		249		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung		152	41	304	46			936		28	
Total	579	579	733	733	928	928	1'878	1'878	978	978	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	45		69		220		1'132		249		1'714
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-152		-264		46		-936		-28		-1'334
Selbstfinanzierung	-107		-195		266		196		221		381

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	74%	62%	105%	50%	97%	73%
Eigenfinanzierungsgrad	36%	5%	3%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	543	543	550	558	566	1.4% 2.8%
Gebührensatz (Fr./m³)	0.70	0.70	1.60	1.60	1.60	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'000	580	2'790	60	4'960	60	1'130	60	1'761	60	
Nettoinvestitionen VV	420		2'730		4'900		1'070		1'701		10'821

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'280		3'941		8'622		8'559		10'011		682%
Fremdkapital		814		3'739		8'373		9'247		10'727	1218%
Spezialfinanzierung		466		202		248		-688		-716	-254%
Total	1'280	1'280	3'941	3'941	8'622	8'622	8'559	8'559	10'011	10'011	682%
Nettovermögen/-schuld	-814		-3'739		-8'373		-9'247		-10'727		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-25.1%	-45.6%	28.7%	20.9%	23.2%	↓ 0.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-26%	-7%	5%	18%	13%	↓ 4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.5%	3.0%	6.7%	7.3%	↓ 3.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-213	-964	-2'142	-2'196	-2'489	↓ -1'601 ø

Abfallwirtschaft		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung		7	6	13	20	27		73					
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		7	6	13	20	27		73					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		319	18	320	18	322	18	325	19	327	20	0.8%	3.0%
Gebührenertrag			310		310		318		327		336		2.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	0	2	0	2	0	2	0	2	0	7.2%	19.6%
Abschreibungen VV		11		11		11		11		11			0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung			4		5		2		9		16		
Total		331	331	333	333	337	337	346	346	356	356		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		11		11		11		11		11			54
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-4		-5		2		9		16			18
Selbstfinanzierung		7		6		13		20		27			73
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		99%		98%		101%		103%		105%			101%
Eigenfinanzierungsgrad		8%		6%		7%		11%		18%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%		0.75%		0.75%		0.75%		0.75%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-			-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		279		268		257		247		236			-16%
Fremdkapital			258		252		239		219		192		-25%
Spezialfinanzierung			22		16		18		27		44		102%
Total		279	279	268	268	257	257	247	247	236	236		-16%
Nettovermögen/-schuld		-258		-252		-239		-219		-192			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		2.2%		1.8%		3.8%		5.7%		7.6%		↓	4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.6%		0.6%		0.5%		0.5%		↑	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-67		-65		-61		-52		-45		↓	-58 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	3'465	1'152	1'989	3'147	3'353	13'105
Nettoinvestitionen VV		-3'895	-6'848	-8'865	-4'565	-2'836	-27'009
Veränderung Nettovermögen		-430	-5'696	-6'876	-1'418	517	-13'903
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-430	-5'696	-6'876	-1'418	517	-13'903

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		28'152	31'387	28'505	29'347	29'384	31'091	30'079	32'972	31'057	34'172			2.5%	2.1%
Abschreibungen VV		1'391		1'605		1'923		2'919		2'077				10.6%	
Interne Verrechnungen		1'033	1'033	1'105	1'105	1'133	1'133	1'179	1'179	1'174	1'174			3.3%	3.3%
Finanzaufwand/-ertrag		155	386	49	359	89	371	161	415	175	414			3.1%	1.8%
Buchgewinne/-verluste															
EK-Fonds, Aufwertungen VV		259	155	223	310	235		190	936	230	28				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		30'989	32'960	31'486	31'120	32'765	32'595	34'528	35'502	34'714	35'788				
Rechnungsergebnis		1'971		-366		-170		974		1'074					
Abschreibungen		1'391		1'605		1'923		2'919		2'077					
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		104		-87		235		-746		202					
Selbstfinanzierung	1)	3'465		1'152		1'989		3'147		3'353					13'105

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'741	-677	-452	720	835	2'168
Ergebnis aus Finanzierung		230	310	282	254	238	1'315
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		1'971	-366	-170	974	1'074	3'483

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		3'895	6'848	8'865	4'565	2'836	27'009
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'007	405	1'658	2'622	2'758	10'450
Geldfluss aus Investitionen		-3'895	-6'848	-8'865	-4'565	-2'836	-27'009
Geldfluss aus Finanzierungen		983	5'083	6'983	1'983	-17	15'017
Veränderung flüssige Mittel		95	-1'359	-224	41	-95	-1'542

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		26'654		24'941		25'048		25'613		26'113					-2%
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'952		4'493		4'269		4'310		4'215					-39%
Verwaltungsvermögen (VV)		22'970		28'213		35'155		36'801		37'560					64%
Fremdkapital			9'895		13'878		20'861		22'845		22'828				131%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			276		4'259		11'243		13'226		13'209				4685%
Eigenkapital			39'729		39'276		39'342		39'570		40'845				3%
Total		49'624	49'624	53'154	53'154	60'203	60'203	62'414	62'414	63'673	63'673				28%
Nettovermögen/-schuld		16'759		11'063		4'187		2'768		3'285					

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	120%	117%	117%	117%	117%	
Selbstfinanzierungsanteil		10.9%	3.9%	6.3%	9.4%	9.7%	↘ 8.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		89%	17%	22%	69%	118%	↗ 49% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.2%	0.4%	0.5%	↗ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'355	2'863	1'101	666	743	↗ 1'946 ø

2) inkl. Schule(n)

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1) 3'400	738	1'476	1'527	1'502	8'645					
Nettoinvestitionen VV	-1'235	-5'703	-7'915	-3'430	-1'721	-20'004					
Veränderung Nettovermögen	2'165	-4'964	-6'439	-1'903	-219	-11'359					
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit	2'165	-4'964	-6'439	-1'903	-219	-11'359					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	14'188	17'308	14'282	14'753	14'778	16'000	15'381	16'674	15'952	17'235	3.0% -0.1%
Abschreibungen VV	712		905		1'167		2'192		1'323		16.7%
Interne Verrechnungen	927	927	999	999	1'027	1'027	1'074	1'074	1'068	1'068	3.6% 3.6%
Finanzaufwand/-ertrag	13	294	20	288	46	300	109	343	123	343	>50% 3.9%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	259	155	223	310	235		190	936	230	28	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	16'100	18'684	16'429	16'349	17'253	17'327	18'946	19'027	18'697	18'674	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'584		-80		74		81		-23		2'637
Abschreibungen	712		905		1'167		2'192		1'323		6'299
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	104		-87		235		-746		202		-292
Selbstfinanzierung	1) 3'400		738		1'476		1'527		1'502		8'645
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'304	-347	-180	-153	-153	-242	-242	-242	-242	-242	1'382
Ergebnis aus Finanzierung	281	267	254	234	234	219	219	219	219	219	1'255
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'584	-80	74	81	81	-23	-23	-23	-23	-23	2'637
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'235	5'703	7'915	3'430	3'430	1'721	1'721	1'721	1'721	1'721	20'004
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	23'678		22'713		23'274		23'372		23'153		-2%
Verwaltungsvermögen	11'184		15'982		22'730		23'968		24'365		118%
Fremdkapital		7'386		11'386		18'386		20'386		20'386	176%
Eigenkapital		27'475		27'309		27'618		26'953		27'133	-1%
Total	34'861	34'861	38'695	38'695	46'004	46'004	47'339	47'339	47'519	47'519	36%
Nettovermögen/-schuld	16'292		11'327		4'888		2'986		2'767		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	19.3%	4.9%	9.1%	9.0%	9.0%	8.5%	8.5%	8.5%	8.5%	8.5%	→ 10.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	275%	13%	19%	45%	45%	87%	87%	87%	87%	87%	↗ 43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.3%	0.6%	0.6%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	4'254	2'919	1'250	709	709	642	642	642	642	642	↗ 1'955 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	2'720	3'465	1'152	706	902	279
Nettoinvestitionen VV	-4'785	-3'895	-6'848	-1'084	-898	-1'714
Veränderung Nettovermögen	-2'066	-430	-5'696	-378	4	-1'436
Nettoinvestitionen FV	-50	-	-	-11	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'115	-430	-5'696	-389	4	-1'436

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-7'726	-7'040	-8'287	-2'056	-1'836	-2'133
Nettokosten Schule	-11'825	-12'483	-12'611	-2'609	-2'699	-2'695
Nettokosten Finanzen und Steuern	-785	-1'200	-1'311	-209	-281	-308
Total Aufwand (netto)	-20'336	-20'722	-22'209	-4'875	-4'816	-5'136
Direkte Gemeindesteuern	12'753	12'703	12'711	3'037	2'967	2'925
Grundstückgewinnsteuern	2'056	2'200	1'200	547	574	309
Direkter Finanzausgleich	7'137	7'792	7'939	1'686	1'801	1'807
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	99	-1	-7	40	15	13
Total Ertrag (netto)	22'045	22'694	21'843	5'311	5'358	5'055
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'709	1'971	-366	436	542	-82
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'038	1'391	1'605	257	333	383
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -27	104	-87	-7	27	-22
Selbstfinanzierung	2'720	3'465	1'152	687	902	279
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -860	-459	-746	-202	-99	-159
Veränderung übriges Fremdkapital	82	-	-	9	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'942	3'007	405	494	803	119
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'785	-3'895	-6'848	-1'084	-898	-1'714
Finanzvermögen (FV)	-50	-	-	-11	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -23	-	-	-6	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-4'858	-3'895	-6'848	-1'101	-898	-1'714
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -17	-17	3'983	-4	-4	1'027
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-188	-138	-66
Veränderung übrige Kontokorrente	86	-	-	22	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -100	1'000	1'100	-27	261	284
Geldfluss aus Finanzierungen	-31	983	5'083	-196	120	1'245
Veränderung Flüssige Mittel	-2'947	95	-1'359	-803	25	-350

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	70	66	69	-5%	0%	5%
- Allgemeine Dienste	298	282	303	-5%	1%	7%
- Verwaltungsliegenschaften	7	-5	-8	-174%	-209%	48%
- Übriges	35	23	22	-33%	-38%	-7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	16	15	15	-6%	-5%	1%
- Allgemeines Rechtswesen	65	77	77	18%	19% !	1%
- Feuerwehr	72	72	75	0%	3%	3%
- Übriges	23	15	17	-32%	-24%	12%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'251	18'748	19'329	15%	19% !!	3%
- Primarschule (je Schüler)	21'298	22'661	21'807	6%	2% !!	-4%
- Sekundarschule (je Schüler)	24'029	24'009	25'487	0%	6% !!	6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	51	47	48	-8%	-5%	3%
- Sport und Freizeit	91	92	88	1%	-4%	-4%
- Übriges	9	9	11	-3%	23%	28%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	270	290	304	7%	13% !!	5%
- Pflegefinanzierung Spitex	183	211	214	16%	17% !!	1%
- Übriges	24	24	24	-2%	-2%	0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	140	155	155	11%	10% !	0%
- Familie und Jugend	223	-66	237	-130%	6% !	-457%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	73	101	74	39%	3%	-26%
- Fürsorge, Übriges	60	72	78	21%	30% !	8%
- Übriges	62	63	62	1%	-1%	-1%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	162	173	132	6%	-19%	-24%
- Übriges	120	113	109	-6%	-9%	-3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	165	169	168	2%	2%	0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	196	151	189	-23%	-4%	25%
- Abfallwirtschaft (brutto)	86	87	86	0%	-1%	-1%
- Übriges	64	79	105	23%	64% !!	33%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	5	7	-30%	-13%	25%
- Übriges	-70	-77	-85	10%	22%	11%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-10	-8	-8	-24%	-25%	-1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-31	-20	-28	-37%	-11%	42%
- Planmässige Abschreibungen VV	251	308	344	23%	37% !!	11%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'056	1'836	2'133	-11%	4%	16%
Nettokosten Kindergarten	377	446	442	18%	17%	-1%
Nettokosten Primarschule	1'485	1'480	1'463	0%	-1%	-1%
Nettokosten Sekundarschule	748	773	790	3%	6%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'609	2'699	2'695	3%	3%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'666	4'535	4'828	-3%	3%	6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	209	281	308	34%	47%	10%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'875	4'816	5'136	-1%	5%	7%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	448	407	443	-9%	-1%	9%
Total Kosten	5'323	5'222	5'579	-2%	5%	7%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'757	3'830	3'880	2%	3%	1%
Kindergartenschüler	105	110	107	5%	2%	-3%
Primarschüler	316	302	314	-4%	-1%	4%
Sekundarschüler	141	149	145	6%	3%	-3%
Gesamtschülerzahl	562	561	566	0%	1%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.7%	1.9%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

07.10.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	865	-	-	-	-	-	865
2 = Nachhol-/Entwicklung	100	1'983	1'665	2'210	1'120	7'689	14'767
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	965	1'983	1'665	2'210	1'120	7'689	15'632

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-760	-	-	-	-	-	-760
2 = Nachhol-/Entwicklung	610	990	1'350	150	-1'100	1'545	3'545
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-150	990	1'350	150	-1'100	1'545	2'785

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	420	2'150	2'670	780	-	-	6'020
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	580	2'230	290	1'701	790	5'591
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	420	2'730	4'900	1'070	1'701	790	11'611

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	1'235	5'703	7'915	3'430	1'721	10'024	30'028

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
FINANZ- UND STEUERVERWALTUNG												
1 Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	2	0	GDE	0			-20					-20
2 Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	2	0	GDE	0			-5					-5
VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN												
3 Beleuchtung MZH						80						80
4 Umbau Kadaverraum zu Büro, Auwiesenstrasse 11b					1	80						81
5 Aussenisolierung Auwiesenstrasse 11b							90					90
6 Photovoltaikanlage Auwiesenstrasse 11b							95					95
7 Werkgebäude Sanierung Belag Hartplätze								100				100
8 EFH Auwiesenstr 3-9: Sanierung Dach, Fassadenfronten								30		350		380
9 Neugestaltung Werkareal alte ARA							100		690			790
10 Photovoltaik ARA Areal 300m2									100			100
FEUERWEHR INVESTITIONSBEITRAG												
11 Kostenzusammenstellung						160						160
12 Personentransporter (Schlatt)							120					120
13 neues Löschfahrzeughier Anteil Elsau und Schlatt)									600			600
14 neues Löschfahrzeug(CHF 600' -> 50% durch GVZ)									-300			-300
FREIZEIT & KULTUR												
15 Mobilien							18					18
15 Spielplatz Rietwiesen							120					120
16 Badi, Sanierung Beckenfolie (2001, Lebensdauer ca. 15 - 20 Jahre)								800				800
17 Badi , Planschbecken, Technik, Leitungen, Folie								150				150
18 Badi, Kinderspielplatz								60				60
19 Sportanlage, Platzbeleuchtung Platz 2							70					70
20 Sportanlage, Sanierung Fussballfeld Platz 1									750			750
21 Sportanlage, Spielplatz									80			80
22 Sportanlage, Zukunft roter Platz, Kunstrasen											645	645
23 Sportanlage, Ersatz Garderoben FCR										700		700
24 Sportanlage/Badi, Heizung										70		70
25 Badi, Garderoben, WC-Anlagen											300	300
26 Badi, Sanierung Kioskgebäude											1'130	1'130

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
STRASSEN - ERNEUERUNG													-
27 Treppensanierung Im Aperg	INV00141	1	0	GDE	20		99						99
28 Chännerwisstrasse- Im Melcher	INV00142	1	0	GDE	10	18	390						408
29 Friedhofstrasse		2	0	GDE	10			110					110
30 Fulauerstrasse 63.3 (Elsau Rodler)	INV00145	2	0	GDE	10			350					350
31 Alte St.Gallerstrasse 48-52 Oberschottikon 70m		2	0	GDE	10			120					120
32 Zaunerweg unten bis Im Zauner (mit Kanalbau)		2	0	GDE	10			50					50
33 Gottfried Keller- Strasse		2	0	GDE	10				290				290
34 Fulauertobel unten (58.3) und oben (58.1)		2	0	GDE	10			85					85
35 Frohberg, Hocheinbau 101.1		2	0	GDE	10			50					50
36 Talacker Hocheinbau 102.01		2	0	GDE	10					70			70
37 Im Glaser		2	0	GDE	10					220			220
38 Im Melcher		2	0	GDE	10							590	590
39 Eingangstor Schottikon St. Gallerstrasse		2	0	GDE	10							250	250
40 Riedstrasse 4200m2 à Fr. 240/m2		2	0	GDE	10							1'160	1'160
41 Elsauerstrasse Trottoir E. Sommer ohne Erben 55m ohne La		2	0	GDE	10							100	100
42 Elsauerstrasse Trottoir E. Sommer mit Erben 65m ohne Land *1500		2	0	GDE	10							100	100
43 Geissbüel Aperg 112.7		2	0	GDE	10							50	50
44 Fulauerstrasse 63.5 (Schenk)		2	0	GDE	10							50	50
45 Fulauerstrasse 63.1 (Zünikon)		2	0	GDE	10							70	70
46 Unterschnasbergstrasse 83.1		2	0	GDE	10							70	70
47 Unterschnasbergstrasse 83.2		2	0	GDE	10							100	100
48 Dickbacherstrasse 118.2		2	0	GDE	10							110	110
49 obere Schärerstrasse 35.2		2	0	GDE	10							64	64
50 obere Schärerstrasse 35.4		2	0	GDE	10							25	25
51 Berghaldenstrasse		2	0	GDE	10								-
52 Schauenbergstrasse		2	0	GDE	10							260	260
53 Alfred Huggenberger-Strasse		2	0	GDE	10							410	410
54 Gotthelfstrasse inkl. Treppe		2	0	GDE	10							100	100
55 Im Schründler 1-11 (190m)		2	0	GDE	10							180	180
STRASSEN - BRÜCKEN													-
56 32 Oberschottikon, Unterschnasbergstrasse	INV00146	2	0	GDE	10			500					500
57 23 Stationsstrasse, Rätterschen		2	0	GDE	10			200					200
58 44 Brücke Bahnhof Schottikon, Ersatz, + Fuss und Radstreifen		2	0	GDE	40							750	750
59 6 Heinrich- Bosshardstrasse, Rümikon		2	0	GDE	10							60	60
60 29 Heidenloch, Rätterschen, Fussgängerbrücke mit Kanal		2	0	GDE	10							60	60

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total	
61 24 Im Heidenbüel, Gemeindehaus	2	0	GDE	10							80	80	
ÖFFENTLICHER VERKEHR													
62 Bushaltestelle Pestalozzistrasse	2	0	GDE	10				100				100	
FAHRZEUGE													
63 Fahrzeugbeschaffung VW BUS					INV00147	1	0	GDE	8		56		56
64 Balkenmäher						2	0	GDE	8		65		65
65 Traktor (John Deere)						2	0	GDE	8			200	200
66 Kommunalfahrzeug (Aebi)					INV00129	2	0	GDE	8		100		100
ÖFFENTLICHE GEWÄSSER													
67 Sanierung Dickbacherbach Oberschottikon	2	0	GDE	50							75	75	
68 Bergäckerbach, Altlasten	2	0	GDE	50							700	700	
WASSERVERSORGUNG ANLAGEN													
69 Erneuerung Leitsystem Wasser	2	0	WAS	70							95	95	
70 Investitionsbeitrag Res. Ricketwil (WV Winterthur)	2	0	WAS	70							350	350	
WASSERVERSORGUNG LEITUNGSBAU													
71 Chännerwisstrasse- Im Melcher					INV00143	2	0	WAS	70	16	510		526
72 Alte St.Gallerstrasse 48-52 Oberschottikon 60m à 900 ohne Brunnenversetzer						2	0	WAS	70		120		120
73 Rietwisen Groberschliessung 430m						2	0	WAS	70		570		570
74 Gottfried Keller-Strasse						2	0	WAS	70		250		250
75 St. Galler-, Pestalozzistrasse					INV00076	2	0	WAS	70		265		265
76 Rümikerstr. Stadtgrenze bis Heidenbüel (ARA Anschluss)						2	0	WAS	70	100	400	490	990
77 Im Glaser						2	0	WAS	70		250		250
78 Auwiesenstrasse 32 bis Heidenloch						2	0	WAS	70		250		250
79 Im Melcher						2	0	WAS	70		440		440
80 Gotthelfstrasse ink. Treppe 150m						2	0	WAS	70		150		150
81 Im Halbiacker 1a-9, 250m						2	0	WAS	70		250		250
82 Im Schründler 1-11 (190 Meter)						2	0	WAS	70		190		190
83 Dorfstrasse 12 bis 20 100m						2	0	WAS	70		100		100
84 Verbindung Dorfstrasse bis Wiesendangerstrasse 80m						2	0	WAS	70		100		100
85 Ringschluss Berghaldenstrasse gemäss GWP						2	0	WAS	70		300		300
86 Hug Ing. Teil 2 verschoben auf unbestimmt					INV00062	2	0	WAS	70	5			145
87 Ringschluss im Bergli gemäss GWP, je nach Bautätigkeit						2	0	WAS	70		120		120

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
												-
Anschlussgebühren												-
88 Anschlussgebühren 2024		INV00149	1	0	WAS	40		-760				-760
89 Anschlussgebühren 2025		INV00___	2	0	WAS	40			-100			-100
90 Anschlussgebühren 2026			2	0	WAS	40				-100		-100
91 Anschlussgebühren 2027			2	0	WAS	40					-100	-100
92 weitere Anschlussgebühren			2	0	WAS	40					-100	-100
93 weitere Anschlussgebühren			2	0	WAS	40					-500	-500
94 Anschlussgebühr Rietwiesen			2	0	WAS	40					-1'000	-1'000
95 Anschlussgebühr Riefenbrunnen			2	0	WAS	40						-
												-
ABWASSERENTSORGUNG ANSCHLUSS WINTERTHUR												-
96 ARA Rückbau		INV00151	1	0	ABW	1	26	50	50	300	480	906
97 Regenbecken altes ARA Areal		INV00152	1	0	ABW	50	18	100	100	1'400		1'618
98 Regenbecken altes ARA Areal		INV00152	1	0	ABW	50					300	300
99 Kanalanschluss Winterthur Leitung ARA Stadtgrenze		INV00153	1	0	ABW	70	110	250	2'000	970		3'330
100 Einkauf Kanalisation/ARA Winterthur		INV00103	2	0	ABW	30				1'310		1'310
101 Regenbecken Rietwisen (Sonne), Rechen, Ex-Schutz, Messtechr		INV00154	2	0	ABW	8			100	200		300
												-
ABWASSERENTSORGUNG LEITUNGSBAU												-
102 Chännerwisstrasse- Im Melcher			1	0	ABW	70	28	600				628
103 Alte St.Gallerstrasse 48-52 Oberschottikon			2	0	ABW	70			140			140
104 Trennsystem Riedstrasse, Meteorwasserkanal Ost-West u. Nord			2	0	ABW	70			400	420		820
105 Gottfried Keller-Strasse			2	0	ABW	70				360		360
106 Im Glaser			2	0	ABW	70					290	290
107 Fremdwassersanierung a. St. Gallerstr., in Zusammenhang mit Überbauung Ri			2	0	ABW	70					60	60
108 St. Gallerstr-/Schürliwisbach-, Liegenschaftenentwässerungen			2	0	ABW	70					700	700
109 St.Gallerstr-/Pestalozzistr Einführung Trennsystem, Schachtumbauten			2	0	ABW	70					1'001	1'001
110 Fremdwassersanierung St. Gallerstr., Abtrennung der Drainageleitung zwisch			2	0	ABW	70					60	60
111 Im Melcher			2	0	ABW	70					140	140
112 Berghaldenstrasse Meteor			2	0	ABW	70						-
113 Schauenbergstrasse Meteor			2	0	ABW	70					190	190
114 Alfred Huggenberger-Strasse Meteor			2	0	ABW	70					310	310
115 Im Schründler 1-11 (190 Meter)			2	0	ABW	70					100	100
116 Kanalersatz Oberschottikon			2	0	ABW	70					100	100
117 Kanalersatz Elsauerstrasse			2	0	ABW	70					250	250
												-

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Anschlussgebühren													
118 Anschlussgebühren 2024	INV00150	1	0	ABW	40		-580						-580
119 Anschlussgebühren 2025		2	0	ABW	40			-60					-60
120 Anschlussgebühren 2026		2	0	ABW	40				-60				-60
121 Anschlussgebühren 2027		2	0	ABW	40					-60			-60
122 weitere Anschlussgebühren		2	0	ABW	40						-60		-60
123 weitere Anschlussgebühren		2	0	ABW	40							-300	-300
124 Anschlussgebühr Rietwiesen		2	0	ABW	40								-
125 Anschlussgebühr Riefenbrunnen		2	0	ABW	40								-
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)													
126 Fahrzeugbeschaffung 2023 (gem. Strategie)		1	0	GDE	8	109							109
127 Spitzholzweg, Verbreiterung Strasse		1	0	GDE	10	13							13
128 Neubau Leitung Abwasser ARA bis Stadtgrenze		1	0	ABW	70	13							13
129 Genereller Entwässerungsplan Elsau (GEP)		1	0	ABW	10	141							141

Zusammenzug Nettoinvestitionen Schulgemeinde (1'000 Fr.)

07.10.2024

Schulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	2'660	45	200	-	-	-	2'905
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'100	750	1'135	1'115	23'755	27'855
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'660	1'145	950	1'135	1'115	23'755	30'760

Finanzvermögen (FV)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	500	500
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	500	500

Gesamttotal Schulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	2'660	1'145	950	1'135	1'115	24'255	31'260

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Primarschule Elsau (PSE)													
1 An-/Neubau	INV00017	1	0	SCH	33	5'025	1'944						6'969
2 An-/Neubau	INV00017	1	0	SCH	33			45					45
3 Mobiliar neuer Schulhaustrakt	INV00040	1	0	SCH	8		256						256
4 Erweiterung Lehrerzimmer	INV00020	2	0	SCH	20							100	100
5 Spielplatz: Neukonzeption der Aussenanlage und der Spielgeräte		2	0	SCH	20			200		500	500	1'000	2'200
6 Trakt 2, Plattenboden ersetzen		2	0	SCH	20					125			125
7 Trakt 2, Plattenboden ersetzen		2	0	SCH	20							125	125
8 einheitl. Schliessanl. Alle Standorte mechanisch	INV00041	2	0	SCH	8			50					50
9 Singsaal Ersatz Schiebewände		2	0	SCH	8							70	70
10 Energetische Massnahmen		2	0	SCH	20					100			100
11 Energetische Massnahmen		2	0	SCH	20						100		100
12 Energetische Massnahmen		2	0	SCH	20							100	100
13 Photovoltaikanlage auf Neubau	INV00044	1	0	SCH	20	0	70						70
14 Turnhalle - Mehrzweckhalle: Umgestaltung	INV00034	2	0	SCH	20			300	250				550
15 Trakt 1 - Fassade malen		2	0	SCH	8							50	50
16 WC Anlagen sanieren		2	0	SCH	20						25	100	125
17 Umnutzung Jugendraum		2	0	SCH	20							100	100
18 Übergang 1. - 2. Trakt, mit Lift		2	0	SCH	20							300	300
19 Flachdachsanie rung Vorbereitungs zimmer (undichtes Flachdac	INV00046	1	0	SCH	20		50						50
20 Trakt 2: Sanierungsmassnahmen		1	0	SCH	20		230						230
21 Trakt 2: Sanierungsmassnahmen		1	0	SCH	20				200				200
22 Trakt 3: Flachdachsanie rung		2	0	SCH	20							200	200
23 Sanierungsmassnahmen		2	0	SCH	20							7'000	7'000
Jojo Kinderclub													
24 Heizung sanieren		2	0	SCH	20						250		250
25 Fenster sanieren		2	0	SCH	20							50	50
26 Energetische Massnahmen		2	0	SCH	20							500	500
Oberstufe (OS)													
27 einheitl. Schliessanl. Alle Standorte mechanisch	INV00042	2	0	SCH	8			50					50
28 MZH Sanierung Holzisolation		2	0	SCH	20							50	50
29 Trakt 2 Dachsanierung		2	0	SCH	20					200			200
30 MZH: Garderobensanie rung		2	0	SCH	20				100				100
31 Trakt 1 + 2: Sanierung Schieferdach		2	0	SCH	20				210				210
32 Trakt 1 + 2: Heizverteiler, Ersatz Pumpen		2	0	SCH	20					60			60

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
33 Trakt 1: Kernsanierung Physik-Zimmer		2	0	SCH	20			100					100
34 Trakt 2: Fenstersanierung		2	0	SCH	20							160	160
35 Trakt 1: Fenster-Sanierung		2	0	SCH	20						90		90
36 Sanierung Sporthalle: Boden & Sanitäranlagen		2	0	SCH	20							250	250
37 Hauswartwohnung: Kernsanierung		2	0	SCH	20							250	250
38 Aussenanlage: Aussenschulzimmer, Umgestaltung Atrium		2	0	SCH	20							200	200
39 Mehrzweckhalle Flachdachsanieung	INV00047	2	0	SCH	20			150					150
40 Sanierungsmassnahmen		2	0	SCH	20							7'000	7'000
41 Sanierung Schulzimmer Lernlandschaft		2	0	SCH	20			180					180
													-
Primarschule Schlatt (PSS)													-
42 einheitl. Schliessanl. Alle Standorte mechanisch	INV00043	2	0	SCH	8			20					20
43 Pausenplatz Sanierung		2	0	SCH	20							450	450
44 Fenster Anbau Treppenaufgang und Turnhalle erneuern		2	0	SCH	20							210	210
45 Dachsanierung		2	0	SCH	20							250	250
46 PV-Anlage auf Schulhausdach		2	0	SCH	20							90	90
47 Sanierungsmassnahmen		2	0	SCH	20							5'000	5'000
													-
Alle Standorte													-
48 Sanierung Schulzimmer	INV00028	1	0	SCH	20		110						110
49 Sanierung Schulzimmer	INV00028	2	0	SCH	20				190				190
50 Sanierung Schulzimmer	INV00028	2	0	SCH	20					150			150
51 Sanierung Schulzimmer	INV00028	2	0	SCH	20						150		150
52 Sanierung Schulzimmer	INV00028	2	0	SCH	20							150	150
53 Netzwerk-Infrastruktur		2	0	SCH	20			50					50
													-
Total Investitionen in FV der Schule Elsau-Schlatt (Sanierung FV Z5)													-
54 Zelglistrasse 5 - Investitionen		2	0	FV	0							500	500

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-0.9%	0.0%	-0.5%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	6'939	6'783	7'266	7'355	7'464	7'928	8'088	8'510	9'420	9'827		110%	
- Einkommen	6'175	6'016	6'447	6'467	6'522	7'042	7'167	7'473	8'272	8'630	x x x	111%	
- Vermögen	764	766	819	888	942	886	921	1'037	1'148	1'197	x x x	104%	
<i>Juristische Personen</i>	251	259	281	340	441	367	412	399	410	420		116%	
- Gewinn	194	202	220	272	369	302	344	333	342	350	x x	120%	
- Kapital	57	57	61	68	72	66	68	66	68	69	x x	101%	
Total	7'191	7'042	7'548	7'695	7'905	8'295	8'500	8'909	9'829	10'247		110%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	53%	50%	50%	50%	50%	50%	47%	47%	47%	47%			
Steuern Rechnungsjahr	3'811	3'521	3'774	3'847	3'953	4'148	3'995	4'187	4'620	4'816		104%	
Steuererträge aus früheren Jahren	512	604	950	752	896	744	713	721	731	788	x x x x	82%	
Nachsteuern	18	5	5	33	6	5	5	14	14	14		x	32%
Aktive Steuerauscheidungen	93	141	107	102	33	101	101	102	104	112	x x x x	126%	
Passive Steuerauscheidungen	-321	-185	-446	-367	-219	-283	-283	-286	-290	-313	x x x x	82%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-4	-3	-4	-5	-4	-4	-4	-4	-4		x	101%
Quellensteuern	56	49	87	106	147	106	128	132	137	151	x x x	113%	
Personalsteuern	72	73	71	73	73	72	72	72	78	80		x	99%
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'235	4'202	4'545	4'542	4'883	4'888	4'727	4'940	5'390	5'645		102%	
Tatsächliche Forderungsverluste	18	16	12	9	13	11	12	11	11	11		x	105%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	18	16	12	9	13	11	12	11	11	11		105%	
Grundstückgewinnsteuern	1'844	6'105	1'140	2'078	2'056	2'200	1'200	1'300	1'300	1'300		Manuelle Festlegung	68%
Hundesteuern	47	44	47	46	47	47	47	47	50	52		x	99%
Total Ertrag Sondersteuern	1'890	6'149	1'188	2'125	2'102	2'247	1'247	1'347	1'350	1'352		69%	
Tatsächliche Forderungsverluste	1			1		0	0	0	0	0		x	222%
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	8	9	8	8	8	8	8	9	9		Verhältnis zu Ertrag	100%
Total Aufwand Sondersteuern	9	8	9	8	8	9	9	9	9	9		103%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	140	122	131	127	134	128	132	137	143	148		wie allg. Dienste	101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	300	211	320	313	316	346	325	337	350	363		wie allg. Dienste	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	12	10	7	7	9	6	6	6	6	6		wie letztes Budgetjahr	85%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'141	2'235	2'417	2'412	2'555	2'510	2'526	2'632	2'680	2'743		103%	

Schulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung							
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2025 in %	Ø3y	
<i>Natürliche Personen</i>	8'160	8'045	8'520	8'646	8'897	9'324	9'476	9'939	10'879	11'351								109%
- Einkommen	7'265	7'141	7'554	7'611	7'802	8'276	8'415	8'751	9'577	9'993	x	x	x					110%
- Vermögen	895	904	965	1'035	1'096	1'048	1'061	1'189	1'301	1'358	x	x	x					103%
<i>Juristische Personen</i>	255	264	284	351	470	396	447	433	445	455								121%
- Gewinn	197	205	222	281	395	329	376	364	374	383	x	x						126%
- Kapital	58	58	63	70	74	68	71	68	70	72	x	x						102%
Total	8'415	8'308	8'804	8'997	9'367	9'720	9'923	10'372	11'323	11'806								110%
Steuerfuss Rechnungsjahr	68%	68%	68%	70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%								
Steuern Rechnungsjahr	5'722	5'650	5'987	6'298	6'557	6'804	6'946	7'260	7'926	8'265								111%
Steuererträge aus früheren Jahren	739	900	1'409	1'183	1'363	1'122	1'124	1'159	1'201	1'309	x	x	x	x				85%
Nachsteuern	23	8	6	52	9	6	6	22	22	22						x		27%
Aktive Steuerauscheidungen	138	193	142	141	51	137	137	141	146	159	x	x	x	x				123%
Passive Steuerauscheidungen	-460	-291	-602	-507	-326	-403	-404	-416	-431	-470	x	x	x	x				84%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-6	-4	-5	-8	-5	-5	-6	-6	-6						x		89%
Quellensteuern	80	73	145	158	215	141	169	174	180	196	x	x	x					98%
Total Ertrag Gemeindesteuern	6'235	6'527	7'082	7'321	7'861	7'802	7'973	8'335	9'038	9'475								107%
Tatsächliche Forderungsverluste	30	143	14	11	17	13	15	14	14	14						x		107%
Wertberichtigungen Forderungen	29	-135															x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	59	7	14	11	17	13	15	14	14	14								107%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	289	273	322	319	325	320	333	345	356	369							wie Schulverwaltung	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	13	12	8	5	6	7	7	7	7	7							wie letztes Budgetjahr	103%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'412	2'555	2'510	2'526	2'632	2'680	2'743
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		60%	62%	60%	59%	60%	60%	60%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'401	1'336	1'432	1'512	1'524	1'571	1'580
Einwohnerzahl	Anzahl	3'699	3'757	3'830	3'880	3'910	4'210	4'310
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'183	5'020	5'486	5'865	5'959	6'614	6'809
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		120%	120%	120%	117%	117%	117%	117%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	6'220	6'024	6'583	6'862	6'972	7'738	7'967
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	2'592	2'510	2'743	2'757	2'801	3'109	3'200
- Steuerfuss		50%	50%	50%	47%	47%	47%	47%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	3'628	3'514	3'840	4'106	4'171	4'630	4'766
- Steuerfuss		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	3'699	3'757	3'830	3'880	3'910	4'210	4'310
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	793	798	813	824	830	893	914
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.438%	21.240%	21.234%	21.228%	21.221%	21.215%	21.209%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-41	-49	-49	-49	-48	-51	-51
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'657	12'745	12'835	12'937	13'054
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	3'699	3'757	3'830	3'880	3'910	4'210	4'310
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.02	8.02	8.02	8.02	8.02	8.02	8.02
Bevölkerungsdichte	E/km2	461.0	468.3	477.3	483.6	487.3	524.7	537.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'204						
Steigungsindex	manuell	0.71%	0.71%	0.71%	0.71%	0.71%	0.71%	0.71%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.5	106.2	107.0	107.8	108.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	3.8%	3.8%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	3.8%	3.8%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	5.8%	5.8%	
- Feuerwehr	E	E	3.8%	3.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	T	T	0.8%	0.8%	
- Sport und Freizeit	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	5.8%	5.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	5.8%	5.8%	
- Übriges	E	E	3.8%	3.8%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	5.8%	5.8%	
- Familie und Jugend	E	E	3.8%	3.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.8%	5.8%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	3.8%	3.8%	
- Übriges	E	E	3.8%	3.8%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2026: +49' Wegfall Einmalaufwand
- Übriges	E2	E2	5.8%	5.8%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2026: +500' Tarifierhöhung (hohe Investitionen, Defizite)
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	3.8%	3.8%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Schulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2027: +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2026: -150' zusätzliche Klasse
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2028: -160' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	ES	ES	3.4%	3.4%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	3.4%	3.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	3.4%	3.4%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	3.4%	3.4%	
- Sonderschulen	ES	ES	3.4%	3.4%	
- Übriges	ES	ES	3.4%	3.4%	
Kultur, Sport und Freizeit	ES	ES	3.4%	3.4%	
Gesundheit	ES	ES	3.4%	3.4%	
Soziale Sicherheit	ES	ES	3.4%	3.4%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	76
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>2'584</u>
Veränderung	2'508

Einzelpositionen	2'508	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-14	Stellenplanveränderungen
Kultur	-7	Hochrechnung Gemeinde
Sport und Freizeit	-10	Hochrechnung Gemeinde
Pflegefinanzierung Heime	26	Hochrechnung Gemeinde
Pflegefinanzierung Spitex	-148	Hochrechnung Gemeinde
Familie und Jugend	1'150	Rückerstattung Heimversorgertaxen unbestritten (einmalig)
Soziale Sicherheit Übriges	-125	Höhere Kosten inkl. Mieten Asyl (netto inkl. Rückerstattung Kant)
Gemeindestrassen	-14	Sanierungen, Projektierungen (einmalig)
Umweltschutz und Raumordnung Übriges	-70	Beseitigung Unwetterschäden (einmalig)
Volkswirtschaft Übriges	71	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-3	Anpassung an aktuelles Steuersoll
Grundstückgewinnsteuern	1'500	Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern	180	Steuern Vorjahre Anpassung an 5-Jahres-Mittelwert
Zinsen	-1	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-27	Aktuelle Kalkulation

Schulgemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	150
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-613</u>
Veränderung	-763

Einzelpositionen	-763	Bemerkung
Sekundarstufe	-15	Projektwoche
Schulliegenschaften	-30	Anschaffung Reinigungsmaschine Turnhallen (einmalig)
Schulliegenschaften	-91	Einmalige Ausgaben Pavillon und Vorabkonzept Freiraumgestalt
Schulleitung und Schulverwaltung	-17	Projektpläne Transport und Führungsstruktur (einmalig)
Volksschule Sonstiges	-19	Transporte Schlatt
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-4	Anpassung an aktuelles Steuersoll Elsau
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-21	Anpassung an aktuelles Steuersoll Schlatt
Übrige Gemeindesteuern	200	Steuern Vorjahre Anpassung an 5-Jahres-Mittelwert
Ressourcenausgleich	-386	Anpassung Abgrenzung 2024/26
Ressourcenausgleich	69	Anpassung Abgrenzung 2023/25 an def. Wert stat. Amt
Liegenschaften des Finanzvermögens	-13	Kanalsanierung, Heizungsreparatur
Planmässige Abschreibungen	7	Aktuelle Kalkulation
Buchgewinne	-414	Entfall Buchgewinn durch Verzicht Verkauf Liegenschaft FV
WB Liegenschaften FV	-29	Wertberichtigung/Neubewertung Liegenschaft FV

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'059	1'014	2'139	978	2'207	1'011	2'277	1'045	2'349	1'081	3.4%	1.6%
- Exekutive	253		269		271		274		276		2.2%	
- Allgemeine Dienste	1'622	887	1'697	848	1'761	880	1'828	913	1'896	947	4.0%	1.7%
- Verwaltungsliegenschaften	107	127	101	130	101	131	102	132	103	133	-0.9%	1.3%
- Übriges	78		72		73		73		74		-1.2%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	839	152	843	127	879	133	918	138	958	145	3.4%	-1.2%
- Öffentliche Sicherheit	62	4	62	3	65	3	67	3	70	3	3.0%	-4.3%
- Allgemeines Rechtswesen	391	97	374	73	395	78	418	82	442	87	3.1%	-2.7%
- Feuerwehr	303	26	317	27	329	28	341	29	354	30	4.0%	3.9%
- Übriges	84	25	90	24	91	24	92	24	92	24	2.4%	-1.0%
Kultur, Sport und Freizeit	851	286	853	281	860	283	866	285	873	287	0.6%	0.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	276	97	284	97	287	98	289	99	291	100	1.3%	0.6%
- Sport und Freizeit	536	184	525	184	529	185	533	186	537	188	0.1%	0.6%
- Übriges	39	5	44		44		45		45		3.7%	>-50%
Gesundheit	1'965	2	2'058	2	2'176	2	2'301	2	2'432	2	5.5%	2.8%
- Pflegefinanzierung Heime	1'109		1'181		1'249		1'321		1'397		5.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	809		830		878		928		982		4.9%	
- Übriges	46	2	48	2	49	2	51	2	53	2	3.5%	2.8%
Soziale Sicherheit	5'326	4'067	5'165	2'800	5'411	2'938	5'669	3'084	5'940	3'237	2.8%	-5.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'877	1'281	1'903	1'302	2'013	1'377	2'129	1'457	2'252	1'541	4.7%	4.7%
- Familie und Jugend	902	1'156	925	5	960	5	997	5	1'034	6	3.5%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	877	490	645	356	682	377	722	398	763	421	-3.4%	-3.7%
- Fürsorge, Übriges	410	134	476	174	494	180	512	187	532	194	6.7%	9.8%
- Übriges	1'260	1'006	1'216	963	1'262	999	1'310	1'037	1'359	1'076	1.9%	1.7%
Verkehr	2'162	1'068	2'059	1'124	2'047	1'133	2'085	1'142	2'125	1'151	-0.4%	1.9%
- Gemeindestrassen	1'730	1'068	1'637	1'124	1'600	1'133	1'613	1'142	1'625	1'151	-1.5%	1.9%
- Übriges	432		423		447		473		500		3.7%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'912	1'611	2'180	1'774	2'395	1'986	3'369	2'956	2'492	2'077	6.9%	6.6%
- Wasserwerk	647	647	653	653	666	666	677	677	687	687	1.5%	1.5%
- Abwasserbeseitigung	579	579	733	733	928	928	1'878	1'878	978	978	14.0%	14.0%
- Abfallwirtschaft	331	331	333	333	337	337	346	346	356	356	1.8%	1.8%
- Übriges	355	54	461	55	464	55	468	56	471	56	7.4%	1.1%
Volkswirtschaft	245	519	227	532	235	551	242	572	251	593	0.5%	3.4%
- Forstwirtschaft	26	6	32	6	32	6	32	6	32	6	5.4%	0.6%
- Übriges	219	513	195	526	203	545	210	566	218	587	-0.1%	3.4%
Finanzen und Steuern	4'370	13'595	4'418	12'246	4'884	13'131	5'325	13'908	5'448	14'273	5.7%	1.2%
- Steuern	20	7'134	21	5'973	20	6'286	20	6'741	21	6'996	1.1%	-0.5%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	3'628	6'220	3'514	6'024	3'840	6'583	4'106	6'862	4'171	6'972	3.5%	2.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	33	59	51	76	77	88	140	133	154	133	47.4%	22.8%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	26	138	37	131	37	130	37	129	37	128	9.0%	-1.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	32	13	27	16	27	16	27	16	28	16		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	620		754		868		980		1'022		13.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	11	32	15	27	15	27	15	27	15	27		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	19'728	22'313	19'943	19'863	21'093	21'167	23'052	23'133	22'868	22'846	3.8%	0.6%
Ergebnis	2'584		-80		74		81		-23			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Schulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	15		15		15		15		15		0.4%	
Bildung	13'507	704	13'723	779	14'088	794	14'159	810	14'545	826	1.9%	4.1%
- Kindergarten	1'167	27	1'230	41	1'239	42	1'099	42	1'107	42	-1.3%	11.5%
- Primarstufe	4'372	61	4'339	73	4'522	74	4'557	74	4'593	75	1.2%	5.3%
- Sekundarstufe	2'469	142	2'674	171	2'695	172	2'715	173	2'896	174	4.1%	5.4%
- Musikschulen	177	2	183	2	189	2	196	2	203	2	3.4%	2.6%
- Schulliegenschaften	1'506	150	1'422	141	1'433	142	1'444	143	1'455	144	-0.9%	-1.0%
- Tagesbetreuung	405	289	413	324	427	335	442	347	457	359	3.1%	5.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'408		1'419		1'468		1'519		1'571		2.8%	
- Volksschule, Sonstiges	828	28	834	21	863	22	893	22	923	23	2.8%	-4.3%
- Sonderschulen	1'164	6	1'198	6	1'239	6	1'282	6	1'326	6	3.3%	0.7%
- Übriges	12		13		13		13		14		3.6%	
Gesundheit	55		55		57		59		61		2.8%	
Soziale Sicherheit	462	479	505	520	522	538	540	556	559	576	4.8%	4.7%
Finanzen und Steuern	4'478	16'721	4'274	16'987	4'670	17'777	4'914	19'214	5'008	19'883	2.8%	4.4%
- Steuern	13	7'802	15	7'973	14	8'335	14	9'038	14	9'475	1.1%	5.0%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		4'116		4'260		4'171		4'630		4'766		3.7%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	3'628		3'514		3'840		4'106		4'171		3.5%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		3'628		3'514		3'840		4'106		4'171		3.5%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.		924		978		1'220		1'280		1'320		9.3%
- Sonderlastenausgleich												
- Sonderlastenausgleich, übrige Gde.		160		190		140		90		80		-15.9%
- Zinsen	20	25	19	26	34	26	42	26	42	26	20.6%	1.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	88	45	26	45	26	45	26	44	26	44	-26.3%	-0.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV	50	21										
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	678		700		756		726		754		2.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	18'517	17'904	18'572	18'285	19'352	19'109	19'687	20'580	20'188	21'285	2.2%	4.4%
Ergebnis	-613		-287		-244		893		1'096			

1) nicht finanzpolitisch motiviert
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-3'749	-5'239	-4'774	-5'115	-5'376	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	4'934	4'773	4'986	5'441	5'696	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'185	-466	213	326	320	
Zinssaldo	15	4	-36	-98	-118	
Deckungsbeitrag I	1'200	-462	176	227	202	
Grundstückgewinnsteuern	2'200	1'200	1'300	1'300	1'300	
Deckungsbeitrag II	3'400	738	1'476	1'527	1'502	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'400	738	1'476	1'527	1'502	8'645
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'235	-5'703	-7'915	-3'430	-1'721	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'235	-5'703	-7'915	-3'430	-1'721	-20'004
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden		4'000 1.00%	7'000 1.00%	2'000 1.00%		
Veränderung Finanzanlagen		1'100 1.40%				
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente	-3'070 0.50%	-1'495 1.00%	-785 1.00%	-57 1.00%	124 1.00%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	1'000 1.41%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'070	3'605	6'215	1'943	124	9'817
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	95	-1'359	-224	41	-95	-1'542
Endbestand flüssige Mittel	5'810	4'451	4'227	4'267	4'173	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		4'000	11'000	13'000	13'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	1'000	1.41%
2025	-	-	1'100	1.40%
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	2'100	1.40%
Zinsbindung (Jahre)				1.0

Schulgemeinde						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)						
	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-7'704	-7'558	-7'806	-7'395	-7'600	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	7'802	7'973	8'335	9'038	9'475	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	98	415	529	1'643	1'875	
Zinssaldo	-4	-1	-16	-24	-25	
Deckungsbeitrag	94	413	512	1'619	1'851	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-488	-746	-331	-524	-595	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-394	-333	181	1'095	1'256	1'805
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'660	-1'145	-950	-1'135	-1'115	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'660	-1'145	-950	-1'135	-1'115	-7'005
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-17 0.00%	-17 0.00%	-17 0.00%	-17 0.00%	-17 0.00%	
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-17 0.00%	-17 0.00%	-17 0.00%	-17 0.00%	-17 0.00%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	17 0.00%	17 0.00%	17 0.00%	17 0.00%	17 0.00%	
Veränderung interne Kontokorrente	3'070 0.50%	1'495 1.00%	785 1.00%	57 1.00%	-124 1.00%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	3'054	1'478	769	40	-141	5'200
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel	3	3	3	3	3	
Zielliquidität 3)						
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	227	210	193	177	160	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.46%	1.57%	1.71%	1.87%	2.06%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	17	-	-	-
2025	17	-	-	-
2026	17	-	-	-
2027	17	-	-	-
2028	17	-	-	-
2029	17	-	-	-
2030	17	-	-	-
2031	17	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	110	3.00%	-	-
Total	243	1.36%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		9.0		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5'810		4'451		4'227		4'267		4'173		-28%
- Interne Kontokorrente 1)	9'012		10'507		11'292		11'349		11'225		25%
- Externe Kontokorrente	39		39		39		39		39		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	1'100										-100%
- Übrige Finanzanlagen	9		9		9		9		9		0%
- Sachanlagen	4'211		4'211		4'211		4'211		4'211		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	3'496		3'496		3'496		3'496		3'496		0%
Total Finanzvermögen	23'678		22'713		23'274		23'372		23'153		-2%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	11'184		15'982		22'730		23'968		24'365		118%
Total Verwaltungsvermögen	11'184		15'982		22'730		23'968		24'365		118%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		28		28		28		28		28	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		5'732		5'732		5'732		5'732		5'732	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden				4'000		11'000		13'000		13'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		36		36		36		36		36	0%
- Übriges Fremdkapital		1'590		1'590		1'590		1'590		1'590	0%
Total Fremdkapital		7'386		11'386		18'386		20'386		20'386	176%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		3'138		3'052		3'287		2'541		2'743	-13%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		6'720		6'720		6'720		6'720		6'720	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		17'617		17'537		17'611		17'692		17'670	0%
Total Eigenkapital		27'475		27'309		27'618		26'953		27'133	-1%
Total	34'861	34'861	38'695	38'695	46'004	46'004	47'339	47'339	47'519	47'519	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Schulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	3		3		3		3		3		0%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	971		971		971		971		971		0%
- Anteil IR (TA etc.)	5		5		5		5		5		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>11'009</u>		<u>11'756</u>		<u>12'087</u>		<u>12'611</u>		<u>13'206</u>		20%
Total Finanzvermögen	11'988		12'735		13'066		13'590		14'185		18%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>11'786</u>		<u>12'231</u>		<u>12'425</u>		<u>12'834</u>		<u>13'194</u>		12%
Total Verwaltungsvermögen	11'786		12'231		12'425		12'834		13'194		12%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		9'012		10'507		11'292		11'349		11'225	25%
- Externe Kontokorrente		21		21		21		21		21	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		1'757		1'757		1'757		1'757		1'757	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		17		17		17		17		17	0%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		210		193		177		160		143	-32%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>504</u>		<u>504</u>		<u>504</u>		<u>504</u>		<u>504</u>	0%
Total Fremdkapital		11'521		12'999		13'767		13'807		13'667	19%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		12'254		11'967		11'723		12'616		13'712	12%
Total Eigenkapital		12'254		11'967		11'723		12'616		13'712	12%
Total	23'774	23'774	24'966	24'966	25'491	25'491	26'424	26'424	27'379	27'379	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'830	3'880	3'910	4'210	4'310		
Steuerfuss	50%	47%	47%	47%	47%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	19.3%	4.9%	9.1%	9.0%	8.5%	➔	10.2% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.2%	-1.3%	2.0%	-4.1%	0.4%	⬆	-0.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	275%	13%	19%	45%	87%	↗	43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.3%	0.6%	0.7%	➔	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	4.0%	6.0%	7.4%	13.5%	8.2%	➔	7.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	32%	64%	103%	104%	107%	➔	82% ∅
Nettovermögensquotient	4) 333%	240%	99%	55%	49%	↗	155% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 4'254	2'919	1'250	709	642	↗	1'955 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	4	4	4		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	77%	68%	57%	54%	54%	⬆	62% ∅
Zinsbelastungsquote	5) -0.9%	0.4%	2.4%	2.6%	2.5%	⬆	1.4% ∅
Investitionsanteil	15.4%	29.2%	35.3%	20.1%	15.2%	↘	23.0% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	>100			>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 9'655	8'820	7'372	7'500	6'276	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 77.3%	16.9%	22.5%	23.0%	20.8%	⬆	31.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Schulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'625	4'680	4'715	5'020	5'140		
Steuerfuss	70%	70%	70%	70%	70%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	0.5%	2.8%	3.4%	9.9%	10.9%	↘	5.5% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.3%	0.0%	1.2%	-6.3%	-0.5%	↑	-1.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	2%	36%	54%	143%	166%	↑	64% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.2%	0.2%	0.2%	↑	0.1% ∅
Kapitaldienstanteil	4.9%	4.8%	5.1%	4.6%	4.6%	↑	4.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	78%	85%	87%	81%	77%	↗	82% ∅
Nettovermögensquotient	4) 6%	-3%	-8%	-2%	5%	↑	-1% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 101	-56	-149	-43	101	↑	-9 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	5	6		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	52%	48%	46%	48%	50%	↑	49% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 2.9%	3.3%	3.4%	3.2%	3.0%	↑	3.2% ∅
Investitionsanteil	15.9%	7.4%	6.1%	7.2%	6.9%	→	8.7% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 20	42	48			↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -1'019	-303	-1'340	24	969	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 1.0%	6.0%	7.1%	20.4%	22.4%	↑	12.0% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		3'830	3'880	3'910	4'210	4'310		
Gesamtsteuerfuss	4)	120%	117%	117%	117%	117%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		10.9%	3.9%	6.3%	9.4%	9.7%	↘	8.0% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.8%	-0.8%	1.7%	-5.1%	0.0%	↑	-0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		89%	17%	22%	69%	118%	↗	49% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.2%	0.4%	0.5%	↑	0.2% ∅
Kapitaldienstanteil		4.4%	5.4%	6.3%	9.1%	6.5%	↗	6.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		24%	39%	60%	60%	60%	↗	49% ∅
Nettovermögensquotient	5)	132%	87%	32%	19%	22%	↑	58% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	4'355	2'863	1'101	666	743	↗	1'946 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	3	3	4	5		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		79%	72%	63%	62%	63%	↑	68% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	0.8%	1.8%	2.9%	2.9%	2.8%	↑	2.2% ∅
Investitionsanteil		15.6%	19.8%	23.5%	14.3%	11.4%	↘	16.9% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		99	>100			↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	8'635	8'517	6'032	7'524	7'245	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	29.9%	9.9%	12.7%	21.4%	21.8%	↑	19.2% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)								
Spezifische Werte								
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'510	2'526	2'632	2'680	2'743		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	902	279	486	685	709	612	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-898	-1'714	-2'226	-1'041	-616	-1'299	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	4	-1'436	-1'740	-355	92	-687	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'004	8'809	8'709	8'312	8'327		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		819	787	841	604	636		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Schulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'224	7'015	2'263	2'954	2'650		18'106					
Nettoinvestitionen VV		-1'458	-803	-2'314	-1'204	-4'628		-10'406					
Veränderung Nettovermögen		1'766	6'212	-51	1'751	-1'977		7'700					
Nettoinvestitionen FV		-	-1'176	16	524	-50		-685					
Haushaltüberschuss/-defizit		1'766	5'036	-35	2'275	-2'027		7'015					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		21'737	5'134	23'140	4'690	23'287	4'882	23'319	4'927	25'778	6'078	4.4%	4.3%
Fiskalbereich		85	10'517	31	10'773	34	11'675	29	11'909	38	12'791	-18.3%	5.0%
Grundstückgewinnsteuern			1'844		6'105		1'140		2'078		2'056		2.8%
Direkter Finanzausgleich		2)	7'338		7'398		7'595		7'019		7'137		-0.7%
Abschreibungen VV		908		813		909		902		941			0.9%
Interne Verrechnungen		1'602	1'602	1'624	1'624	1'666	1'666	904	904	940	940	-12.5%	-12.5%
Finanzaufwand/-ertrag		82	275	61	1'280	46	334	37	339	108	511	7.2%	16.8%
Buchgewinne/-verluste			20		0		3		67				
EK-Fonds, Aufwertungen VV			-0		-0		-0						
Ao Aufwand/Ertrag				7'720	1'000								
Total		24'414	26'729	33'389	32'871	25'942	27'295	25'190	27'242	27'805	29'514		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		2'315		-518		1'354		2'053		1'709			6'912
Abschreibungen		908		813		909		902		941			4'473
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		0		6'720		0		-		-			6'720
Selbstfinanzierung		1)	3'224	7'015	2'263	2'954	2'650	2'954	2'650	2'650	18'106		18'106
Steuerfuss			121%	118%		118%		120%		120%			
Einfacher Staatssteuerertrag			7'191	7'042		7'548		7'695		7'905			2.4%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'103	4'982	1'062	1'684	1'306		11'136					
Ergebnis aus Finanzierung		213	1'220	291	369	403		2'496					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-6'720	-	-	-		-6'720					
Rechnungsergebnis		2'315	-518	1'354	2'053	1'709		6'912					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'458	803	2'314	1'204	4'628		10'406					
Finanzvermögen (FV)		-	1'176	-16	-524	50		685					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		23'469		28'455		27'264		29'095		27'100		15%	
Verwaltungsvermögen		11'407		11'402		12'801		13'103		16'789		47%	
Fremdkapital			11'573		10'353		9'208		9'288		9'270	-20%	
Eigenkapital			23'303		29'504		30'858		32'910		34'619	49%	
Total		34'876	34'876	39'857	39'857	40'066	40'066	42'198	42'198	43'889	43'889	26%	
Nettovermögen/-schuld		11'896		18'102		18'057		19'807		17'830			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		12.8%	23.2%	8.8%	11.2%	9.3%	→	13.1%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		221%	874%	98%	245%	57%	↗	174%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		3)	0.1%	0.1%	0.0%	0.0%	↑	0.0%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'870	4'590	4'562	5'040	4'606	↗	4'334	∅				
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 2'035	7'111	1'709	2'410	2'254	15'520
Nettoinvestitionen VV	-1'058	-392	-1'249	-427	-458	-3'584
Veränderung Nettovermögen	976	6'720	460	1'983	1'796	11'935
Nettoinvestitionen FV	-	-1'176	16	524	-	-635
Haushaltüberschuss/-defizit	976	5'544	476	2'507	1'796	11'300

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	10'035	3'433	10'817	3'592	10'937	3'749	10'991	3'962	12'313	4'818	5.2% 8.8%
Fiskalbereich	26	4'282	24	4'246	20	4'593	18	4'588	21	4'930	-5.6% 3.6%
Grundstückgewinnsteuern		1'844		6'105		1'140		2'078		2'056	2.8%
Direkter Finanzausgleich	2)	2'338		2'828		2'917		2'460		2'450	1.2%
Abschreibungen VV	513		438		507		497		529		0.8%
Interne Verrechnungen	1'496	1'496	1'522	1'522	1'560	1'560	798	798	835	835	-13.6% -13.6%
Finanzaufwand/-ertrag	14	195	15	1'197	-6	258	0	264	82	416	>50% 20.9%
Buchgewinne/-verluste		20		0		3		67			
EK-Fonds, Aufwertungen VV		-0		-0		-0					
Ao Aufwand/Ertrag			7'720	1'000							
Total	12'085	13'607	20'536	20'489	13'019	14'220	12'305	14'218	13'779	15'504	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'522		-47		1'202		1'913		1'725		6'315
Abschreibungen	513		438		507		497		529		2'484
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	0		6'720		0		-		-		6'720
Selbstfinanzierung	1) 2'035		7'111		1'709		2'410		2'254		15'520
Steuerfuss	53%		50%		50%		50%		50%		
Einfacher Staatssteuerertrag	7'191		7'042		7'548		7'695		7'905		2.4%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'322	5'491	934	1'583	1'391	10'721
Ergebnis aus Finanzierung	200	1'182	268	331	334	2'315
Ausserordentliches Ergebnis	-	-6'720	-	-	-	-6'720
Rechnungsergebnis	1'522	-47	1'202	1'913	1'725	6'315

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'058	392	1'249	427	458	3'584
Finanzvermögen (FV)	-	1'176	-16	-524	-	635

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	12'305		18'247		17'871		20'022		21'512		75%
Verwaltungsvermögen	6'430		6'389		7'126		7'056		6'985		9%
Fremdkapital		8'496		7'724		6'883		7'050		6'745	-21%
Eigenkapital		10'239		16'912		18'114		20'028		21'753	112%
Total	18'735	18'735	24'636	24'636	24'997	24'997	27'078	27'078	28'497	28'497	52%
Nettovermögen/-schuld	3'809		10'523		10'988		12'971		14'768		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	16.8%	39.7%	13.6%	18.0%	15.4%	↑ 20.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	192%	1815%	137%	564%	493%	↗ 433% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.0%	0.0%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'045	2'880	2'976	3'507	3'931	↗ 2'868 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Schulgemeinde		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	1'189	-97	554	544	396	2'586						
Nettoinvestitionen VV		-400	-411	-1'065	-776	-4'170	-6'822						
Veränderung Nettovermögen		789	-508	-511	-232	-3'774	-4'235						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-50	-50						
Haushaltüberschuss/-defizit		789	-508	-511	-232	-3'823	-4'285						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		11'702	1'701	12'323	1'098	12'350	1'133	12'327	964	13'465	1'260	3.6%	-7.2%
Fiskalbereich		59	6'235	7	6'527	14	7'082	11	7'321	17	7'861	-26.6%	6.0%
Direkter Finanzausgleich			5'001		4'570		4'679		4'559		4'688		-1.6%
Abschreibungen VV		396		375		402		405		412		1.0%	
Interne Verrechnungen		105	105	103	103	105	105	105	105	105	105	0.0%	0.0%
Finanzaufwand/-ertrag		68	80	46	83	52	76	37	75	26	95	-21.1%	4.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		12'329	13'123	12'853	12'382	12'923	13'075	12'885	13'024	14'025	14'009	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		793		-471		152		139		-16		597	
Abschreibungen		396		375		402		405		412		1'989	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)	1'189	-97		554		544		396		2'586	
Steuerfuss			68%	68%		68%		70%		70%			
Einfacher Staatssteuerertrag			8'415	8'308		8'804		8'997		9'367		2.7%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		781	-509	128		101		-85		416			
Ergebnis aus Finanzierung		12	38	24		38		69		181			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-			
Rechnungsergebnis		793	-471	152		139		-16		597			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		400	411	1'065		776		4'170		6'822			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-		-		50		50			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		12'197		12'218		11'459		10'882		11'529		-5%	
Verwaltungsvermögen		4'977		5'013		5'675		6'047		9'805		97%	
Fremdkapital			4'110		4'639		4'391		4'046		8'467	106%	
Eigenkapital			13'063		12'592		12'744		12'883		12'867	-2%	
Total		17'174	17'174	17'231	17'231	17'135	17'135	16'929	16'929	21'334	21'334	24%	
Nettovermögen/-schuld		8'087		7'579		7'068		6'836		3'062			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		9.1%	-0.8%	4.3%		4.2%		2.8%		↓	3.9%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		297%	-24%	52%		70%		10%		↗	38%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.1%		0.1%		0.1%		↑	0.1%	Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'825	1'710	1'586		1'533		676		↗	1'466	Ø	
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		336	350	215	366	69		1'337
Nettoinvestitionen VV		-274	-1'288	-720	-281	-158		-2'721
Haushaltüberschuss/-defizit		62	-938	-505	84	-88		-1'385

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	969	1'301	973	1'318	1'058	1'275	997	1'364	1'266	1'336	6.9%	0.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	7	11	8	12	15	13	9	7	9	8	6.7%	-8.0%
Abschreibungen VV	61		73		107		100		96		12.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	563	288	526	249	349	241	524	259	313	340		
Total	1'600	1'600	1'579	1'579	1'529	1'529	1'630	1'630	1'684	1'684		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	61		73		107		100		96			438
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	275		277		108		265		-27			898
Selbstfinanzierung	336		350		215		366		69			1'337

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	127%	126%	109%	124%	98%	116%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	95%	81%	85%	83%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	417	143	1'522	234	1'022	301	927	646	285	127	
Nettoinvestitionen VV	274		1'288		720		281		158		2'721

Bilanz (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)	1'606		2'815		3'434		3'615		3'676		129%
Fremdkapital		1) -806		127		637		553		641	-180%
Spezialfinanzierung		2'412		2'689		2'797		3'062		3'035	26%
Total	1'606	1'606	2'815	2'815	3'434	3'434	3'615	3'615	3'676	3'676	129%
Nettovermögen/-schuld	806		-127		-637		-553		-641		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung	5 Jahre
	2019	2020	2021	2022	2023		
Selbstfinanzierungsanteil	25.6%	26.3%	16.7%	26.7%	5.2%	↑	20.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	123%	27%	30%	130%	44%	↑	49%
Zinsbelastungsanteil	2) -0.3%	-0.3%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	-0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	221	-35	-173	-149	-171	↑	-61 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		350	348	193	330	248		1'468
Nettoinvestitionen VV		-141	-568	-128	-520	-32		-1'388
Haushaltüberschuss/-defizit		209	-220	65	-191	216		80

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		237	24	226	18	337	9	245	24	313	18			7.2%	-6.2%
Wasserbezug Winterthur		44		65		66		55		54				5.4%	
Gebührenertrag			608		621		588		605		598				-0.4%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		7	6	7	7	10	9	5	5	6	5			-1.1%	-0.9%
Abschreibungen VV		25		42		47		48		49				18.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		325		306		146		281		199					
Total		638	638	647	647	606	606	635	635	622	622				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen		25		42		47		48		49					211
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		325		306		146		281		199					1'257
Selbstfinanzierung		350		348		193		330		248					1'468

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		204%	190%	132%	180%	147%	166%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	91%	94%	88%	96%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%	0.71%	0.56%	0.25%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		249	108	628	60	304	176	807	287	116	84				
Nettoinvestitionen VV		141		568		128		520		32					1'388

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'421		1'942		2'028		2'500		2'482					75%
Fremdkapital	1)		-40		175		115		306				89		-326%
Spezialfinanzierung			1'460		1'767		1'912		2'194				2'392		64%
Total		1'421	1'421	1'942	1'942	2'028	2'028	2'500	2'500	2'482	2'482				75%
Nettovermögen/-schuld		40		-175		-115		-306		-89					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		54.8%	53.8%	31.8%	52.0%	39.9%	↑	46.5%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		248%	61%	151%	63%	784%	↑	106%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.1%	0.0%	0.2%	0.0%	0.1%	↑	0.1%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		11	-48	-31	-83	-24	↑	-35	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	5	20	21	-20	-173	-147
Nettoinvestitionen VV	-133	-720	-281	249	-126	-1'011
Haushaltüberschuss/-defizit	-128	-700	-260	229	-299	-1'158

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	121	0	137		115	-4	136	3	215		15.5% >-50%
Betrieb ARA	280	30	256	30	272	45	298	44	370	46	7.2% 11.6%
Gebührenertrag		372		379		367		369		365	-0.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	5	1	5	5	5	3	2	2	2	46.7% -19.0%
Abschreibungen VV	36		32		49		41		36		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	239	270	220	231	203	232	198	259	114	324	
Total	677	677	645	645	644	644	676	676	737	737	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	36		32		49		41		36		195
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-31		-12		-28		-61		-210		-342
Selbstfinanzierung	5		20		21		-20		-173		-147

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	93%	97%	94%	87%	66%	86%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	80%	100%	68%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.55%	-0.32%	0.25%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	168	35	894	173	393	113	110	359	169	43	
Nettoinvestitionen VV	133		720		281		-249		126		1'011

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	185		874		1'105		815		904		389%
Fremdkapital	1)	-743		-43		217		-12		287	-139%
Spezialfinanzierung		928		916		888		827		617	-33%
Total	185	185	874	874	1'105	1'105	815	815	904	904	389%
Nettovermögen/-schuld		743		43		-217		12		-287	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	1.2%	4.8%	5.1%	-4.7%	-41.9%	↓ -7.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	4%	3%	7%	8%	-138%	↑ -15% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -1.1%	-1.0%	0.0%	0.1%	0.0%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	204	12	-59	3	-76	↑ 17 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-18	-18	1	56	-5		16
Nettoinvestitionen VV		-	-	-312	-10	-		-322
Haushaltüberschuss/-defizit		-18	-18	-311	46	-5		-306

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		286	18	288	15	268	18	263	26	313	14	2.3%	-5.6%
Gebührenertrag			250		255		251		293		294		4.2%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			0		0		0	1	-0	1	0		-15.9%
Abschreibungen VV					10		11		11		11		
Veränderung Spezialfinanzierung			18		18		9		45		16		
Total		286	286	288	288	279	279	319	319	325	325		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-	10	-	11	-	11	-	11		32
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-18		-18		-9		45		-16			-16
Selbstfinanzierung		-18		-18		1		56		-5			16

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		94%	94%	97%	116%	95%	99%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	0%	14%	9%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%	0.50%	0.50%	0.25%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	324	12	10	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	312	10	10	-	-	-		322

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		302		301		290			
Fremdkapital		1)	-23		-6		305		260		265		-1246%
Spezialfinanzierung			23		6		-4		41		25		9%
Total		-	-	-	-	302	302	301	301	290	290		
Nettovermögen/-schuld		23		6		-305		-260		-265			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-6.7%	-6.5%	0.5%	17.4%	-1.7%	↓	0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	0%	566%	k.A.	↑	5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.1%	0.0%	0.0%	0.2%	0.2%	↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6	2	-83	-70	-70	↑	-43 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'560	7'365	2'478	3'320	2'720	19'442
Nettoinvestitionen VV		-1'732	-2'091	-3'034	-1'485	-4'785	-13'127
Veränderung Nettovermögen		1'828	5'274	-556	1'835	-2'066	6'315
Nettoinvestitionen FV		-	-1'176	16	524	-50	-685
Haushaltüberschuss/-defizit		1'828	4'098	-540	2'359	-2'115	5'630

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		22'791	26'135	24'144	30'285	24'379	26'567	24'344	27'296	27'081	29'399	4.4%	3.0%
Abschreibungen VV		970		886		1'016		1'002		1'038		1.7%	
Interne Verrechnungen		1'602	1'602	1'624	1'624	1'666	1'666	904	904	940	940	-12.5%	-12.5%
Finanzaufwand/-ertrag		89	285	68	1'292	60	348	46	346	117	519	7.2%	16.1%
Buchgewinne/-verluste			20		0		3		67				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		563	288	526	249	349	241	524	259	313	340		
Ao Aufwand/Ertrag				7'720	1'000								
Total		26'014	28'330	34'969	34'450	27'470	28'824	26'819	28'872	29'488	31'197		
Rechnungsergebnis		2'315		-518		1'354		2'053		1'709		6'912	
Abschreibungen		970		886		1'016		1'002		1'038		4'911	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		275		6'997		108		265		-27		7'618	
Selbstfinanzierung	1)	3'560		7'365		2'478		3'320		2'720		19'442	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'099	4'978	1'063	1'685	1'307	11'132
Ergebnis aus Finanzierung		217	1'224	290	367	402	2'500
Ausserordentliches Ergebnis		-	-6'720	-	-	-	-6'720
Rechnungsergebnis		2'315	-518	1'354	2'053	1'709	6'912

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		1'732	2'091	3'034	1'485	4'785	13'127
Finanzvermögen (FV)		-	1'176	-16	-524	50	685

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'572	7'003	4'079	3'493	1'942	21'090
Geldfluss aus Investitionen		-1'705	-3'267	-2'979	-875	-4'858	-13'683
Geldfluss aus Finanzierungen		-485	-387	-1'997	-2'427	-31	-5'326
Veränderung flüssige Mittel		2'382	3'350	-896	191	-2'947	2'081

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		23'469		28'455		27'264		29'095		27'100		15%
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'719		9'862		8'556		10'767		7'857		17%
Verwaltungsvermögen		13'013		14'218		16'235		16'718		20'466		57%
Fremdkapital			10'767		10'480		9'845		9'841		9'911	-8%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			3'694		3'100		693		286		293	-92%
Eigenkapital			25'714		32'193		33'655		35'972		37'654	46%
Total		36'482	36'482	42'673	42'673	43'500	43'500	45'813	45'813	47'566	47'566	30%
Nettovermögen/-schuld		12'701		17'975		17'419		19'254		17'189		

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	121%	118%	118%	120%	120%	
Selbstfinanzierungsanteil		13.5%	23.4%	9.2%	12.0%	9.1%	→ 13.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		206%	352%	82%	224%	57%	↗ 148% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.1%	0.1%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'091	4'555	4'389	4'891	4'436	↗ 4'272 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 2'371	7'462	1'924	2'776	2'323	16'856						
Nettoinvestitionen VV	-1'332	-1'680	-1'969	-709	-615	-6'305						
Veränderung Nettovermögen	1'039	5'782	-45	2'067	1'708	10'551						
Nettoinvestitionen FV	-	-1'176	16	524	-	-635						
Haushaltüberschuss/-defizit	1'039	4'606	-29	2'592	1'708	9'916						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge	11'030	13'197	11'814	18'089	12'016	13'673	12'006	14'453	13'599	15'590	5.4%	4.3%
Abschreibungen VV	574		511		614		597		625		2.2%	
Interne Verrechnungen	1'496	1'496	1'522	1'522	1'560	1'560	798	798	835	835	-13.6%	-13.6%
Finanzaufwand/-ertrag	21	225	23	1'209	8	275	9	338	91	424	44.2%	17.1%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	563	288	526	249	349	241	524	259	313	340		
Ao Aufwand/Ertrag			7'720	1'000								
Total	13'685	15'207	22'116	22'069	14'547	15'749	13'934	15'848	15'463	17'188		
Rechnungsergebnis	1'522		-47		1'202		1'913		1'725		6'315	
Abschreibungen	574		511		614		597		625		2'922	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	275		6'997		108		265		-27		7'618	
Selbstfinanzierung	1) 2'371		7'462		1'924		2'776		2'323		16'856	
Steuerfuss	53%		50%		50%		50%		50%			
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'318	5'487	935	1'585	1'392	10'716						
Ergebnis aus Finanzierung	204	1'186	266	329	333	2'319						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-6'720	-	-	-	-6'720						
Rechnungsergebnis	1'522	-47	1'202	1'913	1'725	6'315						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)	1'332	1'680	1'969	709	615	6'305						
Finanzvermögen (FV)	-	1'176	-16	-524	-	635						
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen	12'305		18'247		17'871		20'022		21'512	75%		
Verwaltungsvermögen	8'036		9'205		10'560		10'671		10'661	33%		
Fremdkapital		7'690		7'851		7'521		7'603		7'386	-4%	
Eigenkapital		12'651		19'601		20'911		23'089		24'787	96%	
Total	20'341	20'341	27'452	27'452	28'432	28'432	30'693	30'693	32'173	32'173	58%	
Nettovermögen/-schuld	4'614		10'396		10'351		12'418		14'126			
Kennzahlen									Periode			
Selbstfinanzierungsanteil	17.7%		38.8%		13.9%		18.8%		14.5%	↑ 20.7% ∅		
Selbstfinanzierungsgrad	178%		444%		98%		392%		378%	↗ 267% 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%		0.0%		-0.1%		-0.1%		-0.2%	↑ -0.1% ∅		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'266		2'845		2'804		3'357		3'760	↗ 2'806 ∅		
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition												

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	2'720	1'707	1'399	706	441	337
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-4'785	-6'034	-5'929	-1'084	-1'355	-1'296
Veränderung Nettovermögen	-2'066	-4'327	-4'530	-378	-914	-959
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-50	-	-	-11	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'115	-4'327	-4'530	-389	-914	-959

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-7'726	-8'014	-7'889	-2'056	-2'123	-2'031
Nettokosten Schule	-11'825	-12'005	-12'005	-2'609	-2'644	-2'584
Nettokosten Finanzen und Steuern	-785	-897	-870	-209	-218	-205
Total Aufwand (netto)	-20'336	-20'916	-20'764	-4'875	-4'985	-4'820
Direkte Gemeindesteuern	12'753	11'784	11'374	3'037	2'801	2'635
Grundstückgewinnsteuer	2'056	1'700	1'150	547	451	296
Direkter Finanzausgleich	7'137	7'870	8'396	1'686	1'844	1'912
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	99	-5	-5	40	11	11
Total Ertrag (netto)	22'045	21'349	20'915	5'311	5'107	4'854
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'709	433	151	436	122	34
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'038	1'080	1'055	257	267	254
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -27	194	193	-7	52	49
Selbstfinanzierung	2'720	1'707	1'399	687	441	337
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -860	-950	-1'478	-202	-209	-318
Veränderung Übriges Fremdkapital	82	-	-	9	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'942	757	-79	494	232	19
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'785	-6'034	-5'929	-1'084	-1'355	-1'296
Finanzvermögen (FV)	-50	-	-	-11	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -23	-	-	-6	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-4'858	-6'034	-5'929	-1'101	-1'355	-1'296
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -17	-17	4'000	-4	-4	1'031
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-188	-277	-271
Veränderung übrige Kontokorrente	86	-	-	22	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -100	2'000	10	-27	531	3
Geldfluss aus Finanzierungen	-31	1'983	4'010	-196	250	763
Veränderung Flüssige Mittel	-2'947	-3'294	-1'998	-803	-873	-514
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	3'757	3'770	3'880			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Elsau	1	14.5%	378%	-0.2%	3.8%	5.6%	3'760	36%	6	3'757	2'555	50%
Elsau, Schlatt	6X	2.8%	10%	0.1%	3.0%	23.6%	676	57%	3	3'757	2'475	70%
Elsau	3X	9.9%	67%	-0.1%	3.0%	13.3%	4'436	40%	4	3'757	2'555	120%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Andelfingen	1	11.7%	61%	0.4%	7.3%	29.6%	188	94%	5	3'570	3'260	47%
Andelfingen, Kl	4X	17.5%	411%	0.0%	2.3%	4.9%	861	22%	5	3'570	3'155	45%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	7.0%	34%	0.0%	8.7%	17.9%	17	27%	3	5'761	2'941	22%
Andelfingen	3X	12.5%	81%	0.2%	5.5%	21.1%	1'076	57%	6	3'570	3'260	114%
Feuerthalen	3	10.7%	86%	0.4%	4.9%	13.3%	347	64%	6	3'811	3'007	114%
Grünigen	3	7.0%	91%	0.2%	5.0%	12.2%	-1'686	73%	5	3'837	3'034	113%
Stallikon	2	13.0%	190%	-0.1%	8.2%	7.6%	418	75%	6	3'861	4'121	85%
Bonstetten, St, We	5X	11.6%	47%	0.6%	12.4%	21.9%	-527	86%	4	3'861	4'155	16%
Stallikon	3X	12.8%	140%	-0.1%	8.7%	9.8%	-109	76%	6	3'861	4'121	101%
Steinmaur	2	20.0%	645%	0.5%	5.3%	8.5%	-82	67%	6	3'709	2'761	91%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.1%	>1'000%	0.0%	4.1%	1.0%	458	14%	6	3'709	2'852	21%
Steinmaur	3X	19.4%	689%	0.4%	5.0%	7.3%	375	58%	6	3'709	2'761	112%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bäretswil	3	15.0%	235%	0.0%	3.7%	8.8%	1'810	48%	6	5'144	2'538	106%
Knonau	2	18.4%	546%	-0.3%	7.4%	5.5%	5'562	20%	6	2'440	2'652	96%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	10.3%	50%	-0.1%	8.4%	18.7%	352	19%	5	2'440	3'165	20%
Knonau	3X	17.4%	311%	-0.2%	7.0%	7.3%	5'914	19%	6	2'440	2'652	116%
Mönchaltorf	3	12.4%	157%	0.0%	5.3%	10.1%	5'868	44%	6	4'235	2'515	108%
Stadel	1	20.3%	86%	0.0%	7.6%	26.3%	1'854	54%	6	2'359	2'550	39%
Stadel	4	9.0%	318%	0.8%	6.5%	3.9%	-462	49%	5	2'359	2'550	51%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	19.1%	542%	-0.2%	7.2%	4.2%	1'085	19%	6	2'359	4'529	23%
Stadel	3X	16.9%	117%	0.1%	6.2%	14.9%	2'477	40%	6	2'359	2'550	113%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Brütten	3	17.9%	47%	0.0%	9.0%	33.5%	1'554	49%	5	2'182	4'459	89%
Dinhard	2	5.8%	49%	-0.1%	3.1%	19.8%	5'885	25%	4	1'737	2'675	65%
Rickenbach, Al, Di, El	5X	13.1%	343%	-0.1%	1.7%	4.2%	1'151	14%	6	1'737	2'529	22%
Dinhard	3X	6.9%	65%	-0.1%	2.7%	17.2%	7'036	22%	4	1'737	2'675	87%
Hettlingen	2	18.6%	343%	0.2%	3.8%	7.3%	3'547	29%	6	3'219	3'888	80%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	3'219	3'695	16%
Hettlingen	3X	17.3%	211%	0.2%	3.8%	10.1%	3'780	27%	6	3'219	3'888	96%
Seuzach	2	14.1%	175%	-0.3%	3.0%	11.5%	1'308	60%	6	7'846	3'778	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	7'846	3'695	16%
Seuzach	3X	13.1%	120%	-0.3%	3.1%	13.7%	1'541	55%	6	7'846	3'778	99%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	75	78	70	71	70	-1.7%
- Allgemeine Dienste	251	260	220	237	298	4.5%
- Verwaltungsliegenschaften				16	7	k.A.
- Übriges	25	45	54	23	35	8.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	17	16	15	15	16	-1.3%
- Allgemeines Rechtswesen	71	85	66	58	65	-2.2%
- Feuerwehr	56	54	67	60	72	6.7%
- Übriges	15	8	16	7	23	11.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'951	14'585	15'032	14'558	16'251	3.9%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'793	19'292	18'967	20'292	21'298	4.6%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 22'231	24'171	23'666	22'466	24'029	2.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	40	42	34	42	51	5.8%
- Sport und Freizeit	93	71	80	69	91	-0.4%
- Übriges	11	10	11	15	9	-4.9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	185	215	231	295	270	9.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	133	150	168	164	183	8.2%
- Übriges	20	20	20	19	24	4.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	226	229	208	137	140	-11.3%
- Familie und Jugend	121	121	121	193	223	16.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	126	111	99	108	73	-12.8%
- Fürsorge, Übriges	59	119	132	53	60	0.2%
- Übriges	45	13	32	20	62	8.4%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	210	243	222	212	162	-6.2%
- Übriges	84	116	129	127	120	9.2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	175	177	164	172	165	-1.4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	186	177	174	183	196	1.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	78	79	75	86	86	2.5%
- Übriges	57	83	68	64	64	2.9%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	-3	5	5	10	8	k.A.
- Übriges	-56	-87	-64	-64	-70	5.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	4	5	-7	-8	-10	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-6	-28	-23	-29	-31	50.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	249	223	246	244	251	0.1%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'861	2'006	2'004	1'951	2'056	2.5%
Nettokosten Kindergarten	2) 337	388	374	323	377	2.8%
Nettokosten Primarschule	2) 1'293	1'415	1'395	1'470	1'485	3.5%
Nettokosten Sekundarschule	2) 667	654	664	675	748	2.9%
Total Kosten Schule(n)	2'298	2'457	2'433	2'469	2'609	3.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'159	4'464	4'437	4'420	4'666	2.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	247	200	216	207	209	-4.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'406	4'664	4'653	4'627	4'875	2.6%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	439	432	414	441	448	0.5%
Total Kosten	4'845	5'096	5'067	5'067	5'323	2.4%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'645	3'654	3'692	3'699	3'757	0.8%
Kindergartenschüler	107	118	111	99	105	-0.5%
Primarschüler	322	325	328	323	316	-0.5%
Sekundarschüler	133	120	125	134	141	1.5%
Gesamtschülerzahl	562	563	564	556	562	0.0%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Elsau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'081	1'938	345	17	1'234	3'345	158	2'056	118	6
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	377	18	5
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'485	158	12
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	748	128	21
Kosten Schule(n)	2'242	2'348	266	12	1'732	3'435	158	2'609	261	11
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'324	4'295	408	9	3'410	6'246	158	4'666	371	9
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	209	-35	-14
Steuerhaushalt gesamthaft	4'604	4'560	447	10	3'075	6'724	158	4'875	315	7
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	448	-19	-4
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'362	5'044	705	13	3'578	8'064	158	5'323	279	6

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Elsau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	445							410			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	70	6	10	23'264
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	298	-46	-13	-172'942
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	7	-22	-76	-81'639
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	35	14	69	53'793
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							176			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	16	-7	-30	-25'963
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	65	-25	-28	-93'986
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	72	20	38	74'891
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	23	2	10	7'615
Kultur, Sport und Freizeit	142							151			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	51	15	41	55'813
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	91	43	88	160'440 !
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	9	-4	-29	-13'970
Gesundheit	470							477			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	270	-5	-2	-18'161
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	183	48	36	180'978 !
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	24	1	3	2'658
Soziale Sicherheit	668							558			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	140	25	22	94'727 !
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	223	28	14	105'245 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	73	-17	-19	-63'599
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	60	-6	-10	-24'010
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	62	-8	-12	-31'340
Verkehr	179							282			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	162	115	244	432'788 !!
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	120	19	19	70'669
Umweltschutz und Raumordnung	74							64			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	64	-2	-3	-6'511
Volkswirtschaft	-92							-62			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	8	-1	-13	-4'410
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-70	35	-33	131'416 !
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	16'251	-1'281	-7	-134'520
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	21'298	572	3	180'642 !
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101	24'029	-1'378	-5	-194'333
Finanzen und Steuern	280							209			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-10	6	-36	21'798
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-31	-10	44	-35'797
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	251	-30	-11	-111'110
Gebührenhaushalte	758							448			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	165	-10	-6	-36'858
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	196	11	6	42'602
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	86	-11	-12	-43'184
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	3'757			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	105			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	316			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101	141			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Elsau	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252	89	106	-29	-21%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		147%	38%	35%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		13%	-6%	-34%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%	8			
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%	7			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%	12			
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%	12			
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306	103	153	5	3%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		66%	-37%	-36%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		6%	0%	1%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141	103	83	-3	-3%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		95%	-3%	-3%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		4%	3%	677%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

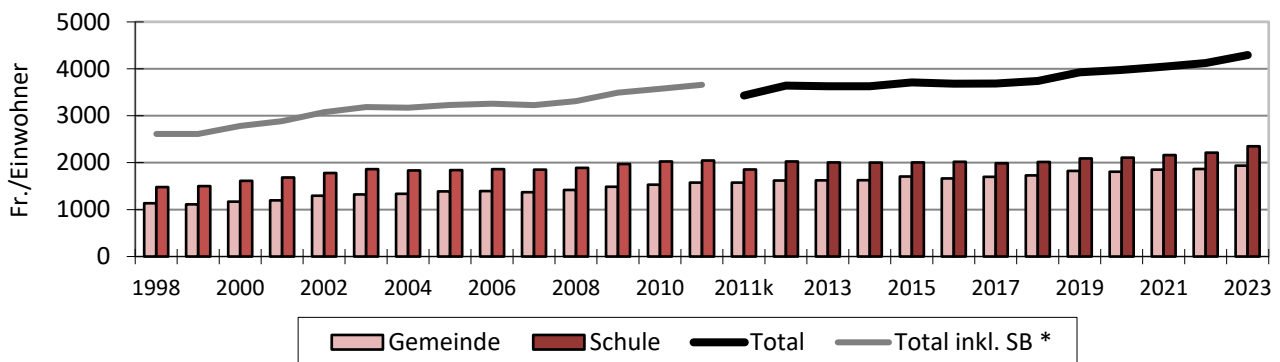
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	2'624	1'675	2'965	1'796	2'704	1'770	1'854	890	2'122	909	-5.2%	-14.2%
- Exekutive	277	5	283		258		264		262		-1.4%	>-50%
- Allgemeine Dienste	2'140	1'527	2'412	1'674	2'138	1'644	1'322	757	1'581	776	-7.3%	-15.6%
- Verwaltungsliegenschaften							190	132	159	133		
- Übriges	207	144	270	121	308	126	78	1	120		-12.6%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	688	111	745	151	804	200	717	198	840	178	5.1%	12.7%
- Öffentliche Sicherheit	63	2	61	4	59	3	61	4	64	3	0.2%	19.8%
- Allgemeines Rechtswesen	331	73	366	58	299	54	325	110	350	106	1.4%	10.0%
- Feuerwehr	203		219	21	304	58	256	32	309	38	11.0%	
- Übriges	90	36	98	69	142	84	76	52	116	31	6.6%	-3.9%
Kultur, Sport und Freizeit	762	236	655	205	648	185	731	269	879	311	3.6%	7.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	209	62	216	61	189	62	216	61	267	76	6.3%	5.4%
- Sport und Freizeit	512	174	403	143	419	124	456	202	572	229	2.8%	7.2%
- Übriges	41		36		40		59	5	40	5	-0.9%	
Gesundheit	1'206	3	1'375	-	1'517	-	1'741	-	1'749	0	9.7%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	675		785		852		1'090		1'014		10.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	486		547		620		608		687		9.1%	
- Übriges	46	3	43		44		43		47	0	0.6%	>-50%
Soziale Sicherheit	4'071	1'952	4'259	2'075	4'288	2'088	4'250	2'343	4'685	2'570	3.6%	7.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'473	648	1'528	690	1'600	833	1'626	1'120	1'730	1'203	4.1%	16.7%
- Familie und Jugend	463	21	451	9	451	5	719	6	866	27	17.0%	6.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'438	980	1'357	952	1'274	910	824	424	647	374	-18.1%	-21.4%
- Fürsorge, Übriges	222	5	441	6	494	5	400	202	421	196	17.4%	>50%
- Übriges	475	297	484	418	469	334	681	590	1'021	770	21.1%	26.9%
Verkehr	1'680	608	1'813	499	1'960	664	1'875	621	2'135	1'075	6.2%	15.3%
- Gemeindestrassen	1'365	600	1'389	499	1'483	664	1'405	621	1'685	1'075	5.4%	15.7%
- Übriges	315	8	424		477		470		450		9.3%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung	1'845	1'638	1'909	1'606	1'832	1'580	1'921	1'683	1'986	1'747	1.9%	1.6%
- Wasserwerk	638	638	647	647	606	606	635	635	622	622	-0.6%	-0.6%
- Abwasserbeseitigung	677	677	645	645	644	644	676	676	737	737	2.2%	2.2%
- Abfallwirtschaft	286	286	288	288	279	279	319	319	325	325	3.2%	3.2%
- Übriges	245	38	330	27	303	51	291	53	303	63	5.4%	13.7%
Volkswirtschaft	169	385	125	424	172	391	253	454	249	482	10.0%	5.8%
- Forstwirtschaft	67	77	21	2	25	7	54	17	41	13	-11.3%	-35.7%
- Übriges	103	308	104	423	147	384	199	437	207	469	19.2%	11.1%
Finanzen und Steuern	3'741	11'703	12'001	19'043	4'366	12'614	3'939	12'736	4'150	13'247	2.6%	3.1%
- Steuern	26	6'126	24	10'351	20	5'733	18	6'667	21	6'985	-5.6%	3.3%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	3'103	5'441	3'731	6'558	3'742	6'659	3'346	5'806	3'331	5'781	1.8%	1.5%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	38	43	33	33	27	57	18	45	20	53	-14.3%	5.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	19	30	23	98	27	103	18	108	15	108	-5.6%	38.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		20		0		3		67				
- Übriges	24	20	21	11	25	17	32	12	34	120		
- Planmässige Abschreibungen VV	513		438		507		497		529		0.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen				971		16		0	80	139		
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	18	24	10	20	17	25	10	32	119	60		
- Fonds im Eigenkapital		-0		-0		-0						
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			7'720	1'000								
Total	16'788	18'310	25'846	25'799	18'290	19'491	17'280	19'193	18'794	20'519	2.9%	2.9%
Ergebnis	1'522		-47		1'202		1'913		1'725			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Schulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	28		17		19		9		12		-19.3%	
Bildung	11'294	826	11'904	739	12'003	834	11'991	666	13'071	922	3.7%	2.8%
- Kindergarten	695		774		774	3	754	47	951	44	8.2%	
- Primarstufe	3'464	136	3'693	33	3'720	150	4'242	82	4'440	114	6.4%	-4.3%
- Sekundarstufe	2'031	66	1'984	46	2'055	107	2'092	75	2'598	283	6.3%	43.8%
- Musikschulen	202	6	192	4	184	4	185	2	175	2	-3.5%	-26.0%
- Schulliegenschaften	1'066	170	1'212	169	1'192	146	1'290	173	1'232	156	3.7%	-2.1%
- Tagesbetreuung	348	315	359	249	322	226	355	223	379	270	2.2%	-3.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'246	1	1'314	-0	1'367	1	1'312	22	1'380	6	2.6%	45.7%
- Volksschule, Sonstiges	681	30	689	22	713	32	736	36	771	39	3.1%	6.6%
- Sonderschulen	1'559	101	1'677	215	1'670	164	1'015	5	1'135	8	-7.6%	-47.5%
- Übriges	3		10		7		11		12		45.1%	
Gesundheit	29		31		29		29		44		10.5%	
Soziale Sicherheit	436	450	448	465	389	405	387	404	427	444	-0.5%	-0.3%
Finanzen und Steuern	542	11'847	454	11'178	483	11'836	469	11'955	472	12'644	-3.4%	1.6%
- Steuern	59	6'235	7	6'527	14	7'082	11	7'321	17	7'861	-26.6%	6.0%
- Ressourcenausgleich		4'795		4'359		4'428		4'348		4'497		-1.6%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Sonderlastenausgleich, übrige Gde.		205		212		251		211		191		-1.8%
- Zinsen	55	34	53	34	33	30	26	29	23	28	-19.5%	-4.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	33	45	19	45	35	45	27	45	20	45	-12.2%	0.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges		533		1		1		2		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	396		375		402		405		412			1.0%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen										20		
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	12'329	13'123	12'853	12'382	12'923	13'075	12'885	13'024	14'025	14'009	3.3%	1.6%
Ergebnis	793		-471		152		139		-16			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-2'288	-2'536	-2'381	-2'491	-2'706	18%	
Sachaufwand		-2'819	-3'092	-3'407	-3'221	-4'097	45%	
Finanzaufwand	2)	-15	-18	-8	-9	-10	-31%	
Regalien, Konzessionen		1	1	1	5	2	132%	
Entgelte		1'781	1'794	1'821	1'999	1'966	10%	
Finanzertrag	2)	182	225	236	245	251	38%	
<i>Deckungslücke I</i>		-3'156	-3'628	-3'738	-3'472	-4'593	46%	-18'587
Transferaufwand	3)	-8'976	-9'862	-9'894	-9'626	-9'976	11%	
Durchlaufende Beiträge		-34	-45	-60	-3	-34	0%	
Ausserordentlicher Aufwand								
Interne Verrechnungen	4)	-1'496	-1'522	-1'560	-798	-835	-44%	
Übrige Erträge	4)	59	7	12	8	120	105%	
Transferertrag	3)	8'276	9'602	9'764	9'084	9'753	18%	
Durchlaufende Beiträge		34	45	60	3	34	0%	
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen	4)	1'496	1'522	1'560	798	835	-44%	
<i>Transfersaldo</i>		-642	-252	-118	-533	-102	-84%	-1'647
<i>Deckungslücke II</i>		-3'798	-3'880	-3'855	-4'006	-4'695	24%	-20'234
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		4'282	4'246	4'593	4'588	4'930		22'639
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		484	366	737	583	234	-52%	2'404
Zinsaufwand	5)	-6	-4	-1			-100%	
Zinsertrag	5)	23	13	19	26	34	47%	
<i>Zinssaldo</i>		17	9	19	26	34		104
<i>Deckungsbeitrag I</i>		501	375	756	608	268	-46%	2'509
Grundstückgewinnsteuern		1'844	6'105	1'140	2'078	2'056		13'223
<i>Deckungsbeitrag II</i>		2'345	6'480	1'897	2'687	2'324	-1%	15'732
Abschreibungen Finanzvermögen								
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	129	-115	-467	-54	-208		-714
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	925	197	1'633	77	-260		2'572
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'399	6'562	3'063	2'710	1'855		17'590
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'332	-1'680	-1'969	-709	-615		
Investitionen Finanzvermögen			-1'176	16	524			
Buchgewinne/-verluste		20	0	3	67			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	8		36	18	-18		
Geldfluss aus Investitionen		-1'305	-2'856	-1'914	-99	-634		-6'807
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)			-2'000				
Veränderung interne Kontokorrente		475	-977	-57	258	-4'133		
Veränderung externe Kontokorrente		-151	178	10	-40	65		
Veränderung Finanzanlagen	10)	10	10	10	-1'980	-100		
Geldfluss aus Finanzierungen		334	-789	-2'036	-1'762	-4'168		-8'422
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	2'428	2'918	-888	849	-2'946		2'361
Endbestand flüssige Mittel		5'782	8'700	7'812	8'661	5'715		
Bestand verzinsliche Schulden								
Durchschnittssatz Zinsen	12)	2'000	2'000	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		0.20%	0.20%	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Schulgemeinde		Geldflussrechnung (1'000 Fr.)						
	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-2'544	-2'739	-2'646	-2'884	-3'212	26%	
Sachaufwand		-1'683	-1'630	-1'670	-1'670	-1'860	11%	
Finanzaufwand	2)	-30	-18	-27	-17	-10	-66%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		873	758	657	687	820	-6%	
Finanzertrag	2)	62	62	62	62	62	0%	
<i>Deckungslücke I</i>		-3'322	-3'568	-3'624	-3'823	-4'201	26%	-18'537
Transferaufwand	3)	-7'534	-7'961	-8'048	-7'784	-8'410	12%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-105	-103	-105	-105	-105	0%	
Übrige Erträge	4)	3	0	0	24	0	-85%	
Transferertrag	3)	5'826	4'910	5'155	4'813	5'128	-12%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		105	103	105	105	105	0%	
<i>Transfersaldo</i>		-1'705	-3'051	-2'893	-2'948	-3'282	92%	-13'879
<i>Deckungslücke II</i>		-5'027	-6'618	-6'518	-6'770	-7'482	49%	-32'416
Steuern ohne Grundstücksgewinnsteuern		6'235	6'527	7'082	7'321	7'861		35'027
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		1'208	-91	564	550	379	-69%	2'610
Zinsaufwand	5)	-37	-27	-25	-20	-16	-57%	
Zinsertrag	5)	18	22	14	13	13	-30%	
<i>Zinssaldo</i>		-19	-6	-11	-6	-3		-45
<i>Deckungsbeitrag I</i>		1'189	-97	554	544	376	-68%	2'566
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-471	419	351	-90	-573		-365
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	455	119	112	329	284		1'299
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'173	441	1'017	783	86		3'500
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-400	-411	-1'065	-776	-4'170		
Investitionen Finanzvermögen						-50		
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)					-5		
Geldfluss aus Investitionen		-400	-411	-1'065	-776	-4'224		-6'876
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-367	-567	-417	-417	-17		
Veränderung interne Kontokorrente		-475	977	57	-258	4'133		
Veränderung externe Kontokorrente		23	-8	-0	10	21		
Veränderung Finanzanlagen	10)			400				
Geldfluss aus Finanzierungen		-819	402	40	-665	4'137		3'095
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-46	432	-8	-658	-0		-281
Endbestand flüssige Mittel		238	670	662	4	3		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	1'660	1'093	677	260	243		
Durchschnittssatz Zinsen		1.47%	1.33%	1.44%	1.27%	1.36%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		3.84	4.35	5.67	12.85	11.23		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung		25	31	35	82	35	66	25	172	25	351	146
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	114		51		13		43				222	
Kultur, Sport und Freizeit	91			8	10		203		218		521	8
Gesundheit												
Soziale Sicherheit												
Verkehr	927	48	338	18	473		307	5	140		2'184	71
Umweltschutz und Raumordnung								125				125
Volkswirtschaft			33		834	128	10	46		46	877	220
Subtotal Steuerhaushalt	1'132	74	453	61	1'412	163	629	201	529	71	4'155	571
Wasserwerk	249	108	628	60	304	176	807	287	116	84	2'104	716
Abwasserbeseitigung	168	35	894	173	393	113	110	359	169	43	1'734	723
Abfallwirtschaft					324	12	10				334	12
Subtotal Gebührenhaushalte	417	143	1'522	234	1'022	301	927	646	285	127	4'172	1'451
Total	1'549	216	1'975	295	2'434	464	1'556	847	814	198	8'327	2'021
Nettoinvestitionen VV	1'332		1'680		1'969		709		615		6'305	
Finanzvermögen												
Total	70	70	1'176	-	3	19	78	602	-	-	1'326	691
Nettoinvestitionen FV	-		1'176		-16		-524		-		635	
Total Nettoinvestitionen	1'332		2'856		1'953		184		615		6'940	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Schulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	400		411		1'068	4	796	20	4'170		6'845	24
Nettoinvestitionen VV	400		411		1'065		776		4'170		6'822	
Finanzvermögen												
Total									54	5	54	5
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		50		50	
Total Nettoinvestitionen	400		411		1'065		776		4'220		6'871	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5'782		8'700		7'812		8'661		5'715		-1%
- Interne Kontokorrente	1) 1'033		2'009		2'066		1'808		5'942		475%
- Externe Kontokorrente	258		54		53		102		39		-85%
- Kurzfristige Finanzanlagen					10		2'000		1'000		
- Langfristige Finanzanlagen	3) 40		30		10				1'100		2650%
- Übrige Finanzanlagen	10		9		9		9		9		-10%
- Sachanlagen	2'530		4'677		4'677		4'153		4'211		66%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	2'652		2'768		3'235		3'288		3'496		32%
Total Finanzvermögen	12'305		18'247		17'871		20'022		21'512		75%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	6'430		6'389		7'126		7'056		6'985		9%
- Wasserwerk	1'421		1'942		2'028		2'500		2'482		75%
- Abwasserbeseitigung	185		874		1'105		815		904		389%
- Abfallwirtschaft					302		301		290		
Total Verwaltungsvermögen	8'036		9'205		10'560		10'671		10'661		33%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1) 1)										
- Externe Kontokorrente		34		7		16		25		28	-16%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		4'291		4'310		5'899		6'151		5'732	34%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4) 4)			2'000							
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		3									-100%
- Langfristige Schulden		2'000									-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					36		54		36		
- Übriges Fremdkapital		1'362		1'534		1'569		1'372		1'590	17%
Total Fremdkapital		7'690		7'851		7'521		7'603		7'386	-4%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		1'460		1'767		1'912		2'194		2'392	64%
- Abwasserbeseitigung		928		916		888		827		617	-33%
- Abfallwirtschaft		23		6		-4		41		25	9%
- Fonds	5) 5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6) 6)			6'720		6'720		6'720		6'720	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		10'239		10'192		11'394		13'308		15'033	47%
Total Eigenkapital		12'651		19'601		20'911		23'089		24'787	96%
Total	20'341	20'341	27'452	27'452	28'432	28'432	30'693	30'693	32'173	32'173	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -549 -

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Schulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	238		670		662		4		3		-99%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	1		9		9						-100%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)		400								
- Langfristige Finanzanlagen	3)	400									-100%
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen		930	930		930		930		1'000		8%
- Anteil IR (TA etc.)									5		
- Übriges Finanzvermögen		10'628	10'209		9'858		9'948		10'521		-1%
Total Finanzvermögen		12'197	12'218		11'459		10'882		11'529		-5%
Verwaltungsvermögen											
- VV Allgemein		4'977	5'013		5'675		6'047		9'805		97%
Total Verwaltungsvermögen		4'977	5'013		5'675		6'047		9'805		97%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)		1'033	2'009		2'066		1'808		5'942	475%
- Externe Kontokorrente								1		21	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			1'380	1'526		1'631		1'511		1'757	27%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		567	417		417		17		17	-97%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			0								-100%
- Langfristige Schulden			1'093	677		260		243		227	-79%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital			37	10		17		465		504	1249%
Total Fremdkapital			4'110	4'639		4'391		4'046		8'467	106%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			13'063	12'592		12'744		12'883		12'867	-2%
Total Eigenkapital			13'063	12'592		12'744		12'883		12'867	-2%
Total		17'174	17'174	17'231	17'231	17'135	17'135	16'929	16'929	21'334	21'334
Veränderung NV mit Neubewertung EB			8'921								-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'645	3'654	3'692	3'699	3'757		
Steuerfuss	53%	50%	50%	50%	50%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	17.7%	38.8%	13.9%	18.8%	14.5%	↑	20.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	6.0%	7.6%	0.1%	-3.1%	9.4%	↘	4.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	178%	444%	98%	392%	378%	→	267% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.2%	2.7%	4.3%	3.9%	3.8%	↑	3.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.6%	5.9%	0.8%	1.0%	1.3%	k.A.	1.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	47%	33%	43%	42%	36%	↑	40% ø
Nettovermögensquotient	5) 109%	247%	228%	273%	289%	↗	229% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'266	2'845	2'804	3'357	3'760	↗	2'806 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	57%	68%	71%	72%	75%	↑	69% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.4%	-0.1%	-0.9%	-0.9%	-0.9%	↑	-0.5% ø
Investitionsanteil	12.3%	14.3%	16.9%	11.5%	5.6%	→	12.1% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 4'905	4'657	5'303	7'319	8'628		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 53.4%	202.0%	45.3%	62.7%	57.0%	↑	82.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Schulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Elsau	3'645	3'654	3'692	3'699	3'757		
Schlatt	785	778	766	759	775		
Total Einwohner, zivilrechtlich	4'430	4'432	4'458	4'458	4'532		
Steuerfuss	68%	68%	68%	70%	70%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	9.1%	-0.8%	4.3%	4.2%	2.8%	↓	3.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.6%	6.0%	-1.0%	-3.0%	5.3%	↗	1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	297%	-24%	52%	70%	10%	↗	38% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	3.3%	3.2%	3.2%	3.2%	3.0%	↑	3.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.7%	k.A.	0.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil	31%	38%	34%	28%	57%	↗	37.5% ø
Nettovermögensquotient	5) 130%	116%	100%	93%	39%	↗	96% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'825	1'710	1'586	1'533	676	↗	1'466 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	4	5	3		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	76%	73%	74%	76%	60%	↑	72% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.6%	0.7%	0.6%	0.3%	1.8%	↑	0.8% ø
Investitionsanteil	3.3%	3.2%	7.9%	6.0%	23.6%	→	8.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	27			>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 522	-692	-1'617	-925	-208		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 20.8%	-1.7%	9.2%	8.6%	6.0%	↑	8.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'645	3'654	3'692	3'699	3'757		
Gesamtsteuerfuss	121%	118%	118%	120%	120%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	117%	117%	119%	119%	118%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.5%	23.4%	9.2%	12.0%	9.1%	➔	13.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.8%	6.8%	-0.4%	-3.0%	7.5%	➔	2.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	206%	352%	82%	224%	57%	➔	148% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	0.1%	0.0%	0.0%	-0.1%	⬆	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	3.8%	2.9%	3.8%	3.6%	3.4%	⬆	3.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.6%	4.0%	0.7%	0.9%	1.3%	k.A.	1.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	35%	28%	31%	29%	26%	⬆	30% ø
Nettovermögensquotient	5) 121%	168%	150%	162%	135%	↗	147% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'091	4'555	4'389	4'891	4'436	↗	4'272 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	5	6	4		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	68%	74%	76%	77%	78%	⬆	75% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.3%	-0.1%	-0.5%	-0.6%	-0.6%	⬆	-0.3% ø
Investitionsanteil	7.9%	9.0%	12.6%	8.8%	15.5%	➔	10.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	57				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 5'427	3'965	3'686	6'394	8'420		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 33.8%	76.5%	23.2%	29.1%	25.2%	⬆	36.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'141	2'235	2'417	2'412	2'555		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 919	2'020	645	872	706		1'033 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -456	-552	-772	-366	-1'084		-646 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-322	4	142	-11		-37 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 463	1'146	-122	649	-389		349 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'758	7'470	7'765	8'304	8'629		7'585 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	662	736	758	828	808		758 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

05.08.2024

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	6'939	6'783	7'266	7'355	7'464
- Einkommen	6'175	6'016	6'447	6'467	6'522
- Vermögen	764	766	819	888	942
<i>Juristische Personen</i>	251	259	281	340	441
- Gewinn	194	202	220	272	369
- Kapital	57	57	61	68	72
Total	7'191	7'042	7'548	7'695	7'905
Steuerfuss Rechnungsjahr	53%	50%	50%	50%	50%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	3'678	3'391	3'633	3'677	3'732
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	133	130	141	170	221
Steuererträge aus früheren Jahren	512	604	950	752	896
Nachsteuern	18	5	5	33	6
Aktive Steuerauscheidungen	93	141	107	102	33
Passive Steuerauscheidungen	-321	-185	-446	-367	-219
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-4	-3	-4	-5
Quellensteuern	56	49	87	106	147
Personalsteuern	72	73	71	73	73
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'235	4'202	4'545	4'542	4'883
Tatsächliche Forderungsverluste	18	16	12	9	13
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	18	16	12	9	13
Grundstückgewinnsteuern	1'844	6'105	1'140	2'078	2'056
Hundesteuern	47	44	47	46	47
Total Ertrag Sondersteuern	1'890	6'149	1'188	2'125	2'102
Tatsächliche Forderungsverluste	1			1	
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	8	9	8	8
Total Aufwand Sondersteuern	9	8	9	8	8
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'141	2'235	2'417	2'412	2'555
Korrekturfaktor	0.998	1.001	1.004	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'146	2'233	2'407	2'411	2'554
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

05.08.2024

Schulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	8'160	8'045	8'520	8'646	8'897
- Einkommen	7'265	7'141	7'554	7'611	7'802
- Vermögen	895	904	965	1'035	1'096
<i>Juristische Personen</i>	255	264	284	351	470
- Gewinn	197	205	222	281	395
- Kapital	58	58	63	70	74
Total	8'415	8'308	8'804	8'997	9'367
Steuerfuss Rechnungsjahr	68%	68%	68%	70%	70%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	5'549	5'470	5'793	6'052	6'228
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	173	179	193	245	329
Steuererträge aus früheren Jahren	739	900	1'409	1'183	1'363
Nachsteuern	23	8	6	52	9
Aktive Steuerauscheidungen	138	193	142	141	51
Passive Steuerauscheidungen	-460	-291	-602	-507	-326
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-6	-4	-5	-8
Quellensteuern	80	73	145	158	215
Total Ertrag Gemeindesteuern	6'235	6'527	7'082	7'321	7'861
Tatsächliche Forderungsverluste	30	143	14	11	17
Wertberichtigungen Forderungen	29	-135			
Total Aufwand Gemeindesteuern	59	7	14	11	17

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

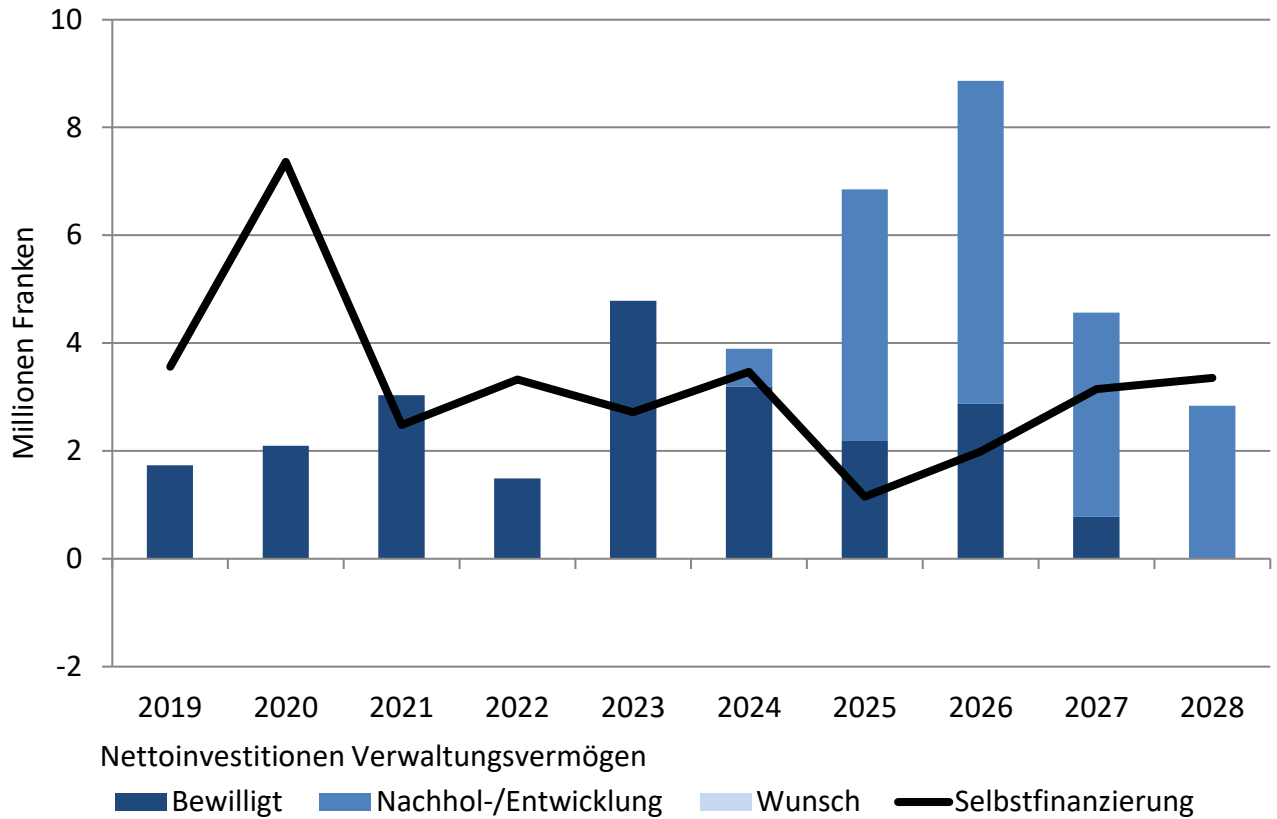
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Schulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

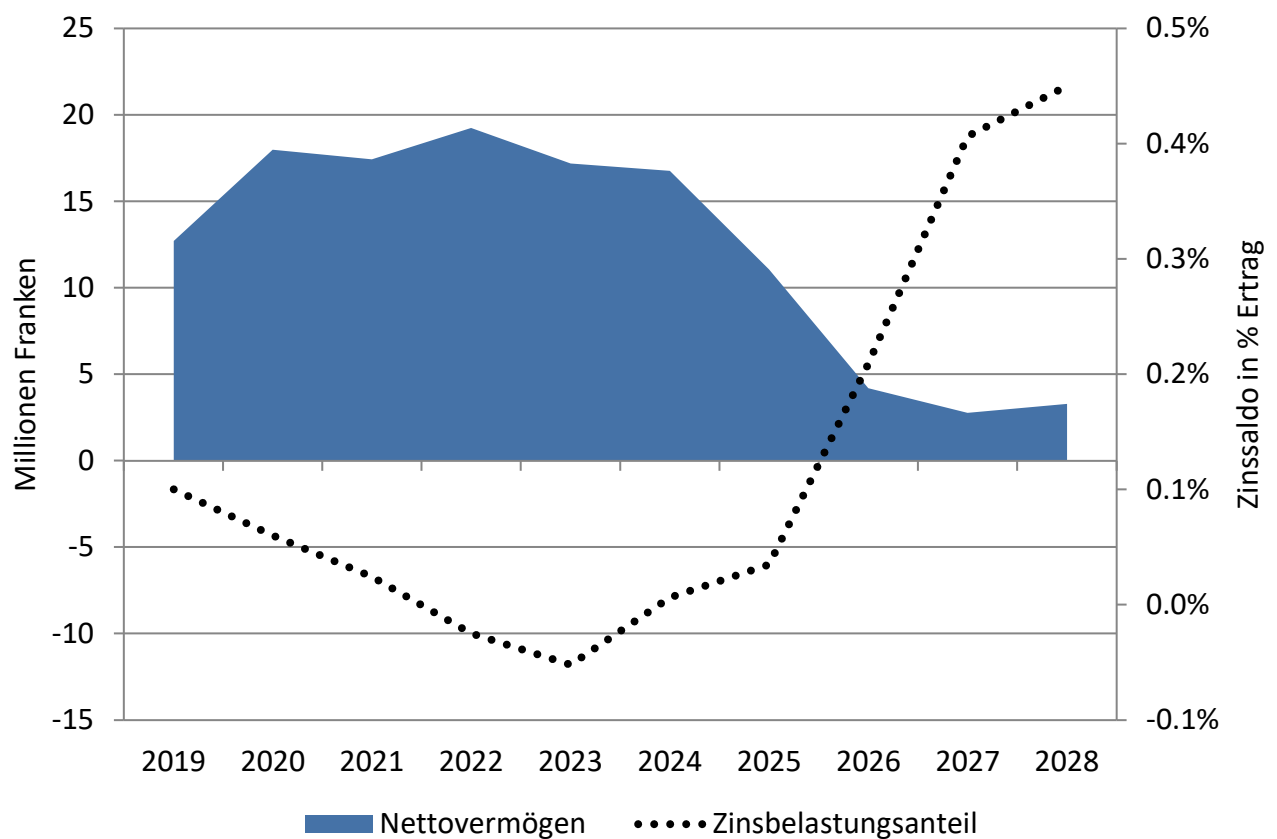
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



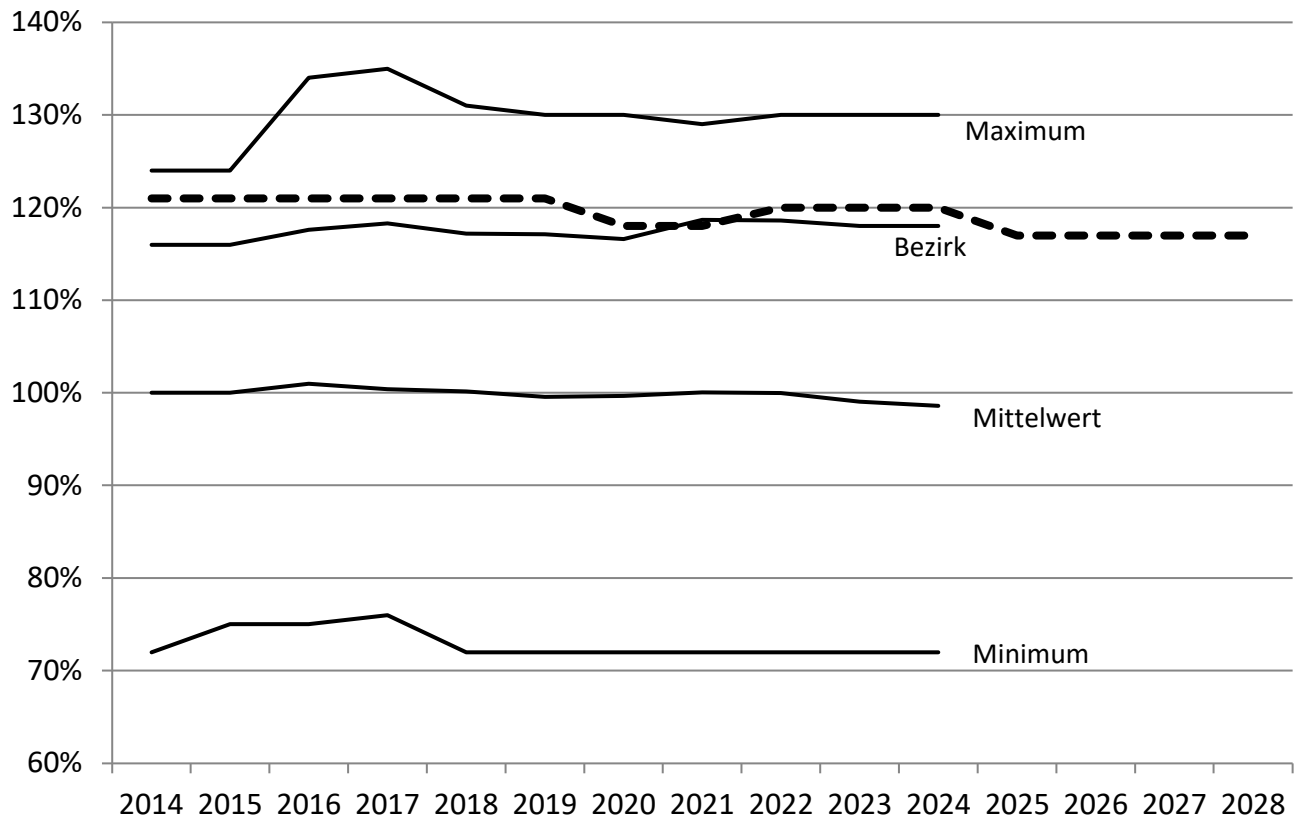
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



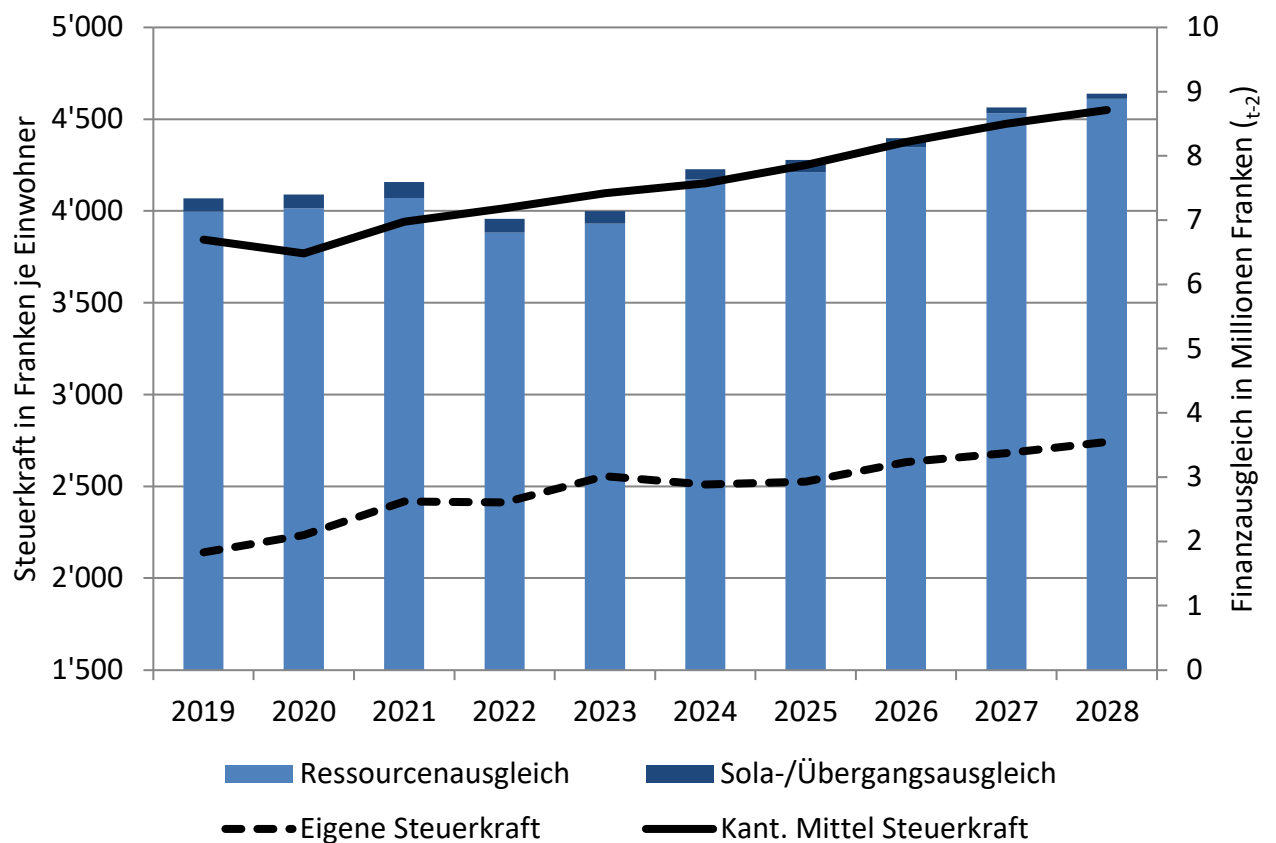
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



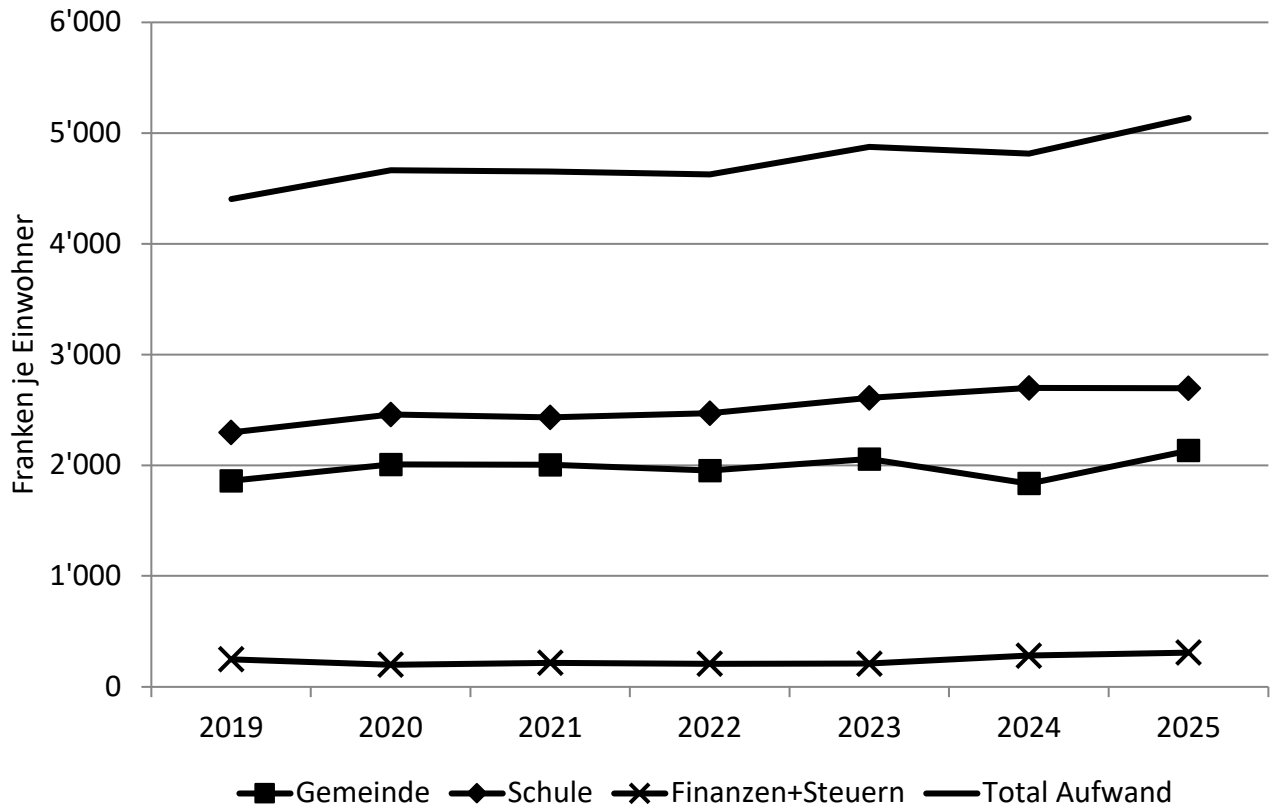
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



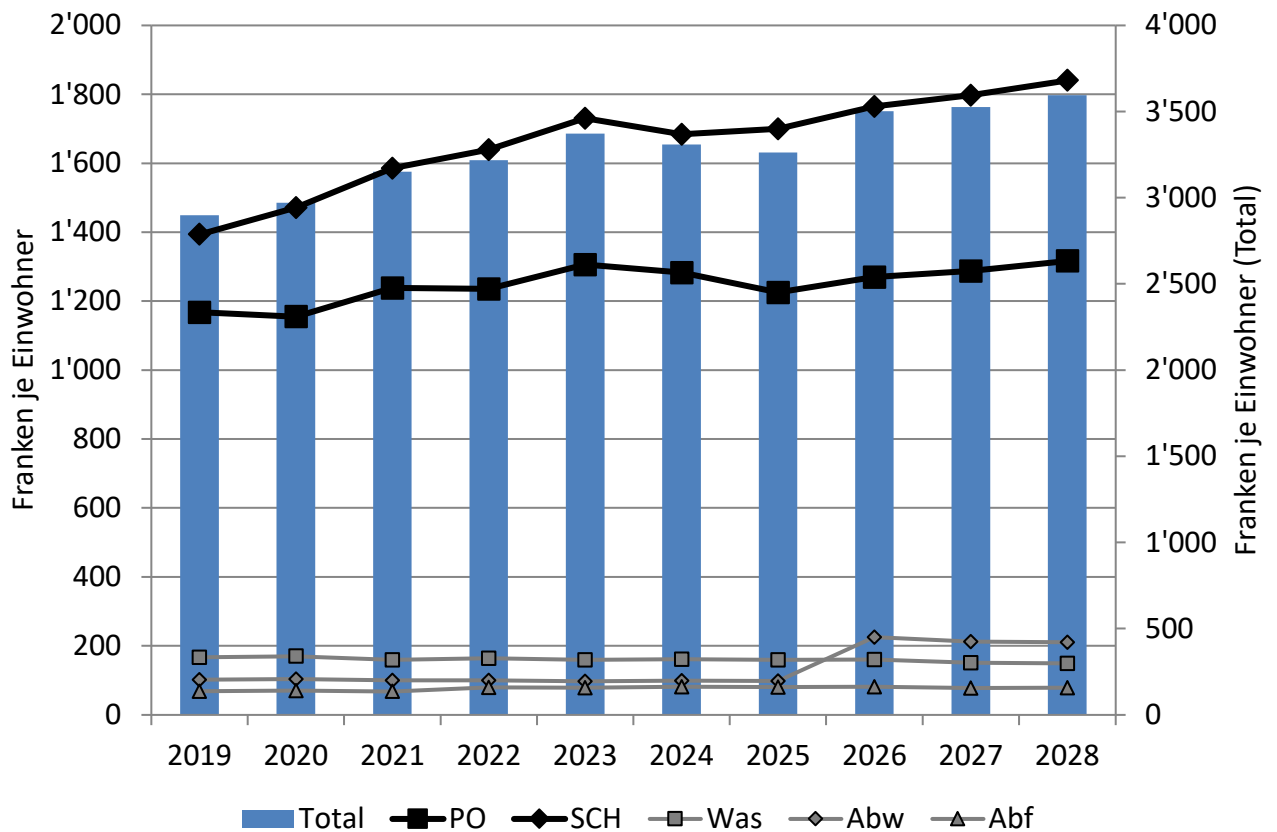
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

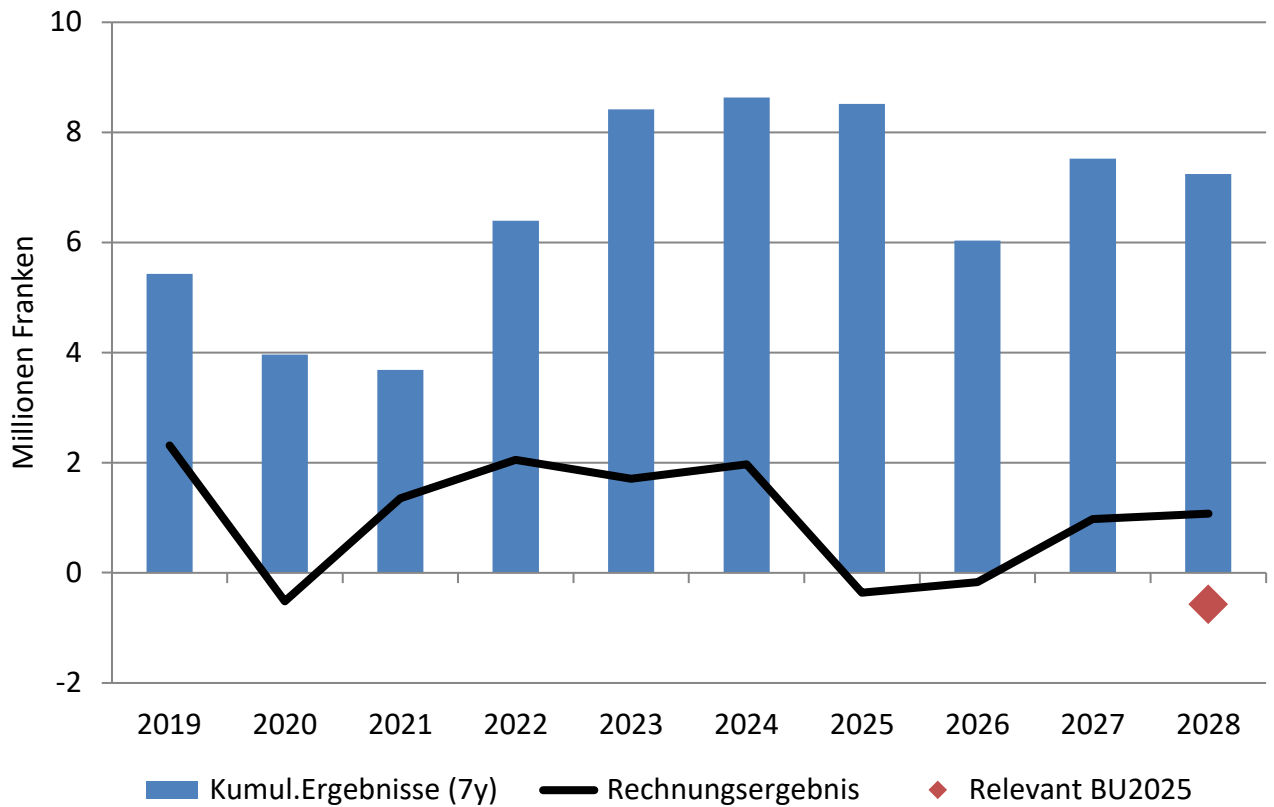


Steuer- und Gebührenbelastung

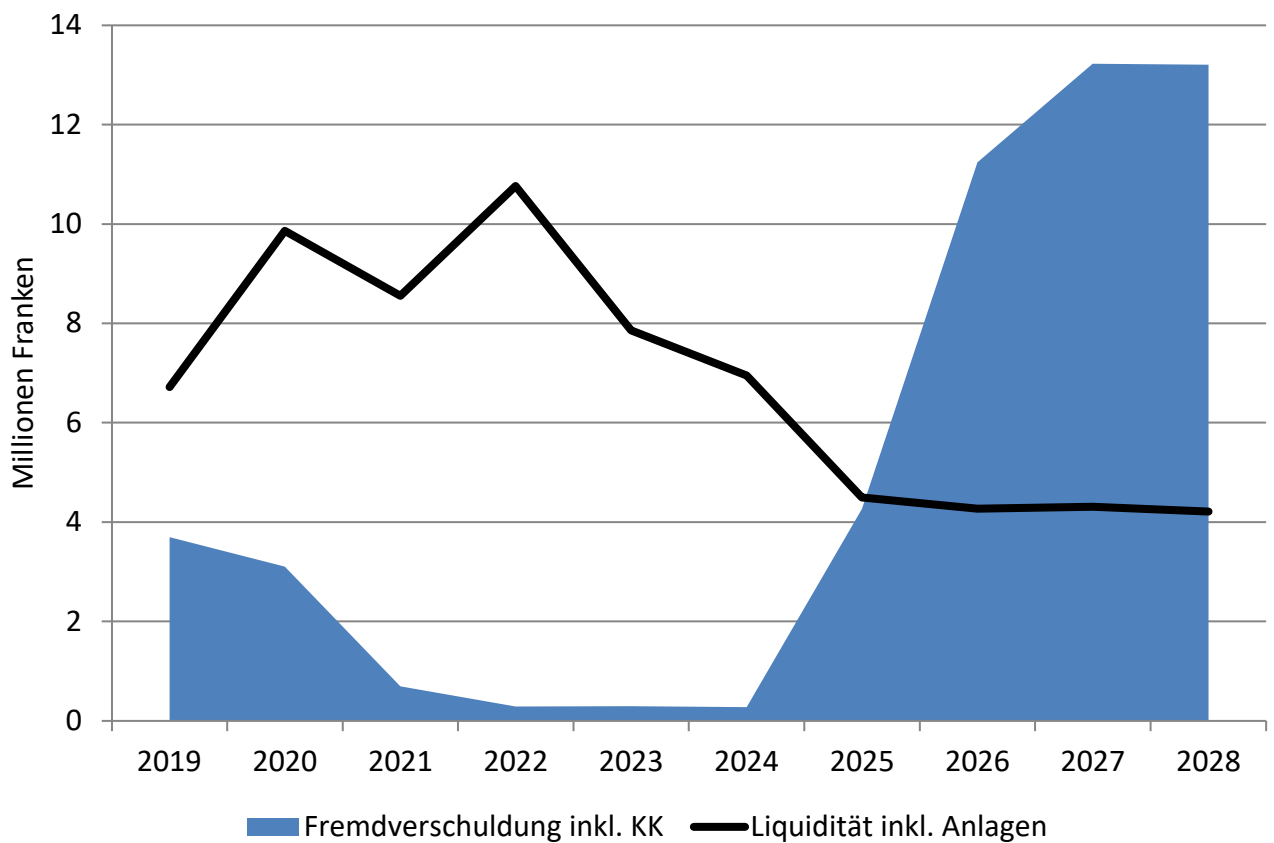
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



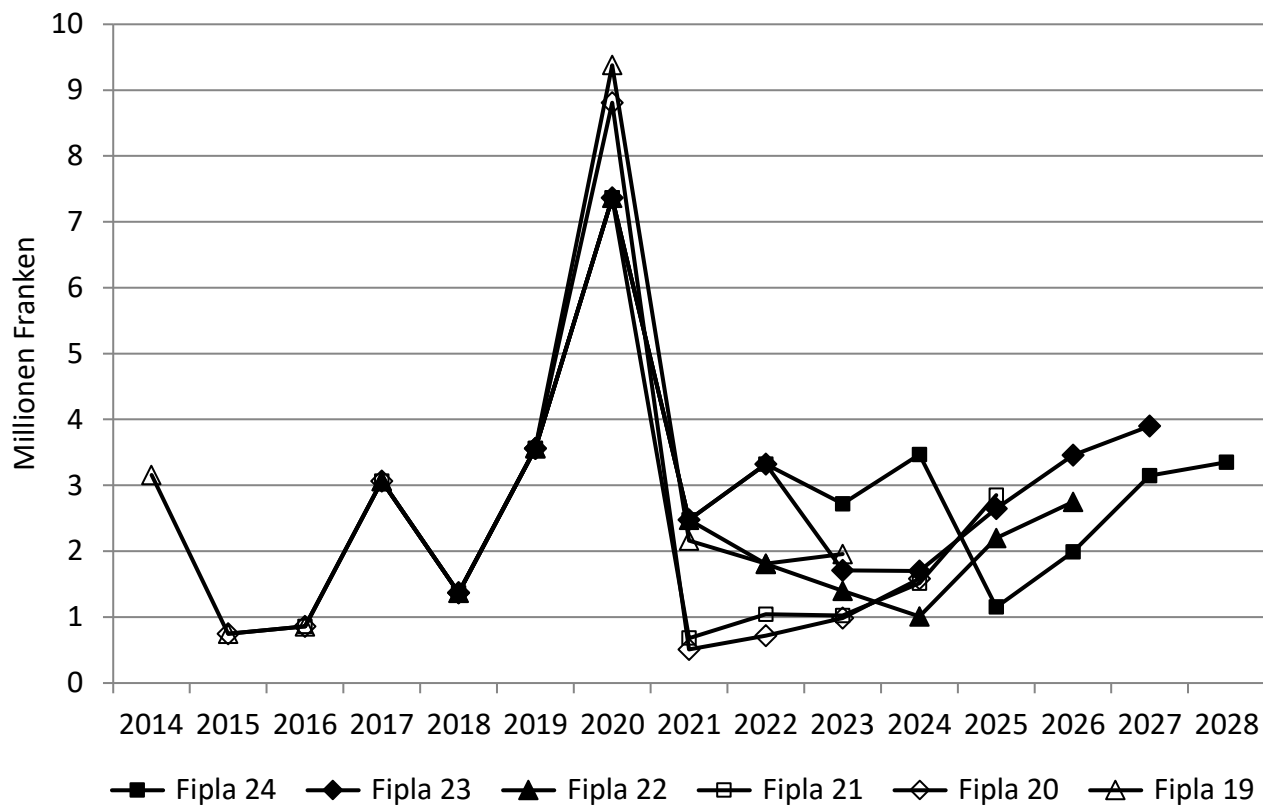
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



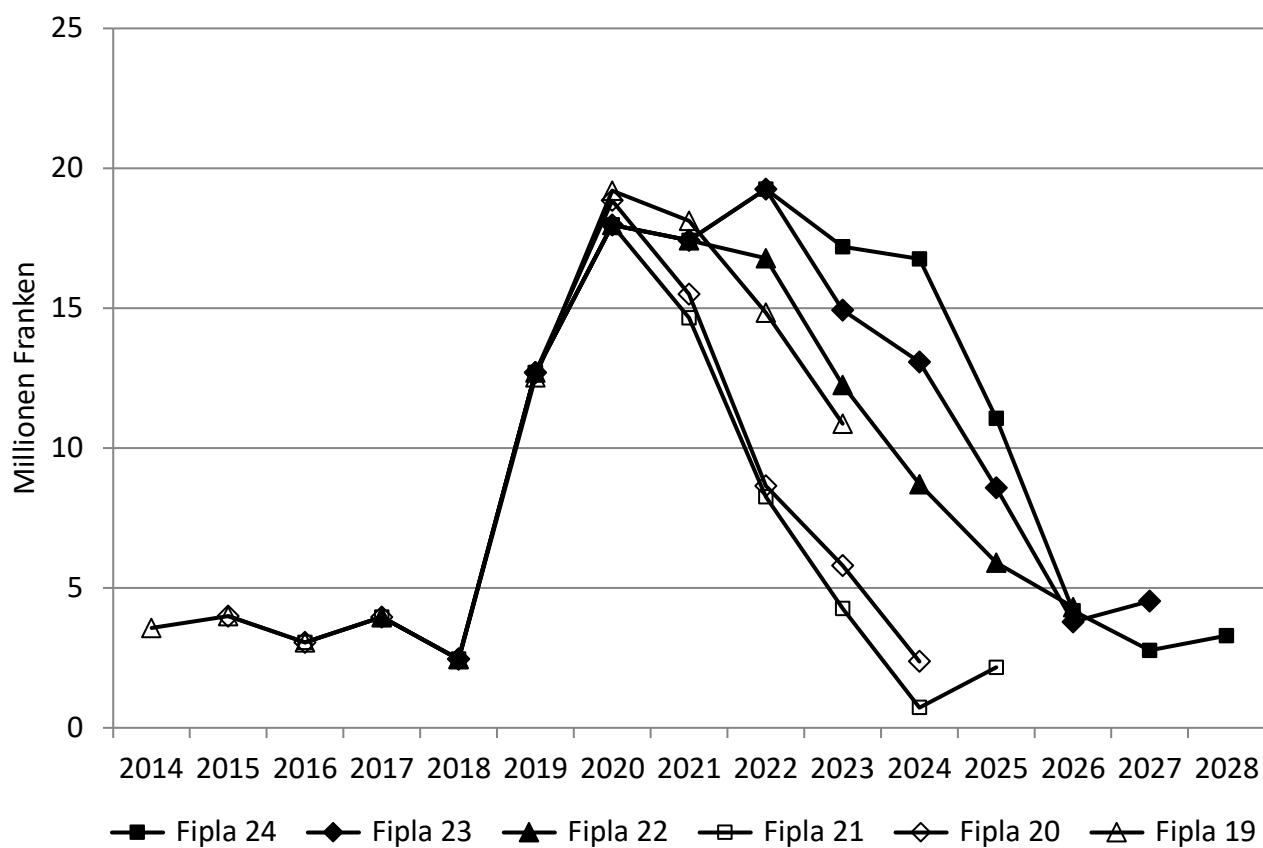
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

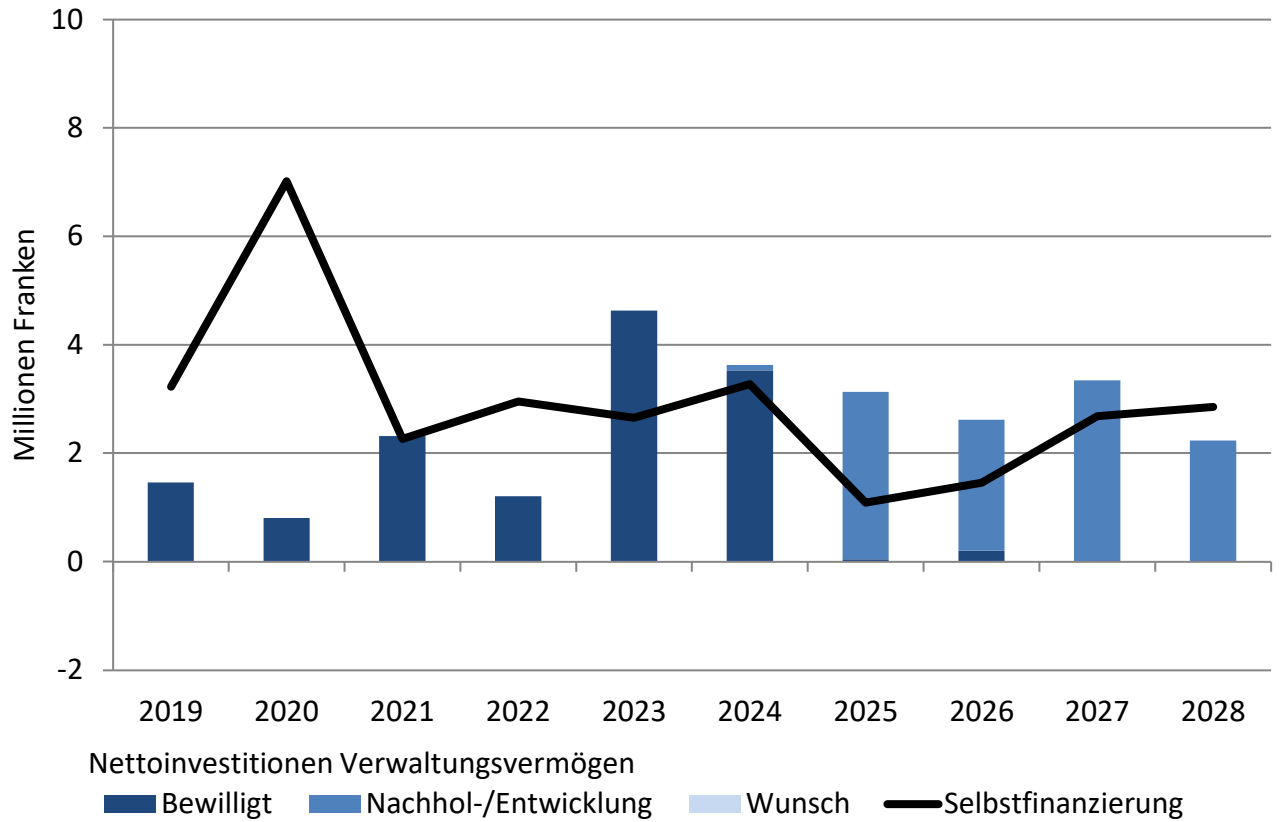


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



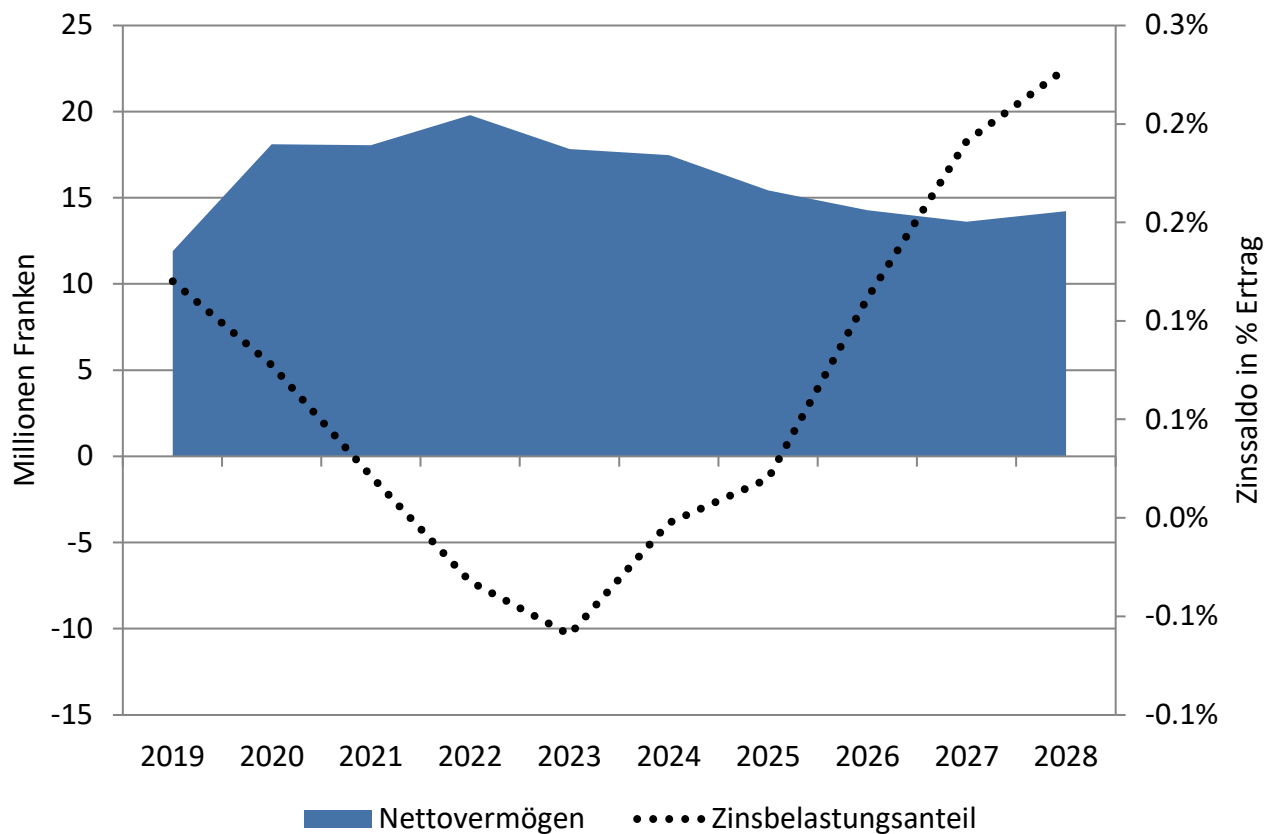
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



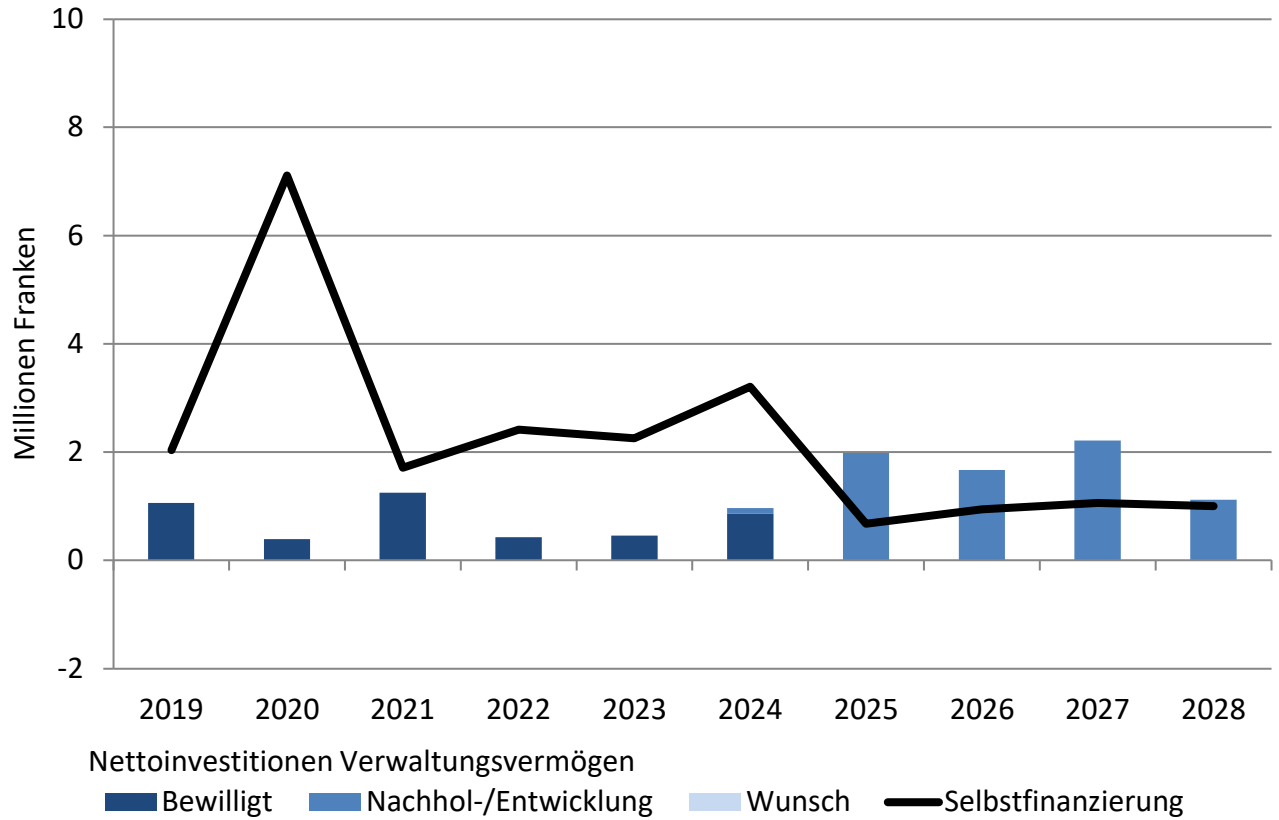
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



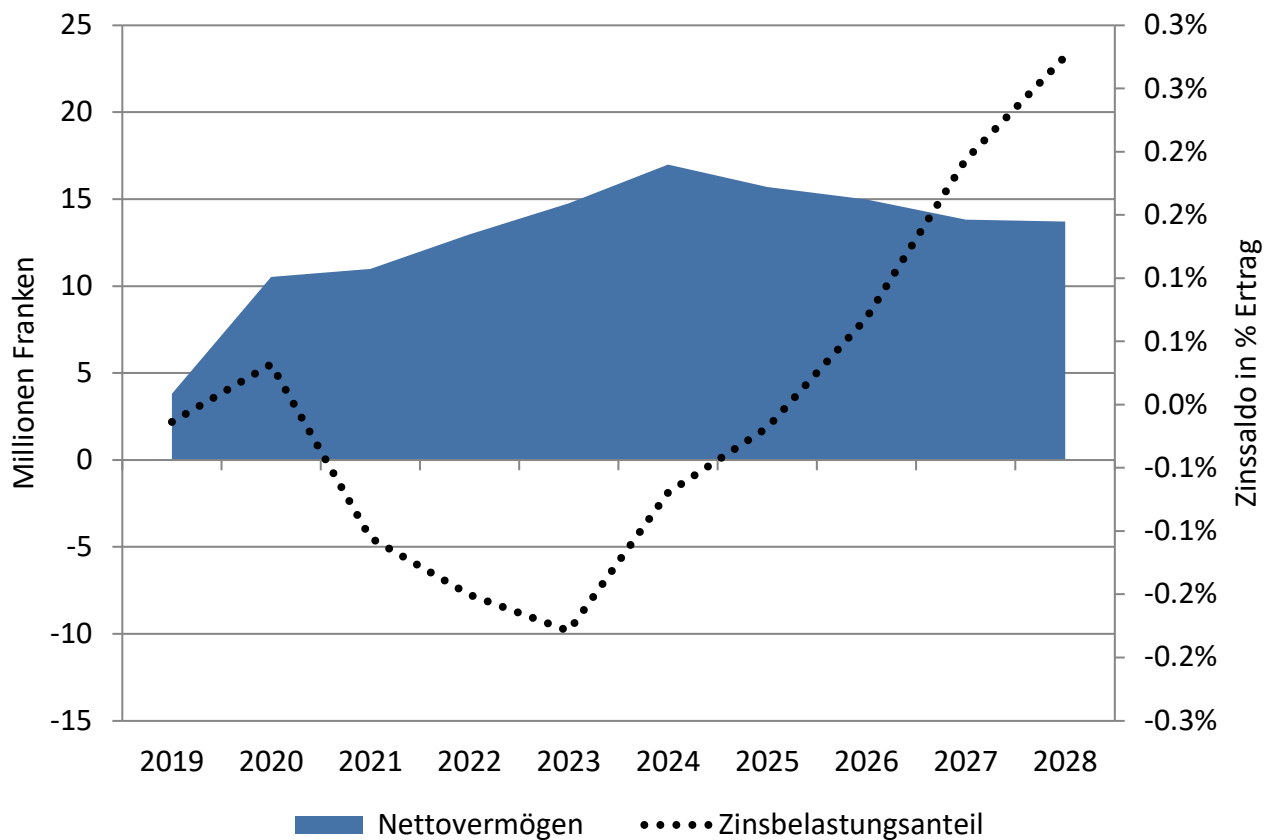
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



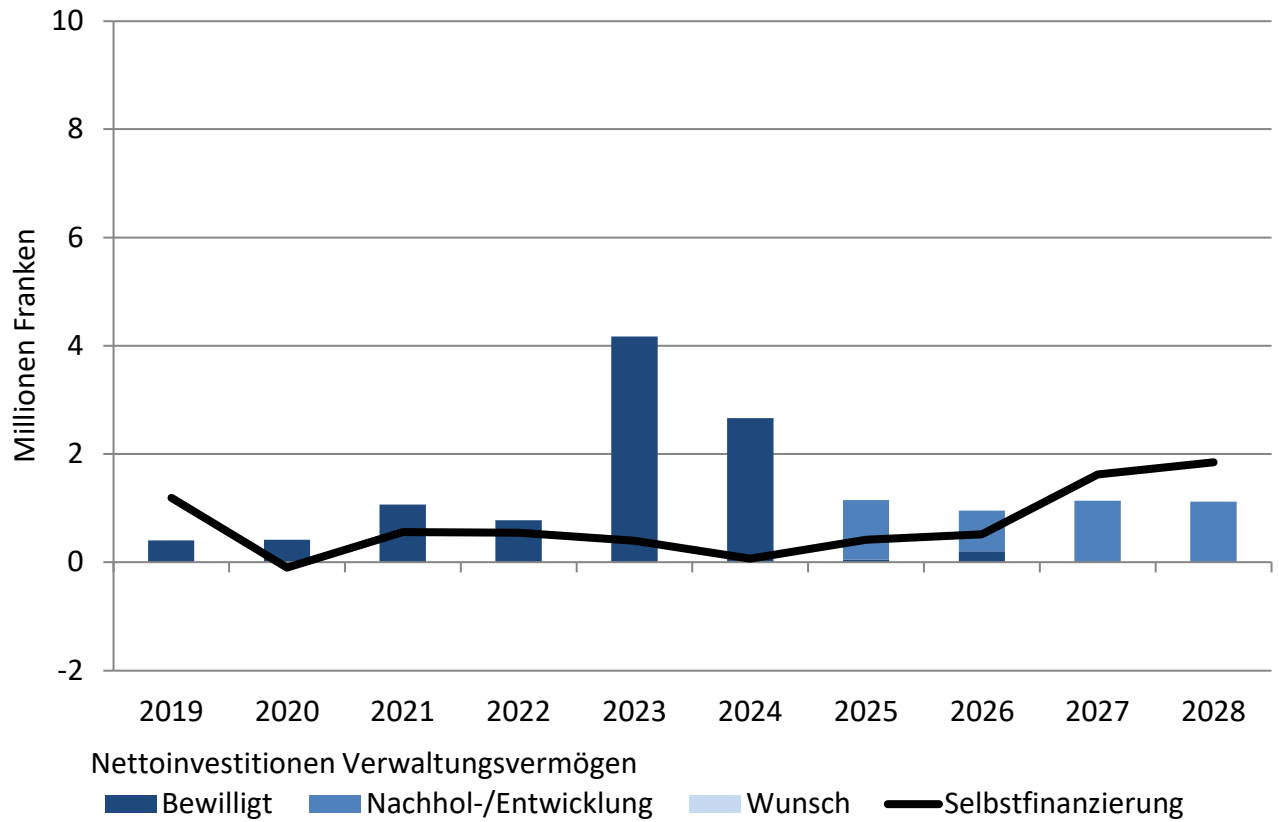
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



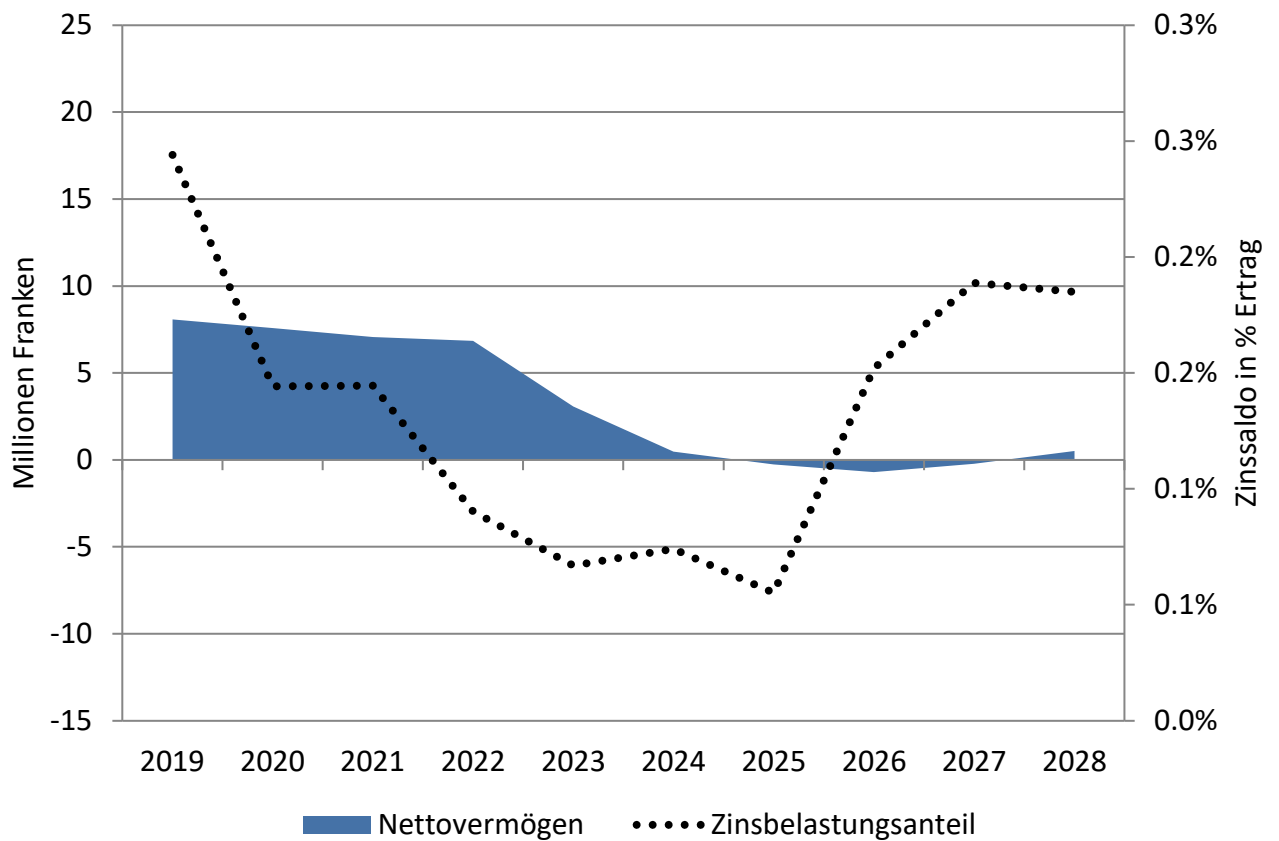
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Schulgemeinde



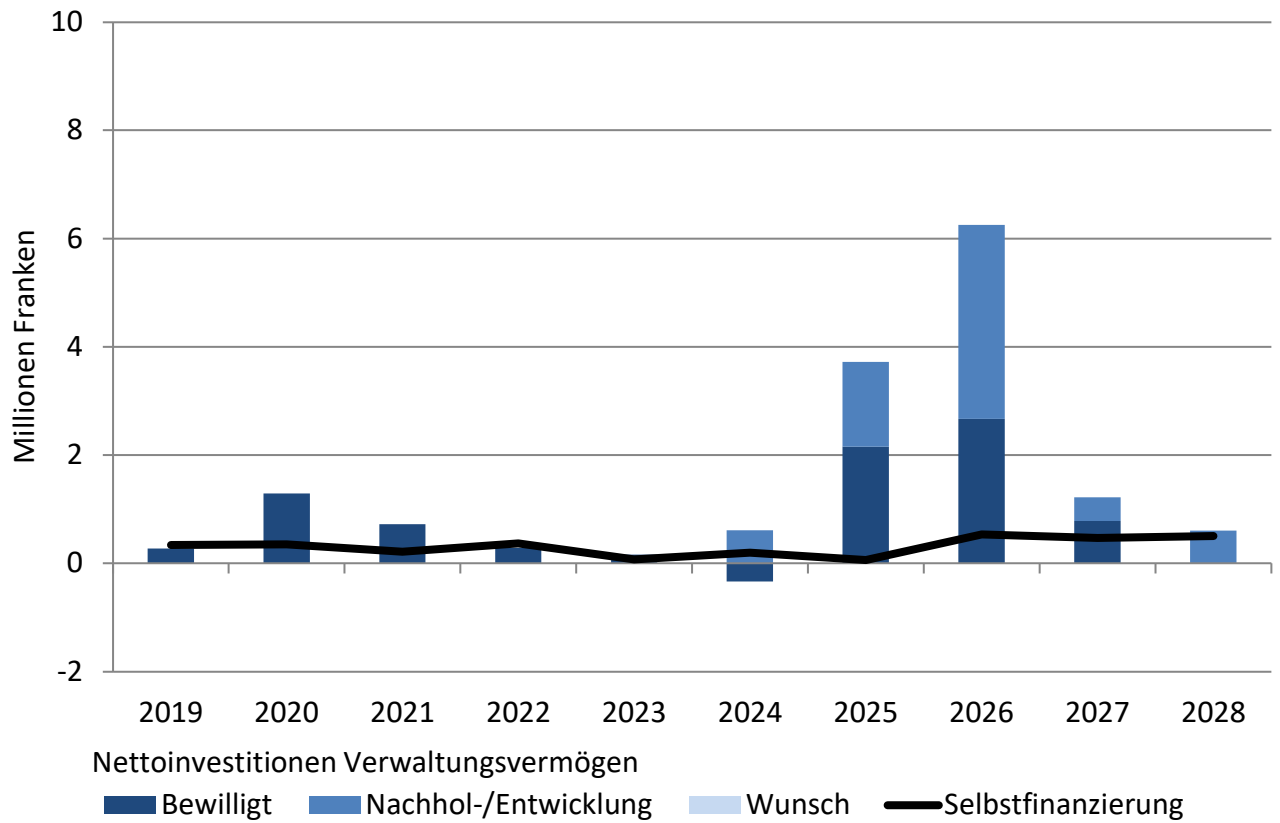
Nettovermögen und Zinsbelastung

Schulgemeinde



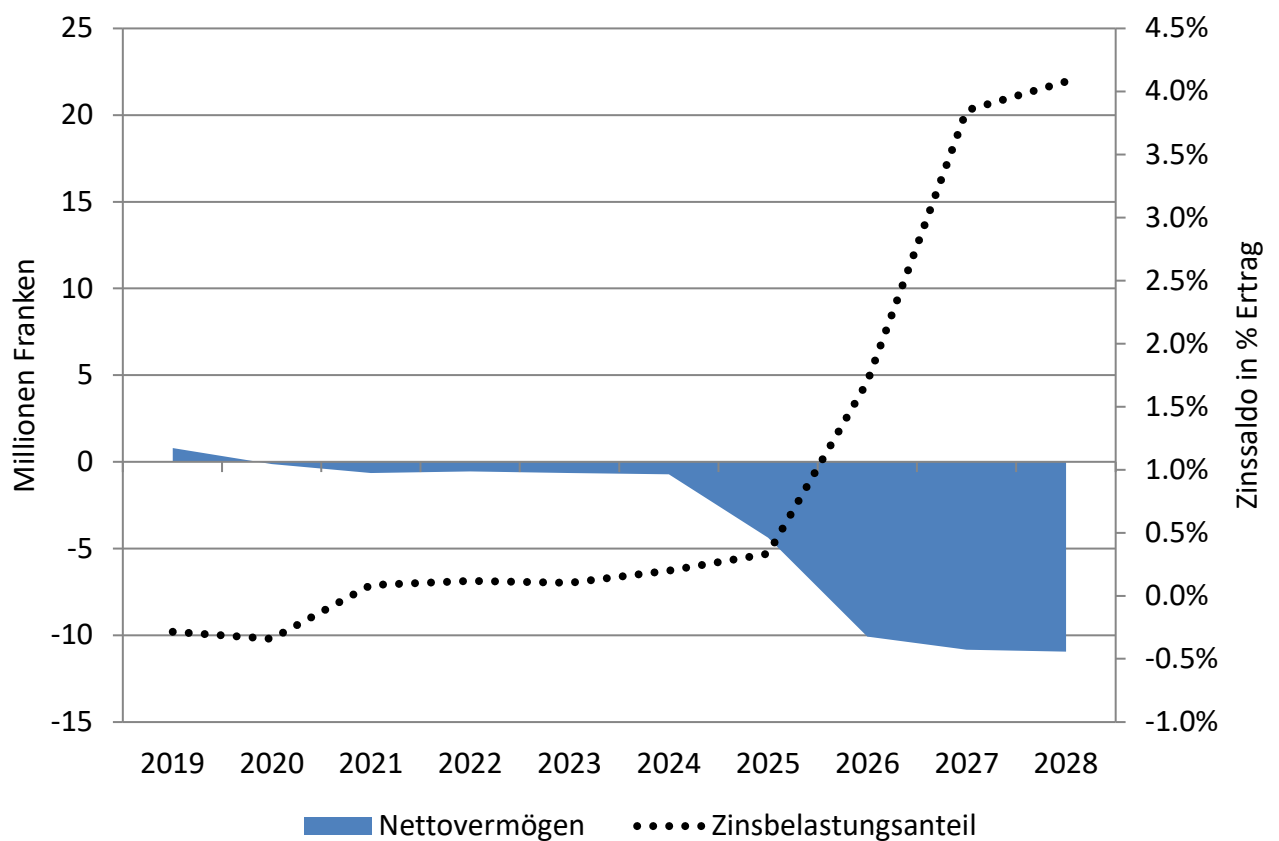
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

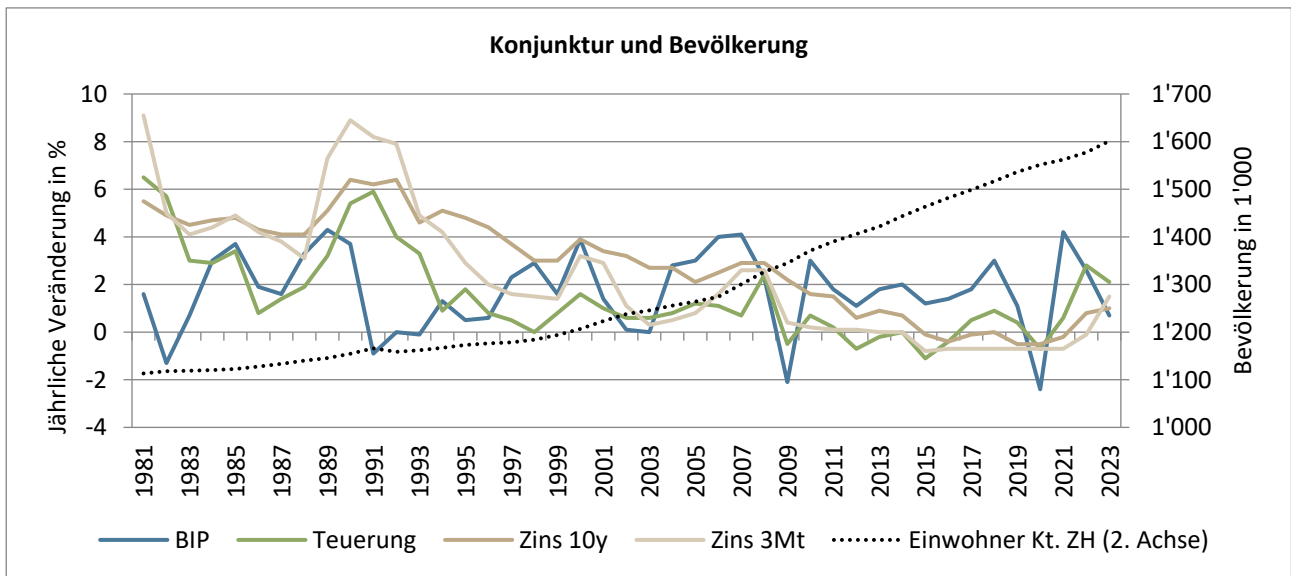
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

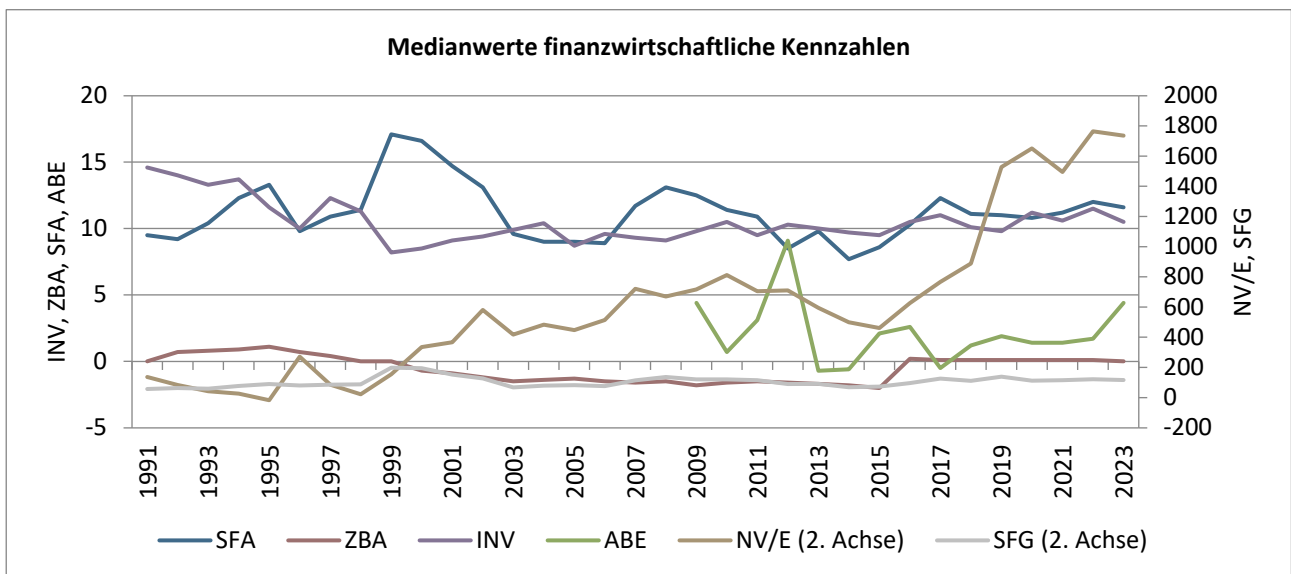
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



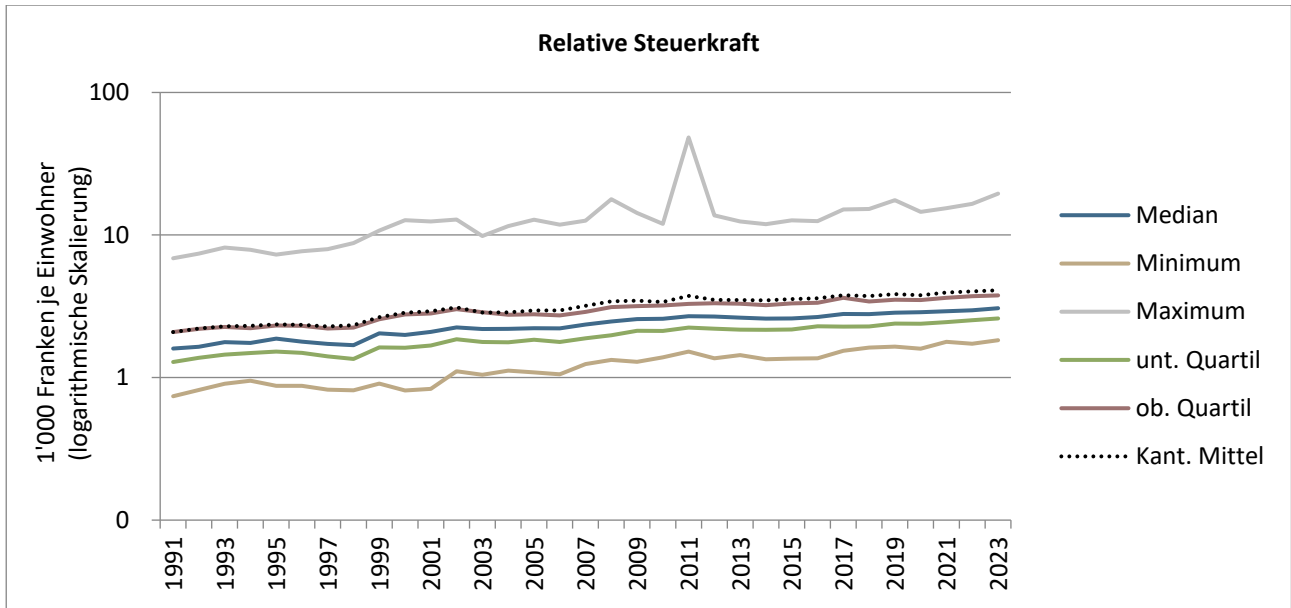
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

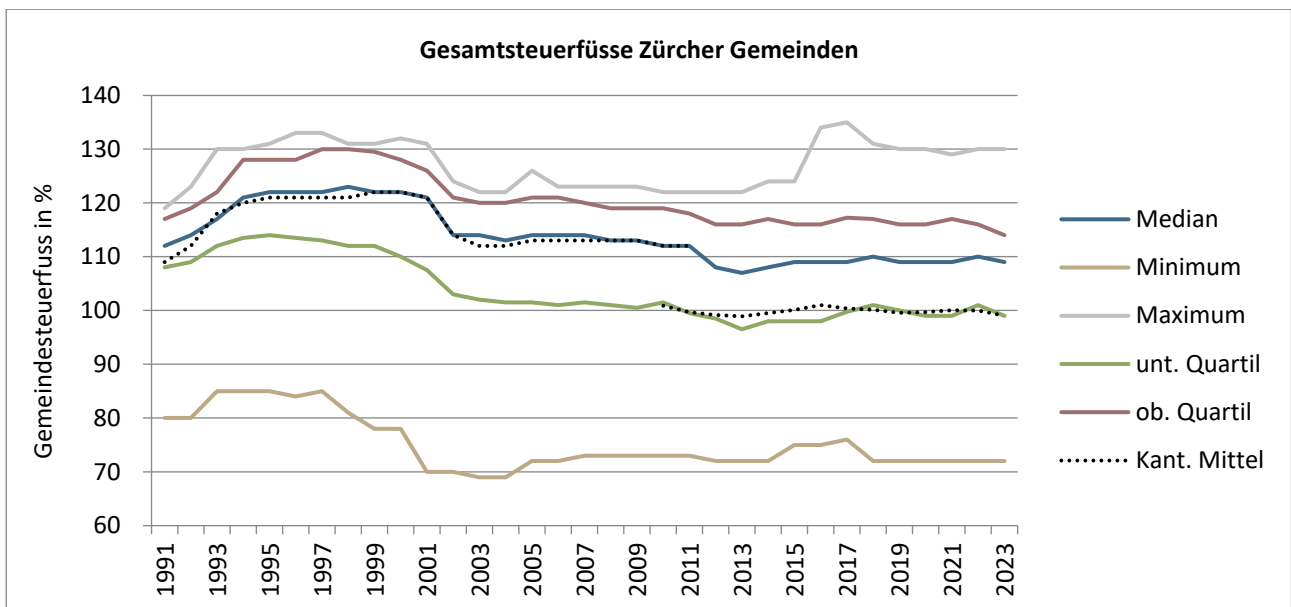
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

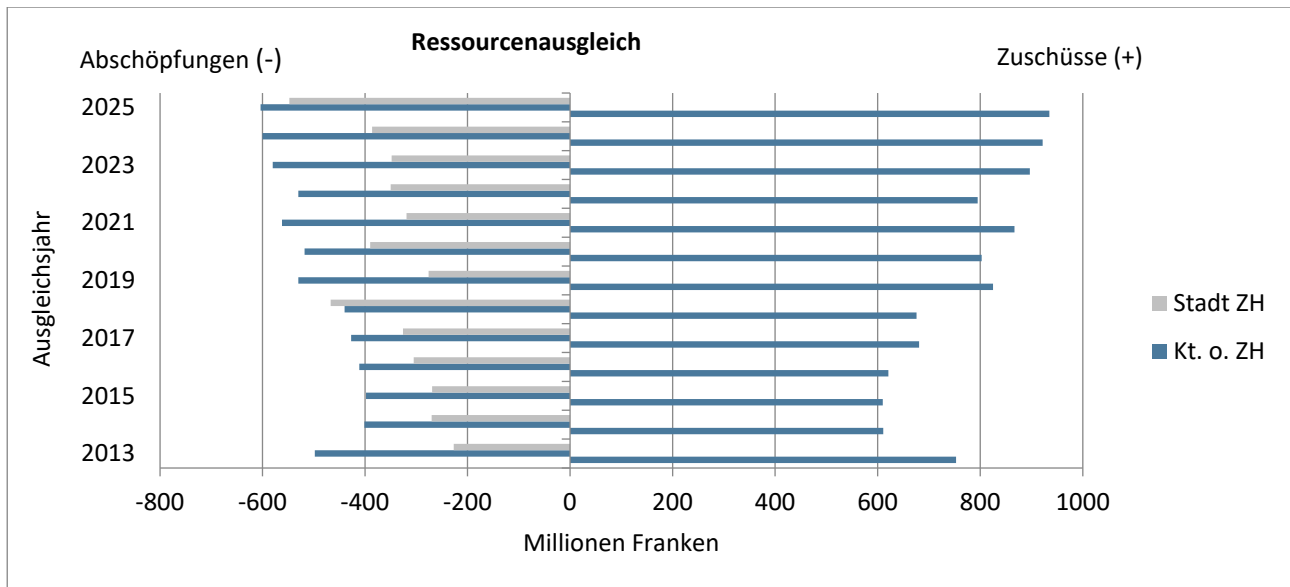


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

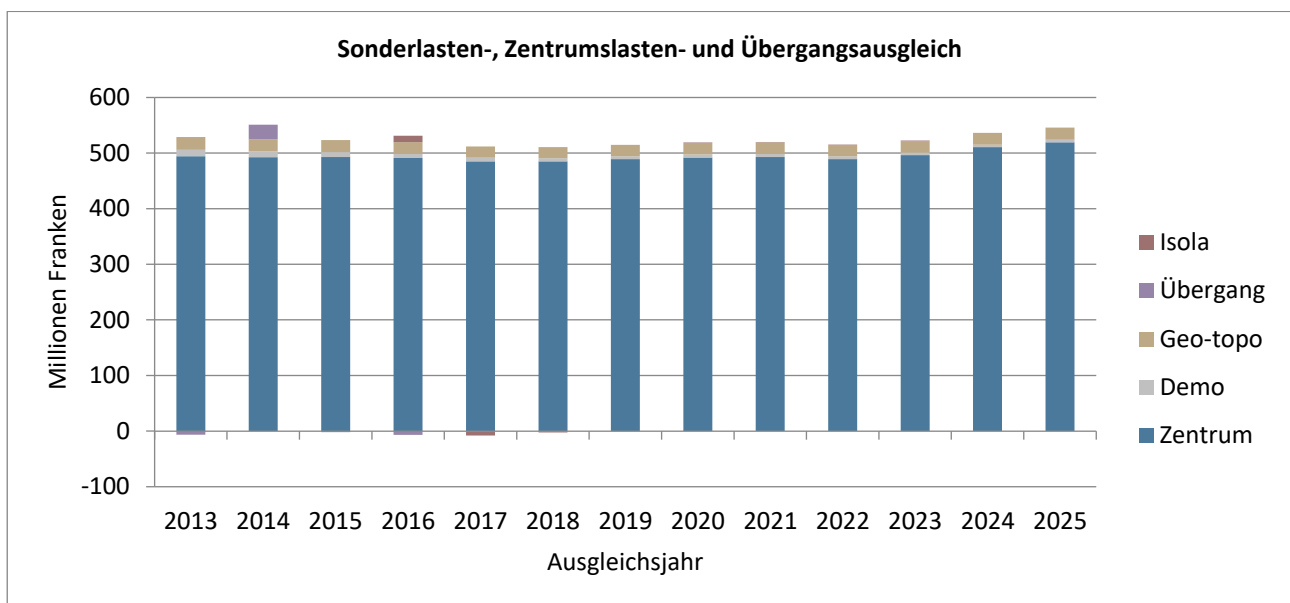
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



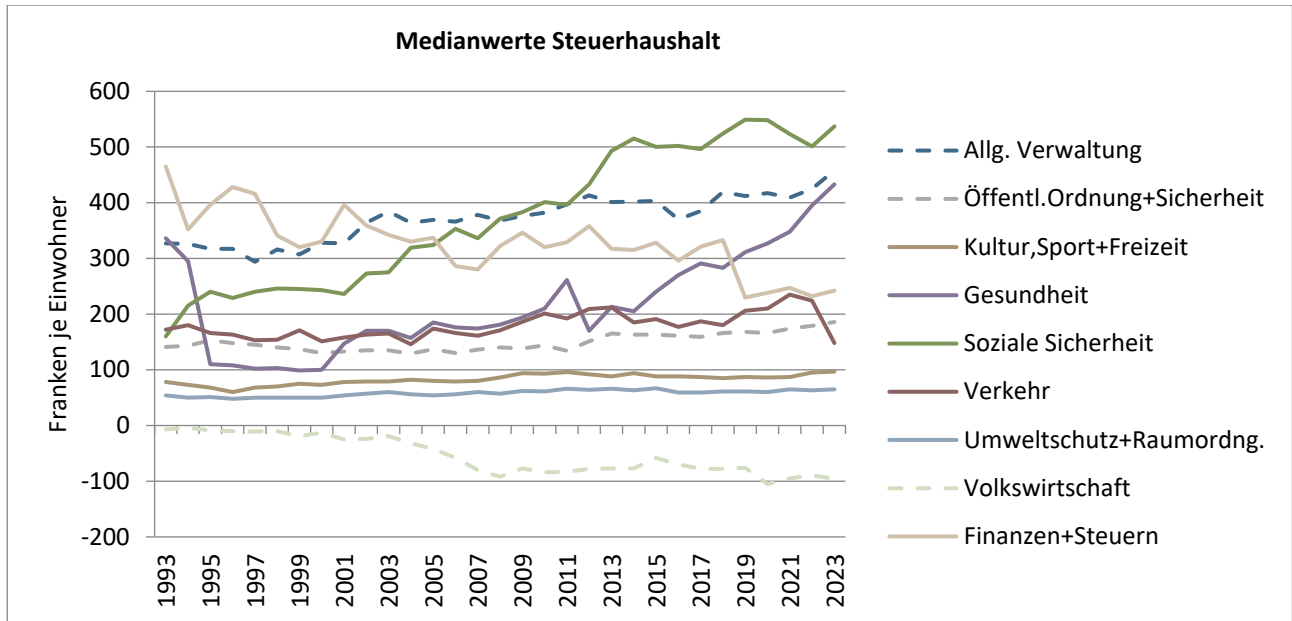
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

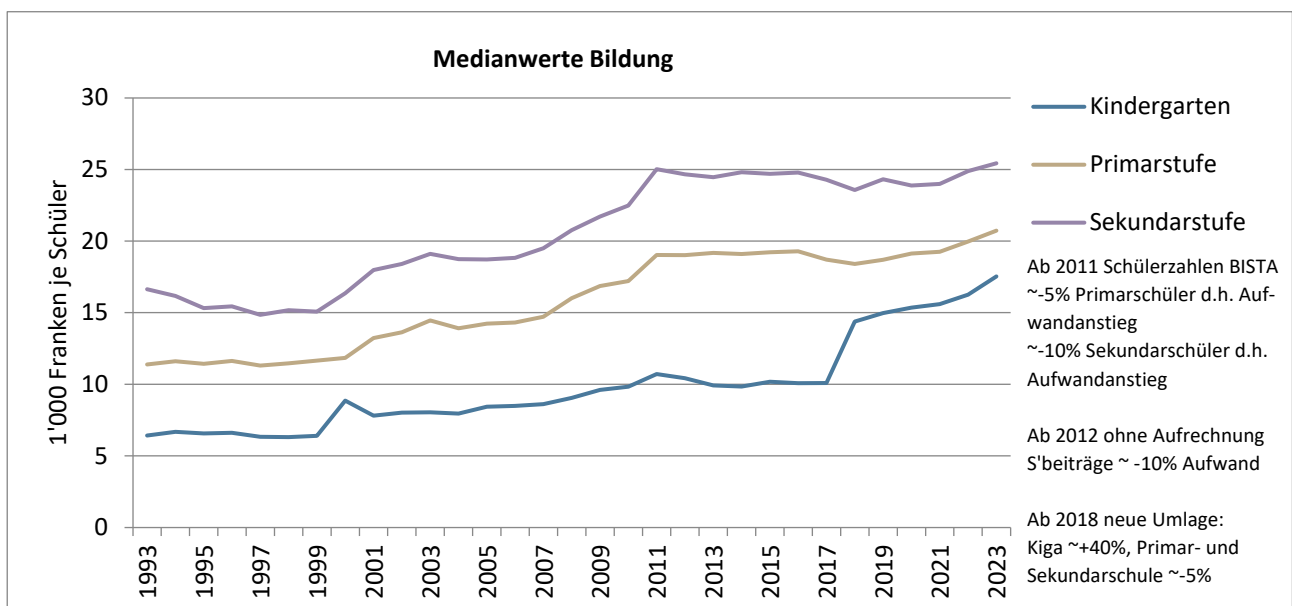
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



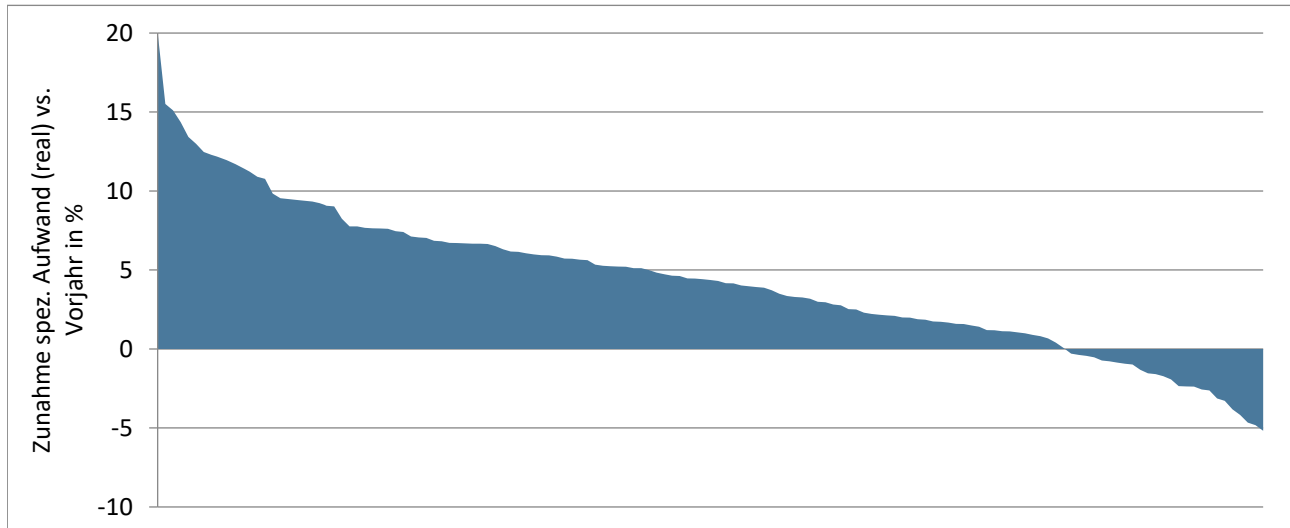
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

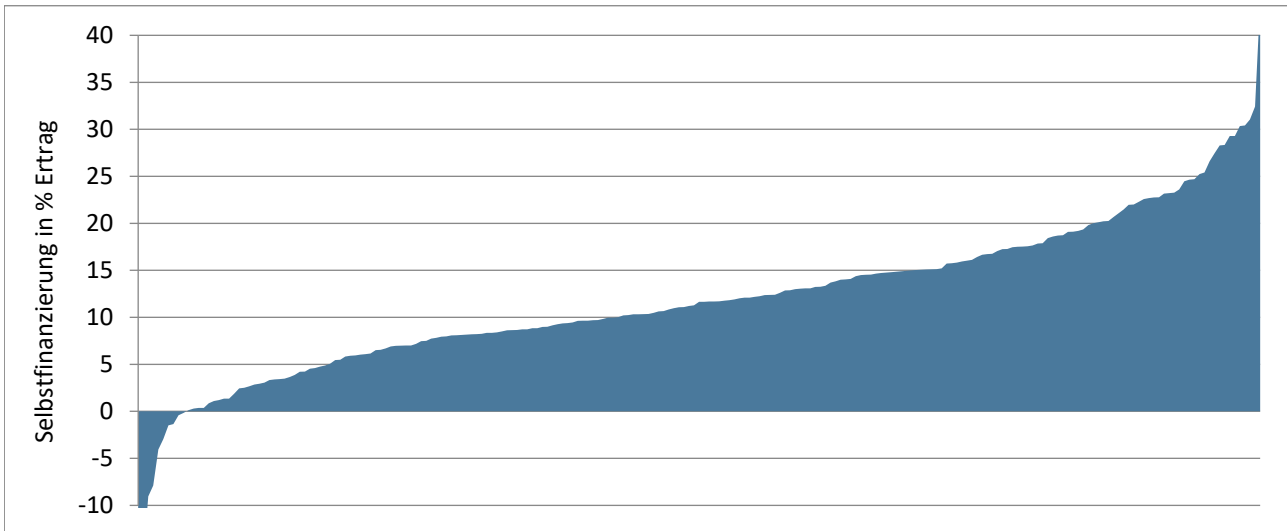
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

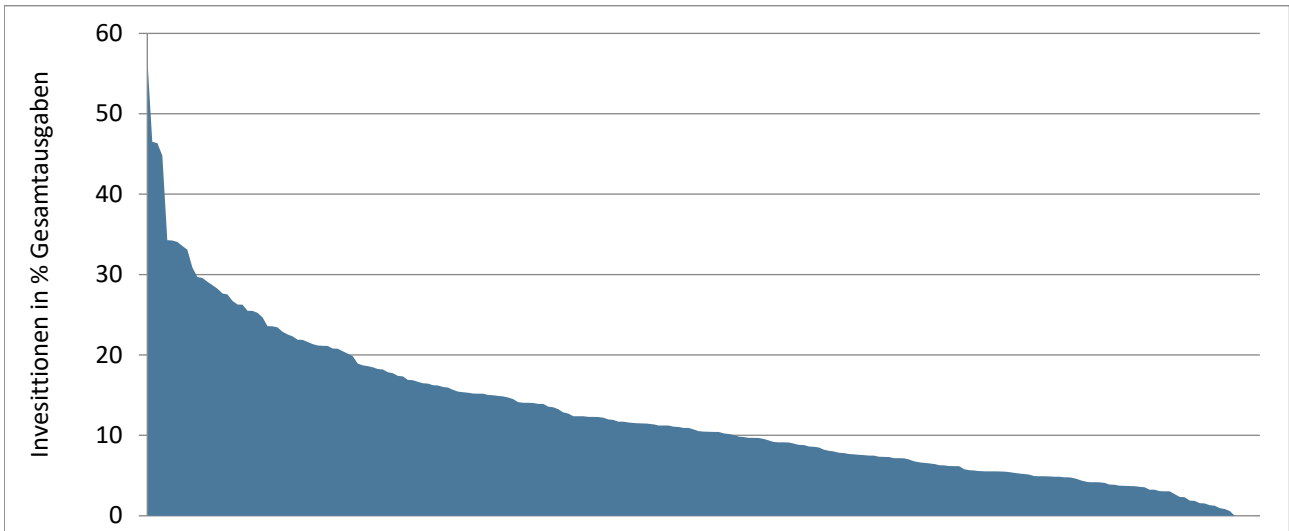
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

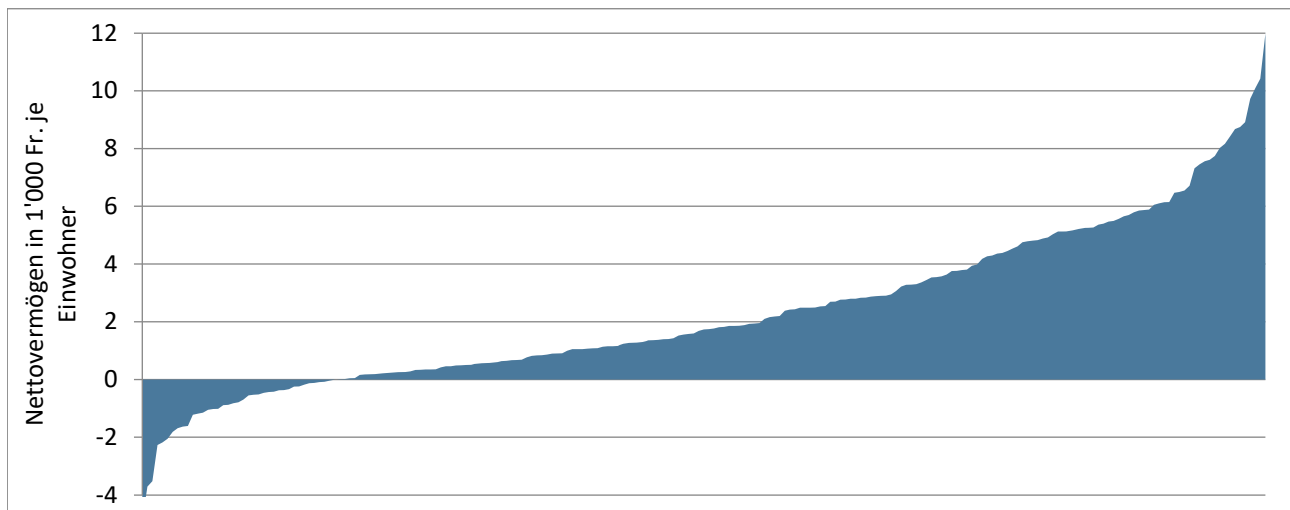
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhebungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

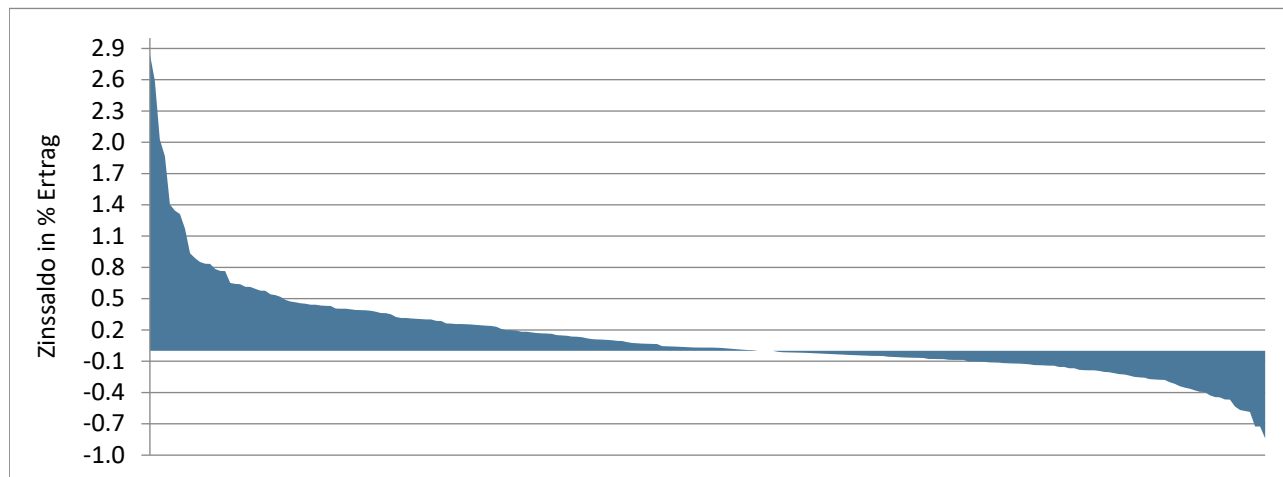
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

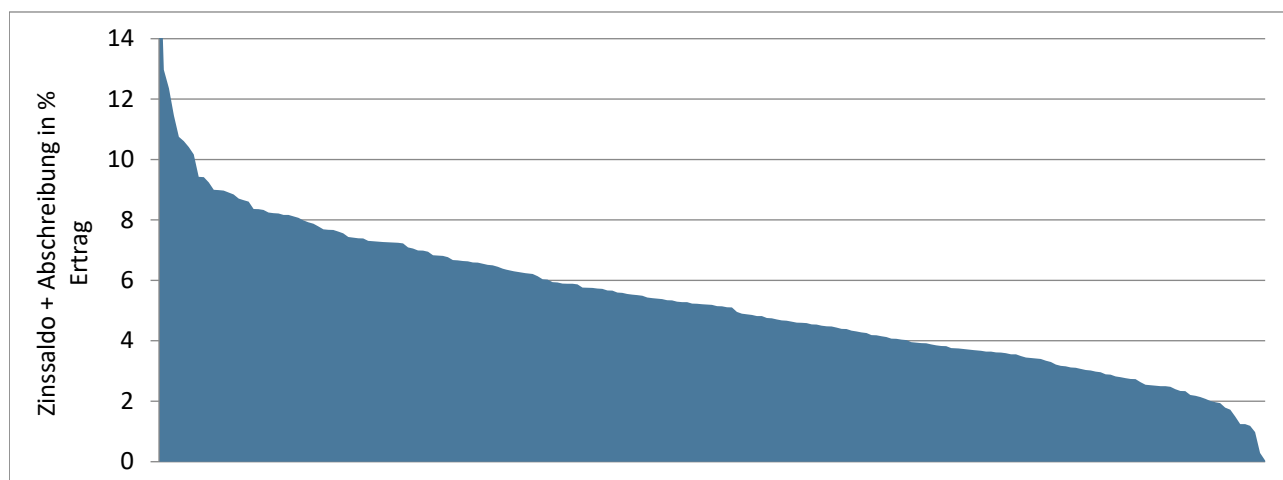
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

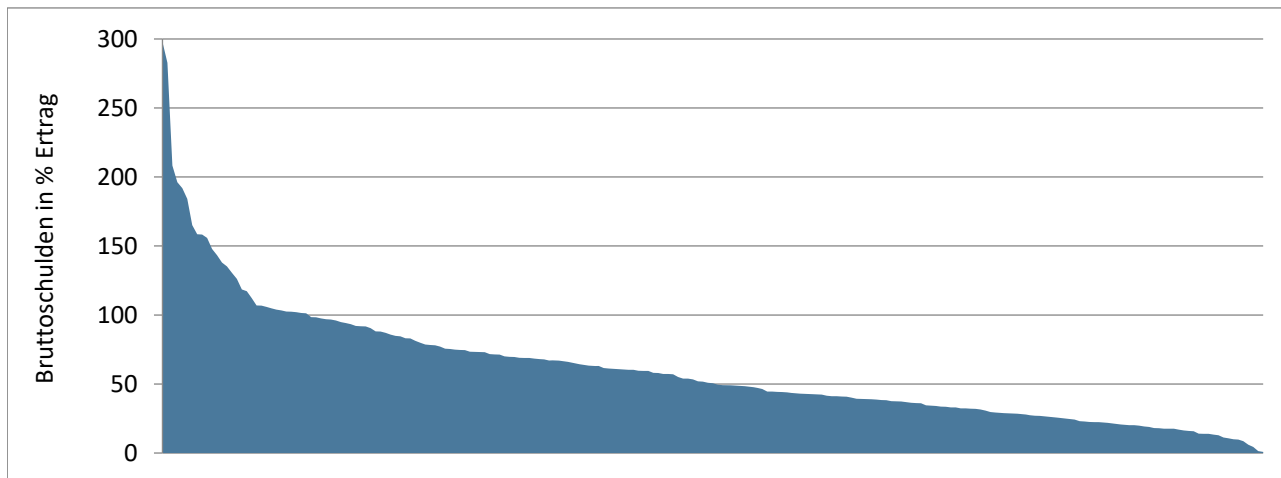
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

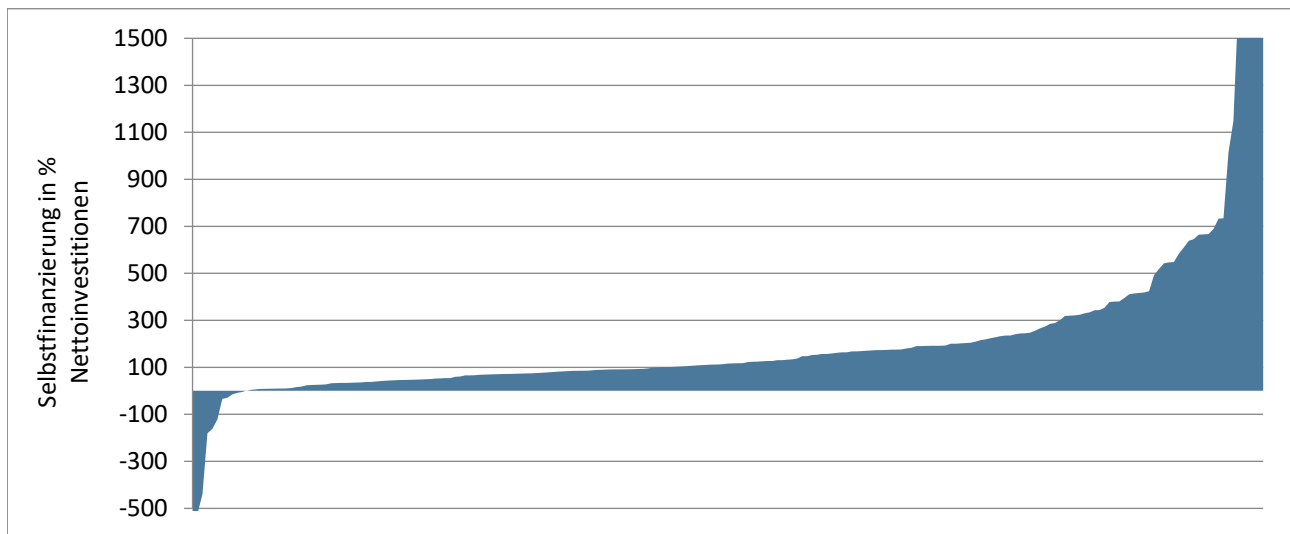
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

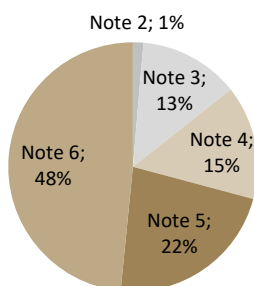
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleichs-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt